



# Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

49 (2018) Nr. 2

Herausgegeben vom  
Informationszentrum für  
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität  
Marburg

Herausgeber:  
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung  
der Philipps-Universität Marburg**  
Hans-Meerwein-Straße  
35032 Marburg  
Telefon +49 (0)6421–28 22141  
Telefax +49 (0)6421–28 25710  
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs  
Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas  
Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Bestellung und Auslieferung:  
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung  
der Philipps-Universität Marburg**  
Hans-Meerwein-Straße  
35032 Marburg  
Telefon +49 (0)6421–28 22141  
Telefax +49 (0)6421–28 25710  
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto  
Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto  
(Preise freibleibend; Stand: 2018)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2018 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg  
Druck: Philipps-Universität Marburg  
Printed in the Federal Republic of Germany

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
<b>Fachliteratur</b>	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	123
Autoren- bzw. Sachtitelregister	131
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	137
<b>Lehrmaterialien</b>	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	139
Schlagwortregister	145
Autoren- bzw. Sachtitelregister	147
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	149

## ***Vorbemerkung***

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter [www.fachportal-paedagogik.de](http://www.fachportal-paedagogik.de) recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

## ***Hinweise zur Benutzung der Bibliographie***

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

*<http://www.uni-marburg.de/ifs/>*

## ***A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika***

**Bausteine Englisch** (Aachen: Bergmoser + Höller)

**DaZ Grundschule** (München: Cornelsen Verlag)

**DaZ Sekundarstufe I** (München: Cornelsen Verlag)

**Deutsch als Fremdsprache** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

**Englisch 5 bis 10** (Seelze: Friedrich)

**Englisch betrifft uns** (Aachen: Bergmoser + Höller)

**English Teaching Forum** (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

**Französisch heute** (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)

**Fremdsprache Deutsch** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

**Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL** (Tübingen: Narr)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Glottodidactica** (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

**Grundschule Englisch** (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

**Grundschulmagazin Englisch** (München: Oldenbourg)

**Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache** (Berlin: de Gruyter)

**Language Teaching** (Cambridge: Cambridge University Press)

**Language Teaching Research** (London: Sage Publications)

**Language Testing** (London: Sage Publications)

**The Modern Language Journal, MLJ** (Washington: Georgetown University)

**Praxis Englisch** (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

**Praxis Fremdsprachenunterricht** (München: Oldenbourg)

**Spanisch 3k** (Aachen: Bergmoser + Höller)

**Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF)** (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

**Zielsprache Deutsch** (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

## ***B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika***

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Applied Linguistics** (<https://academic.oup.com/applij>)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** ([www.vep-landau.de/bzfv/](http://www.vep-landau.de/bzfv/))
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- Fremdsprachen und Hochschule** (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS))
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Italienisch** (Tübingen: Narr)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- Language Learning and Technology** (<http://www.lltjournal.org/>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Nachbarsprache Niederländisch** (Münster: Fachvereinigung Niederländisch e.V.)
- Die Neueren Sprachen** (Zwickau: Gesamtverband Moderne Fremdsprachen, Geschäftsstelle)
- Per Linguam** (Matieland, South Africa: University of Stellenbosch, Faculty of Education)
- Schüler** (Seelze: Friedrich Verlag)
- Sprache & Sprachen** (Jena: Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS))
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- Tandem Neuigkeiten** (E-Donostia/San Sebastian: Tandem® Fundazioa)
- TESOL Quarterly** (<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)

**TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**

(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)

**Die Unterrichtspraxis / Teaching German**

(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)

**Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL)** (Berlin: de Gruyter)

**Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht** (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

**Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik** (Stuttgart: ibidem)

***C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden***

**Bildungshaus Schulbuchverlage**, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

**Verlag Walter de Gruyter**, Genthiner Str. 13, 10785 Berlin

**Deutscher Akademischer Austauschdienst**, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

**ibidem-Verlag**, Leuschnerstr. 40, 30457 Hannover

**Multilingual Matters**, St Nicholas House, 31-34 High Street, GB-Bristol BS1 2AW

**Narr Francke Attempto**, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

**Raabe, Fachverlag für die Schule**, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

**Ernst Reinhardt Verlag**, Kemnatenstr. 46, 80639 München

**Erich Schmidt Verlag**, Genthiner Str. 30G, 10785 Berlin

**Waxmann Verlag**, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster



**Fachliteratur**  
**Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 1 (18-02)

**Abel, Clémentine:**

**De la musique avant toute chose ....**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 3, S. 13.

Beigaben: Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Französisch FU; Lied; Methodik; Musik

Kurzreferat: Mit Musik lässt sich im Fremdsprachenunterricht bisweilen gut die Aussprache der Schülerinnen und Schüler schulen und sensibilisieren. Dass mit Liedern und Chansons aber auch noch mehr gemacht werden kann, zeigt die Autorin in der Ideenliste.

Nr. 2 (18-02)

**Ahmadian, Mohammad Javad; Mansouri, Seyyed Abbas; Ghominejad, Shiva:**

**Language learners' and teachers' perceptions of task repetition.**

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 467-477.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/467/3813285>

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Einstellung; Empirische Forschung; Lehrer; Schüler; Wiederholung

Kurzreferat: This study examined how English language learners and teachers perceive and interpret task repetition (TR), and whether teachers' and learners' views about this pedagogic practice correspond. In addition, the study explored learners' cognitive and affective engagement with TR. The authors asked eight experienced language teachers to use a structured picture description task in their classes and then to repeat it after a one-week interval. Immediately after the second task performance, all eight language teachers and 21 language learners who had performed the two tasks participated in semi-structured interviews. The results of thematic analysis revealed that although students' and teachers' views about TR were similar in many respects, there were important issues on which teachers' and learners' perceptions and interpretations differed widely. The authors also found evidence demonstrating that learners were cognitively and affectively engaged in TR. (Verlag, adapt.)

Nr. 3 (18-02)

**Ahmadian, Mohammad Javad (Hrsg.); García Mayo, María del Pilar (Hrsg.):**

**Recent Perspectives on Task-Based Language Learning and Teaching.**

Verlag: Boston, Berlin: de Gruyter /2018/. XXI, 280 S.

Serie: Trends in Applied Linguistics ; 27

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Handlungsbezogenes Lernen; Handlungsforschung; Interaktion; Kognition; Lehrerbildung; Lehrerrolle; Lernaufgabe

Kurzreferat: Im Band werden aktuelle Forschungstendenzen im Bereich der Handlungsorientierung im Fremdsprachenunterricht aus Lehr- und Lernperspektive (TBLL und TBLT) vorgestellt. Die Beiträge, welche von verschiedenen Forschungsprojekten berichten, wurden nach theoretischem Rahmen in vier Kategorien untergliedert: Kognitiv-interaktive Theorie, soziokulturelle Theorie, Komplexitätstheorie und didaktische Perspektive.

Nr. 4 (18-02)

**Al Masaeed, Khaled; Waugh, Linda R.; Burns, Katharine E.:**

**The development of interlanguage pragmatics in L2 Arabic: The production of apology strategies.**

System, 74 /2018/ June, S. 98-108.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch FU; Empirische Forschung; Höflichkeit; Lernstrategie; USA

Kurzreferat: This study investigated apology strategies in formal and informal situations of American university students learning Arabic as a foreign language (AFL) in the United States. Data were collected from spoken discourse completion tasks for 15 Arabic native speakers and 45 university students from three different proficiency levels. The findings show that there is a positive relationship between an increase in proficiency level and the production of apology strategies as well as between level of proficiency and approximation of native speakers' (NSs) apology strategy production norms. Learners in general used more statements of regret than the NS group did. Unlike what previous studies posit, the findings show that lower proficiency learners have the tendency to produce more explicit apologies than those at a higher proficiency. Results also demonstrate that verbosity was salient in oral production, which is at odds with previous claims that it tends to occur only in learners' written responses. In addition, findings show that the NS group tends to provide vague explanations when offering apologies, whereas the learners prefer to provide specific reasons for their offense. The study also discusses pedagogical implications for teaching apologies in L2 Arabic. (Verlag)

Nr. 5 (18-02)

**Alfes, Luisa; Obst, Inga:**

**Stuck in Middle School and Other Plights : In einer mündlichen Prüfung über Leseerfahrungen sprechen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 19-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Jugendliteratur; Lektüre; Monologisches Sprechen; Mündliche Prüfung; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Greg will cool sein, aber immer wieder manövriert er sich in missliche Situationen: Im monologischen Teil einer mündlichen Prüfung stellen die Lernenden eine Figur aus dem Jugendroman *Diary of a Wimpy Kid* sowie deren Reaktion auf die Untaten des Protagonisten Greg vor. Im dialogischen Teil diskutieren sie mit einem Partner, wie sich Greg aus der Klemme befreien könnten. (Verlag, adapt.)

Nr. 6 (18-02)

**Alter, Grit; Frisch, Stefanie:**

**Literarisches Lernen schon in der Grundschule? : The Potential of Picture Books.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 2-5.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Bilderbuch; Gestik; Grundschule; Kompetenzmodell; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Methodik; Mimik

Kurzreferat: Inwiefern ist es möglich, das literarische Lernen im grundschulischen Kontext durch den Einsatz englischer Bilderbücher zu fördern? Im Beitrag gehen die Autorinnen dieser Frage nach. Nach der Präsentation eines Modells zur literarischen Kompetenz werden didaktische Grundlagen der Verwendung von Bilderbüchern im Englischunterricht

näher betrachtet. Zum Schluss wird das Plädoyer für die Nutzung des Potentials von Bilderbüchern zur Vermittlung einer literarischen Kompetenz betont.

Nr. 7 (18-02)

**Arndt, Petra A.; Sambanis, Michaela:**

**Didaktik und Neurowissenschaften : Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 224 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Didaktik; Emotion; Fremdsprachenunterricht; Gedächtnis; Motivation; Neurowissenschaften; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Der Band fokussiert den Zusammenhang zwischen Lehr- und Lernprozessen und der Funktionsweise des menschlichen Gehirns und analysiert diesen sowohl aus didaktischer Perspektive als auch aus der Sicht der Hirnforschung. Nach einem einführenden Kapitel, in welchem theoretische und methodische Informationen zum Werk geboten werden, widmen sich die Autorinnen im zweiten Kapitel der Hirnentwicklung. Langeweile und Aufmerksamkeit im unterrichtlichen Kontext werden im dritten Kapitel thematisiert. Auf die Rolle sowohl von Emotionen als auch von Motivation in Lernprozessen wird im vierten Kapitel eingegangen. Wie Bewegung das Lernen an sich und zwischen einzelnen Lernphasen beeinflusst, ist eine Frage, der im fünften Kapitel nachgegangen wird. Das Abschlusskapitel befasst sich mit dem Gedächtnis.

Nr. 8 (18-02)

**Aslan, Erhan:**

**Doing away with the ‘native speaker’: a complex adaptive systems approach to L2 phonological attainment.**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 4, S. 447-465.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.934271>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Native Speaker; Phonologie; Sprachverhalten

Kurzreferat: Employing the complex adaptive systems (CAS) model, the present case study provides a self-report description of the attitudes, perceptions and experiences of an advanced adult L2 English learner with respect to his L2 phonological attainment. CAS is predicated on the notion that an individual’s cognitive processes are intricately related to his or her experiences in particular social contexts and all language activities are dynamically regulated. In the study, interview data and reflective essay entries were analysed. The findings revealed that motives for L2 speech production and the concomitant attempts to improve L2 phonology were in a phase transition between idiolect (individual) and communal (social) levels. Autonomy, experience and environment were influential in the reorganisation of the learner’s attitudes and perceptions about L2 pronunciation and accent. In addition, the learner’s awareness of phonological variation, external motives and individual goals interact with one another in a dynamic fashion. The learner appreciates linguistic diversity and rejects the idealised ‘native speaker’ norm in the acquisition of L2 phonology. Finally, based on the findings of the study, implications pertaining to L2 learning, teaching and research are discussed. (Verlag)

Nr. 9 (18-02)

**Aubrey, Scott:**

**Measuring Flow in the EFL Classroom: Learners' Perceptions of Inter- and Intra-Cultural Task-Based Interactions.**

TESOL Quarterly, 51 /2017/ 3, S. 661-692.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.387>

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Motivation

Kurzreferat: This article reports on a study that investigates the effects of inter-cultural contact on flow experiences during the performance of five oral tasks in an English as a foreign language (EFL) classroom. Using a quasi-experimental design, Japanese EFL learners in the inter-cultural group (n = 21) and the intra-cultural group (n = 21) reported on their perceptions of task experiences for each performance. Under the intra-cultural condition, learners performed tasks with Japanese peers, whereas under the inter-cultural condition learners were paired with non-Japanese international students. The dimensions of flow, as they emerged in the data, were identified via a content analysis of 208 diary entries. The findings revealed that inter-cultural task interaction generated significantly more flow-enhancing experiences and fewer flow-inhibiting experiences than intra-cultural task interaction. An examination of the relative strength of each dimension revealed that learners experiencing inter-cultural task-based interaction benefited from a sense of accomplishment, which increased in strength as learners progressed through the tasks. Results provide insights into how components of flow are interrelated and change over time during inter-cultural interactions, and suggest a model for how tasks can be implemented in the classroom to promote certain aspects of flow. (Verlag)

Nr. 10 (18-02)

**Barkhuizen, Gary:**

**Investigating Language Tutor Social Inclusion Identities.**

The Modern Language Journal, 101 /2017/ Supplement, S. 61-75.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Identität; Interaktion; Neuseeland; Tutor an der Hochschule

Kurzreferat: This article explores the identities of tutors working in one-to-one instructional arrangements, which entail a tutor and an adult English learner working together to meet the particular language learning needs and goals of the learner. The tutors in this study are matched with their partners through an organization in New Zealand which aims to provide a community-based service that supports settlement for immigrants and refugees through English. The findings are presented through an analysis of a series of 'short stories,' short excerpts of data extracted from a larger set of interviews with the tutors. They are analyzed thematically for their content. In making sense of the content, attention is necessarily paid to the narrators' orientation within micro, meso, and macro spatial and temporal contexts; stories, Stories, and STORIES. Specifically, the tutors' identities are examined as social inclusion tutor identities; that is, identity is conceptualized narratively as co-constructed and situated in the (short) stories they tell about their lived and imagined tutoring social inclusion experiences. In the case of these tutors, their experiences include primarily and intimately the lives of their refugee and immigrant English learners. (Verlag)

Nr. 11 (18-02)

**Barner-Rasmussen, Wilhelm:**

**Linguistic skills: the fundament of boundary spanning in international organizational contexts?**

bulletin vals-asla, /2017/ 106, S. 7-24.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsbericht; Forschungsdesiderat; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Übersicht

Kurzreferat: Der Beitrag fokussiert linguistische und interkulturelle Anforderungen von sogenannten *Boundary Spanners*, das heißt, von einer Institution zugehörigen Individuen, die die Kommunikation zu anderen (internationalen) Institutionen ermöglichen. Dabei wird versucht, einen theoretischen Rahmen zur Verständigung dieses Konzepts zu gestalten. Um dies zu ermöglichen, bietet der Autor einen Überblick über im Rahmen von MNC-Untersuchungen (multinational corporations) durchgeführte Studien, bei denen sprachliche und interkulturelle Kompetenzen von *Boundary Spanners* überprüft worden sind und äußert zum Schluss Desiderate für künftige, das Thema betreffende Forschungsvorhaben .

Nr. 12 (18-02)

**Bartelheimer, Lennart; Hufeisen, Britta; Janich, Nina:**

**Do L2 French or L2 English learners write better L3 German texts? The influence of prior foreign language study on L3 German writing skills: The GaE/F Project.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 1, S. 206-216.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/846/847>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Schreiben; Sprachenfolge; Tertiärsprache; Textproduktion

Kurzreferat: Viele Menschen, die Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache lernen, haben bereits Englisch oder Französisch als Vorfremdsprache erlernt. Dies gilt insbesondere für Studierende aus Ländern, in denen neben anderen Sprachen Englisch oder Französisch Amtssprachen bzw. Unterrichtssprachen sind. So kamen z.B. 2014 von den rund 219.000 nichtdeutschen Studierenden an deutschen Hochschulen rund 38.000 aus China oder Indien (L2 Englisch) und 11.000 aus Kamerun oder Marokko (L2 Französisch). DaF/DaZ-Lehrkräfte der Technischen Universität Darmstadt berichten von ihrer Erfahrung, dass Studierende mit Französisch als Vorfremdsprache vor Deutsch bessere deutschsprachige Texte schreiben als ihre Kommiliton/innen mit Englisch vor Deutsch. Die Mehrsprachigkeitsforschung hat den Einfluss vorher erlernter Fremdsprachen auf das Erlernen weiterer Sprachen in vielerlei Hinsicht erforscht. Hier spielen einerseits Aspekte auf individueller Ebene eine Rolle: das Sammeln von Erfahrungen, die Entwicklung individueller Lernstrategien und die Entstehung persönlicher Motivation. Andererseits beeinflussen Aspekte auf sprachlich-struktureller bzw. sprachlich-kultureller Ebene das Lernen weiterer Sprachen: die strukturelle Nähe der zu lernenden Sprache mit bereits bekannten Sprachen, die Sprachvermittlungskultur und auch die unterschiedlichen Text(sorten)normen in verschiedenen Sprachen. Die eingangs beschriebenen Beobachtungen der Lehrkräfte näher zu untersuchen, ist das Ziel des Projektes DaFnE/F (Deutsch als Fremdsprache nach Englisch oder Französisch). Es soll ermitteln, wie sich das vorherige Erlernen konkret der englischen bzw. französischen Sprache auf das Erlernen der Fremdsprache Deutsch auswirkt – und hier insbesondere auf die Produktion von nach Maßstäben deutscher Rezipient/innen als gut erscheinenden Texten. Neben der Frage, in welchen sprachlich-schriftlichen Bereichen hier Phänomene feststellbar sind, ist die Frage von Bedeutung, womit sie zusammenhängen (z.B. Struktur der Sprachen Englisch oder

Französisch, unterschiedliche Lernpraktiken bzw. Lern-Traditionen im Unterricht Französisch als Fremdsprache bzw. Englisch als Fremdsprache usw.). Seit einigen Jahren wird am Fachgebiet Mehrsprachigkeit der TU Darmstadt und am Studienkolleg ein Textkorpus aus momentan rund 160 authentischen universitären Texten zusammengestellt, anhand dessen eine Pilotierungsuntersuchung für mögliche weitere Untersuchungen durchgeführt werden soll. (Verlag)

Nr. 13 (18-02)

**Barucki, Heidi; Neudeck, Elke:**

**Not Friends – Keine guten Freunde, oder doch? : Ein Bilderbuch über Freundschaft und Streit mit viel Witz und reichlich Stoff zum Nachdenken.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 22-25.

Beigaben: Abb. 2; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ästhetik; Bilderbuch; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Kinder; Literaturdidaktik; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie lässt sich das Bilderbuch *Not friends* der kanadischen Autorin und Illustratorin Rebecca Bender im grundschulischen Englischunterricht einsetzen? Die Autorin erläutert zunächst das Potenzial des Bilderbuches zur Förderung der visuellen, literarischen, sprachlichen und ästhetischen Kompetenzen. Zum Schluss bietet sie didaktisch-methodische Hinweise zu Pre-, While-, und Posttelling- Aktivitäten sowie Ideen für fächerübergreifendes Arbeiten.

Nr. 14 (18-02)

**Bastkowski, Martin; Koic, Stefan:**

**Listening to a song in class: 7 Years : Anhand eines Liedes Lernstrategien zum Hörverstehen aufbauen.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 34-38.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: 7 [Seven] Years

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Lernstrategie; Lied; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In seinem Lied *7 Years* erzählt der Sänger Lukas Graham, welche Ereignisse ihm beim Erwachsenwerden widerfahren sind und wie diese sein Leben geprägt haben. Die Schüler/-innen der neunten Jahrgangsstufe trainieren in der vorgestellten Unterrichtssequenz vor allem ihr Hörverstehen und fassen die Hauptaussagen des Liedes zusammen.

Nr. 15 (18-02)

**Bechler, Sabrina:**

**Fancy-dress party : Einem Hörtext wesentliche Informationen entnehmen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 15-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Grundschule; Hörtext; Hörverstehen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Eine Kostümparty als Thema im Englischunterricht bietet die Möglichkeit, Wortschatz aus bekannten Wortfeldern zu wiederholen. Es regt die Kinder zum Sprechen an. Ferner können das Hörverstehen und Sprachmittlung geübt werden. (Verlag)

Nr. 16 (18-02)

**Becker, Annette:**

**Was kann ich mit meiner Grundschulklasse lesen? : Überlegungen zur Auswahl englischsprachiger Bilderbücher.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 6-7.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Kompetenzmodell; Leseverstehen; Literarischer Text

Kurzreferat: Nach welchen Kriterien kann man Bilderbücher zum Einsatz im grundschulischen Kontext auswählen? Die Autorin bietet zunächst eine Übersicht über verschiedene Potenziale von Bilderbüchern: visuell, inhaltlich, sprachlich, psychosozial und unterrichtsbezogen. Abschließend werden Informationen zur Förderung fremdsprachlicher und literarischer Kompetenzen fokussiert.

Nr. 17 (18-02)

**Behr, Ursula:**

**«Žila-była rečka» : Für das Thema „Umwelt“ einen Liedtext nutzen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 3, S. 11-12.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Lied; Musik; Referenzniveau B1; Russisch FU; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Thema „Umwelt“ steht fest in den Lehrplänen des Fremdsprachenunterrichts und ist angesichts der wachsenden Bevölkerung und zunehmenden Globalisierung ein wichtiges Thema. In der Ideenliste wird ein Unterrichtsbeispiel vorgestellt, dem ein bestimmtes russisches Lied zugrunde liegt und mit dessen Hilfe sich die Lernenden mit ökologischen Fragen beschäftigen können.

Nr. 18 (18-02)

**Bell, Philippa K.:**

**Explicit and Implicit Learning: Exploring Their Simultaneity and Immediate Effectiveness.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 3, S. 297-317.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/3/297/2951921>

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Erwachsene; Lernen; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Do adults learn the same syntactic second language (L2) form explicitly and implicitly simultaneously during meaning-based exposure, and does the type of learning (explicit and/or implicit) affect subsequent performance. In this study, 81 anglophones completed comprehension tasks providing incidental exposure to a semi-artificial language (English lexis, German syntax). A surprise grammaticality-judgement test (GJT) measured performance with the novel syntax. Source attributions and verbal reports provided information on type of learning (implicit and/or explicit), which were analysed in an exploratory fashion to classify within-participant implicit and explicit learning. Sixty-three participants demonstrated both types of learning, which suggests that extant binary classifications of type of learning may be inadequate. Furthermore, there were no significant performance differences on the GJT based on type of learning despite poor performance overall. The interpretation of the findings considers within-participant explicit and implicit learning measures and research issues when comparing the effectiveness of initial explicit learning and implicit learning on immediate performance. (Verlag)



Nr. 19 (18-02)

**Berényi-Nagy, Tímea:**

***Näher dran*-Umsetzung der Mehrsprachigkeitsdidaktik in *deutsch.com*. Eine Lehrwerkanalyse.**

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2017/ 59, S. 76-91.

Online-Publikation:

[http://www.vep-landau.de/fileadmin/user\\_upload/bzf/Hefte/bzf\\_2017\\_59.pdf](http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2017_59.pdf)

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Deutsch FU; Lehrwerkanalyse; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Die deutsche Sprache wird immer häufiger in schulischen Rahmen als zweite Fremdsprache unterrichtet. Um die Herausforderungen des Unterrichts dieser Art zu erleichtern, wurde die Theorie der Mehrsprachigkeitsdidaktik entwickelt, auf derer Basis das Lehrwerk *deutsch.com* verfasst wurde. In der vorgestellten Arbeit wird die kontinuierliche Umsetzung der Mehrsprachigkeitsdidaktik in den zum Lehrwerk gehörenden Kursbüchern anhand von speziellen Analyse Kriterien untersucht. Die Kriterien wurden mit Hilfe von Begutachtungsfragen formuliert, die von Hufeisen / Marx (2010) aufgestellt wurden. Die Analyse erfolgt durch Arbeit mit Korpora, die sowohl die Aufgabentypologie als auch die Wortschatzgröße einzelner Kursbücher und Lektionen erfassen. (Verlag, adapt.)

Nr. 20 (18-02)

**Bikowski, Dawn; Gui, Min:**

**The influence of culture and educational context on Chinese students' understandings of source use practices and plagiarism.**

System, 74 /2018/ June, S. 194-205.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Einstellung; Empirische Forschung; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Während im deutschen Wissenschaftskontext klare Regeln hinsichtlich des Plagiarismus bestehen, scheint dies in anderen Ländern und damit verbunden in anderen Kulturkreisen zu variieren. In dem Beitrag stellen die beiden Autoren eine Studie vor, die die Einstellung und das Verständnis von chinesischen Studierenden zu Plagiarismus untersucht.

Nr. 21 (18-02)

**Bikowski, Dawn; Casal, Elliott:**

**Interactive digital textbooks and engagement: A learning strategies framework.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 119-136.

Beigaben: Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lautdenkprotokoll; Lehrwerk; Lernstrategie; Mobiles Lernen

Kurzreferat: This mixed-methods study explored non-native English speaking students' learning processes and engagement as they used a customized interactive digital textbook housed on a mobile device. Think aloud protocols, surveys of anticipated and actual engagement with the digital textbook, reflective journals, and member checking constituted data collection. Participants included 13 students in a large U.S. university Business English class. This study responds to the call for further research on how interacting with digital textbooks and mobile devices may affect student reading behaviors and the learning process, using the cultures-of-use conceptual framework by Thorne (2003) as a lens for

analysis. Results of a paired Wilcoxon signed-rank test found that participants entered the course with high expectations for the digital textbook and ratings remained high over the term, with only one area showing a significant decrease in engagement. Analysis of think aloud protocol and reflective journal data resulted in the creation of the Framework for Learning with Digital Resources. This framework of learning processes and strategies can be used by materials designers in creating digital textbooks and resources and by educators in supporting students as they move from using digital devices mainly for personal use to utilizing them effectively in their learning. (Verlag)

Nr. 22 (18-02)

**Bishara, Nina:**

**It's Poem Day! : Ein Unterrichtsprojekt zur frühen Förderung der kommunikativen Kompetenz.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 3, S. 17.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Scaffolding; Schuljahr 5; Sprechen

Kurzreferat: Häufig wird angenommen, dass Schüler/-innen am Ende des ersten Lernjahres in Klasse 5 „noch nicht sooo viel in der Fremdsprache sagen können“. Können sie doch, wie die Autorin in ihrem Beitrag zeigt. Ein ritualisierter Vortrag von kindgerechten Gedichten und Reimen fordert zum geplanten wie auch kreativ-improvisierten Gebrauch der Fremdsprache auf. (Verlag, adapt.)

Nr. 23 (18-02)

**Bjegac, Vesna; Waczek, Anna:**

**'Rezeption mehrsprachiger und interkultureller Literatur' – zwischen Alteritätserfahrung und Identifikation.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 1, S. 44-56.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/836/837>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Mehrsprachigkeit; Methodik

Kurzreferat: Saša Stanišićs essayistische Erzählung Doppelpunktnomade kann als prototypisches Beispiel für interkulturelle und mehrsprachige Literatur gelten, da sie, wie viele Werke von Chamisso-Autorinnen und -Autoren, mit kultureller und sprachlicher Hybridität spielt. Dies kann bei der Rezeption Irritation und Alteritätserfahrungen auslösen. Literarische Rezeptionsprozesse laufen bekanntlich sehr individuell ab. Es kann sich als sehr produktiv erweisen, diese individuellen Reaktionen und Assoziationen Lernender im Unterricht aufzugreifen, deren Spannweite von höchst subjektiv und biographisch geprägt bis hin zur reflektierten oder auch normativen Auseinandersetzung mit der eingangs erwähnten kulturellen und sprachlichen Hybridität reicht. (Verlag)

Nr. 24 (18-02)

**Blanckenburg, Max von:**

**Musical poetry : Mit lyrischen Texten digital Songs produzieren.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 3, S. 11-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lyrik; Methodik; Musik

Kurzreferat: Wenn Lernende Gedichte musikalisch umsetzen, können sie ihr Textverständnis vertiefen und eigene Interpretationen entwickeln. Dabei lernen sie, musikalische Gestaltungsmittel auf Basis der Auseinandersetzung mit einem lyrischen Text kreativ

einzusetzen. Dieser Beitrag zeigt Potenziale und methodische Wege eines solchen Vorgehens für den Englischunterricht auf und stellt digitale Tools vor, die einfach zur Musikproduktion verwendet werden können. (Verlag)

Nr. 25 (18-02)

**Blühdorn, Hardarik; Ballestracci, Sabrina:**

**Haben italienische Deutschschreiber eine Vorliebe für *hingegen*? Zum Ausdruck von Adversativverknüpfungen im Sprachvergleich.**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 1, S. 25-33.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Italienisch; Satzverbindung; Schriftsprache; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der grammatischen Gestaltung adversativer Satzverknüpfungen in der deutschen und der italienischen Schriftsprache. Die Analyse der verfügbaren Sprachmittel und ihrer Nutzung in Korpusdaten kann dazu beitragen, Auffälligkeiten in Texten italienischer Deutschschreiber zu erklären. (Verlag)

Nr. 26 (18-02)

**Blume, Maria (Hrsg.); Lust, Barbara C. (Hrsg.); Chien, Yuchin (Hrsg.); Dye, Cristina D. (Hrsg.); Foley, Claire A. (Hrsg.); Kedar, Yarden (Hrsg.):**

**Research Methods in Language Acquisition : Principles, Procedures, and Practices.**

Verlag: Berlin: de Gruyter /2017/. VI, 311 S.

Serie: Language and the Human Lifespan Series

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Empirische Forschung; Experiment; Handbuch; Kinder; Mehrsprachigkeit; Methodik; Methodologie; Spracherwerbsforschung

Kurzreferat: Ziel des vorgestellten Handbuchs ist es, in forschungsmethodische Konzepte und Prinzipien des Spracherwerbs einzuführen und dabei den Leserinnen und Lesern zu zeigen, welche Schritte bei der Datenerhebung, dem Datenmanagement sowie der Datenauswertung zu beachten sind. Unterteilt in vier Hauptabschnitte werden so grundlegende Fragen in Bezug auf die Spracherwerbsforschung geklärt, experimentelle und beobachtungsbasierte Methoden vorgestellt, der Umgang und die Interpretation von Sprachdaten näher beleuchtet sowie Besonderheiten wie die Bewertung mehrsprachiger Spracherwerbssituationen hervorgehoben.

Nr. 27 (18-02)

**Blume, Otto-Michael; Nieweler, Andreas:**

**Raus mit der Sprache! : Mündlichkeit stärken im Französischunterricht.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 152, S. 2-8.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Feedback; Französisch FU; Methodik; Mündlicher Test; Sprech Anlass; Sprechen; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Der Beitrag geht der Sprechkompetenz mit besonderem Fokus auf ihre Förderung im Französischunterricht nach. Nach einleitenden Informationen zu Fragen bezüglich der Bedeutung der Mündlichkeit im Rahmen fremdsprachlicher Kommunikation und ihrer didaktischen Vermittlung, gehen die Autoren auf verschiedene Probleme ein, auf die man bei ihrer Förderung im Fremdsprachenunterricht stößt und stellen Lösungswege vor.

Nr. 28 (18-02)

**Bonnet, Andreas; Bracker Da Ponte, Elisabeth:**

**Überfachliches Lernen durch Ungewissheit? : *Social skills* und Reflexivität im kooperativen Englischunterricht.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 1, S. 25-39.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Kooperation; Reflexion; Soziales Lernen

Kurzreferat: Present day society is marked by complexity and uncertainty in the political, economic, educational arena to name just a few, posing growing challenges to its members. In order to cope with these challenges social skills and reflexivity are becoming increasingly important. This article focusses on how English language classrooms can contribute to these generic competences. Relevant literature in the field of EFL learning and teaching suggests that certain aspects of cooperative learning may contribute to these skills. The article presents the main findings of three empirical studies which analyzed students' interaction in cooperative settings. All three projects display generic skills in different ways. In this article, these findings are compiled systematically for the first time. It focusses on the questions of how social and individual skills and reflexivity interplay in the students' group interactions and what role these skills play in the process of coping with uncertainty. (Verlag, adapt.)

Nr. 29 (18-02)

**Bormane, Žanna:**

**Literarische Texte und Hörbücher im DaF-Unterricht.**

In: Barniškiene, Sigita (Hrsg.); Lele-Rozentāle, Dzintra (Hrsg.); Tarvas, Mari (Hrsg.): Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2016 für Estland, Lettland und Litauen. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2017/, S. 83-91.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Hörbuch; Hörverstehen; Leseverstehen; Literarischer Text; Oberstufe

Kurzreferat: Die Arbeit mit literarischen Texten im Fremdsprachenunterricht ermöglicht es, neben dem Sprachtraining auch landeskundliche und ästhetische Kenntnisse der Lernenden zu bereichern, was zu ihrer persönlichen Entwicklung beitragen soll. Eines der möglichen Formate literarischer Texte ist heutzutage das Hörbuch. Viele moderne Bücher werden nicht nur im Lese-, sondern auch im Hörformat herausgegeben. Dasselbe gilt auch für klassische literarische Werke. Für den Fremdspracherwerb ist das Hörbuch unter anderem ein eventuell sehr hilfreiches Mittel für die Schulung des Hörverstehens. Deshalb findet man heute auch in vielen DaF-Lehrwerken Fragmente aus Hörbüchern. In dem Artikel wird am Beispiel der Unterrichtserfahrung in der Oberstufe (Jugendliche, 16-18 Jahre alt, Sprachniveau B1 + B2) gezeigt, welche Schwierigkeiten bei der Arbeit mit Hörbuchtexten entstehen können. Außerdem werden einige Unterrichtsideen aus diesem Bereich vorgestellt. (Verlag)

Nr. 30 (18-02)

**Böttger, Heiner (Hrsg.); Sambanis, Michaela (Hrsg.):**

**Focus on Evidence – Fremdsprachendidaktik trifft Neurowissenschaften.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 327 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Hör-Seh-Verstehen; Inklusion; Interaktion; Kognition; Lehrerrolle; Lernen; Lernstrategie; Lied; Mehrsprachigkeit; Methodik; Mobiles Lernen; Neurowissenschaften; Transfer; Untertitel

Kurzreferat: Im Kontext des Fremdsprachenlehrens und -lernens wird noch immer vielfach darüber spekuliert, welche Vorgänge im menschlichen Gehirn vonstattengehen, wenn eine oder gar mehrere (Fremd)Sprache(n) zum Einsatz kommt bzw. kommen. In dem vorgestellten Sammelband, der das Ergebnis einer Tagung im Jahr 2015 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist, widmen sich zahlreiche Autorinnen und Autoren dieser komplexen Fragestellung und nehmen dabei unterschiedliche Blickwinkel ein. In insgesamt 28 Beiträgen werden so Thematiken vor dem Hintergrund des „Focus on Evidence“ behandelt wie Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Mobile Learning, stressreduziertes Lernen oder auch handlungsorientiertes Spracherleben, um nur einige Beispiele zu nennen. Der Sammelband richtet sich dabei an alle Interessierten, die sich mit der Schnittstelle zwischen Neurowissenschaften und Fremdsprachenlehren und -lernen evidenzbasiert befassen möchten.

Nr. 31 (18-02)

**Bouchara, Abdelaziz:**

**Sind Unterbrechungen unhöflich? Interkulturelle Unterschiede beim Sprecherwechsel im deutschen und arabischen Sprachgebrauch.**

Zielsprache Deutsch, 44 /2017/ 3, S. 25-43.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arabisch; Deutsch; Diskurs; Empirische Forschung; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Landeskunde; Sprechpause

Kurzreferat: Der Fremdsprachenunterricht, wie er an Schulen und Hochschulen durchgeführt wird, versetzt den Lerner in der Regel später nicht in die Lage, im fremden Land angemessen zu kommunizieren. Dies liegt jedoch nicht nur am Mangel an linguistischen Kenntnissen, sondern vor allem daran, dass mehr als linguistisches Wissen gefordert ist, nämlich kulturspezifisches Wissen darüber, wie man die jeweilige Sprache verwendet. Eine wichtige Ebene, auf der sich kulturspezifische Unterschiede manifestieren, liegt im Bereich der diskursorganisatorischen Fertigkeiten. Dabei handelt es sich im Beitrag um eine empirische Studie zur Untersuchung der interaktiven Organisation von Sprecherwechsel (turn-taking), genauer um Unterbrechungen in interkulturellen Situationen zwischen Deutschen und Arabern. (Verlag, adapt.)

Nr. 32 (18-02)

**Boulton, Alex; Cobb, Tom:**

**Corpus Use in Language Learning: A Meta-Analysis.**

Language Learning, 67 /2017/ 2, S. 348-393.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/lang.12224>

Beigaben: Abb. 8; Anm. 4; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Korpusanalyse; Methodik

Kurzreferat: This study applied systematic meta-analytic procedures to summarize findings from experimental and quasi-experimental investigations into the effectiveness of using the tools and techniques of corpus linguistics for second language learning or use, here referred to as data-driven learning (DDL). Analysis of 64 separate studies representing 88 unique samples reporting sufficient data indicated that DDL approaches result in large overall effects for both control/experimental group comparisons ( $d = 0.95$ ) and for pre/posttest designs ( $d = 1.50$ ). Further investigation of moderator variables revealed that small effect sizes were generally tied to small sample sizes. Research has barely begun in some key areas, and durability/transfer of learning through delayed posttesting remains an area in need of further investigation. Although DDL research demonstrably improved over the period investigated, further changes in practice and reporting are recommended. (Verlag)

Nr. 33 (18-02)

**Brinkmann, Malte:**

**Bildung, Sprache, Demokratie im (Fremdsprachen-)Unterricht: Sozial- und demokratietheoretische Überlegungen mit Humboldt und Nancy.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 1, S. 88-104.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungswesen; Fremdsprachenunterricht; Kommunikation

Kurzreferat: The article discusses the relation of Bildung, politics, language and community in a bildungs-theoretical and foundational theoretical perspective. Nancy's post-democratic and social-theoretical thinking is combined with language-theoretical insights of Humboldt and made fruitful for contexts of (foreign) language teaching. Bildung and education, both aiming at democracy, cannot be reduced to contexts of political education. Following Nancy, the article argues that democracy as a way of being with each other (Mit-ein-ander) ontologically precedes all communication and all institutions. Following Humboldt's theory of Bildung and the concepts of alienation and of not-understanding, language education can be defined as communication (Mit-teilung) between one's own and the foreign. In this sense, a challenge for foreign language teaching would be to offer openness for *expeausitions* (Nancy) and experiences of foreignness, which can express themselves in a system of verbal symbols as well as in expressions of the lived body. Negative experiences – disappointment, irritation, failure – can thus unfold productive meaning for processes of teaching and learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 34 (18-02)

**Brosch, Monika:**

**Wir rappen auf Russisch : In zehn Schritten zum eigenen Rap.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 3, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Methodik; Musik; Projektarbeit; Rap; Russisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Rap ist eine Musikrichtung, die den Alltag vieler Jugendlicher prägt. Junge Leute beschäftigen sich mit dieser Musik, sie kennen deren Geschichte und Vielfalt sowie die unzähligen Vertreter dieser Richtung. Sie hören diese Musik nicht nur gern, sondern besitzen auch selbst Rap-Erfahrung. In dem Beitrag wird anschaulich gezeigt, wie diese Erfahrungen im Unterricht zum Einsatz kommen, um im Sinne des produktorientierten Ansatzes einen eigenen Rap vom Text bis zur Choreographie und Foto- und Filmaufnahmen fertigzustellen. (Verlag)

Nr. 35 (18-02)

**Brose, Claudia:**

**Do you like Marmite? : Einen Werbespot zu Marmite sehen und über Vorlieben sprechen.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit; Werbung

Kurzreferat: Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. So gibt es in fast jedem Land der Welt Gerichte und Nahrungsmittel, bei denen die Meinungen stark auseinandergehen. Marmite ist eines dieser Produkte, das die einen für köstlich, die anderen für ekelerregend befinden. In der Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen Marmite kennenlernen und über ihre Vorlieben sprechen.

Nr. 36 (18-02)

**Brose, Claudia:**

**What's on the menu? : Authentisches Material im Englischunterricht nutzen.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 28-30.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Authentizität; Englisch FU; Lehrmaterialauswahl; Lesen; Methodik; Text

Kurzreferat: Gerade bei der Auswahl der Lehr- und Lernmaterialien stehen Lehrkräfte vor einer größeren Herausforderung. Authentische Materialien können hierbei eine besonders wichtige Funktion einnehmen, da sie einen starken Lebensweltbezug haben. In ihrem Beitrag zeigt die Autorin, welche Kriterien für die Auswahl authentischer Texte sowie bei der Aufgabenstellung zu beachten sind und welche Strategien Schüler/-innen für das Lesen dieser Texte benötigen.

Nr. 37 (18-02)

**Bruen, Jennifer; Kelly, Niamh:**

**Using a shared L1 to reduce cognitive overload and anxiety levels in the L2 classroom.**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 3, S. 368-381.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.908405>

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Einstellung; Empirische Forschung; Hochschullehrer; Irland

Kurzreferat: This paper considers the attitudes and behaviours of university language lecturers and their students regarding the use of the L1 in the higher education L2 classroom. A case study of one Irish higher education institution was carried out and qualitative interviews conducted with six lecturers in Japanese and six in German. The results indicated widespread support among the participants for the judicious use of the L1 in limited instances, particularly where it can facilitate a reduction in cognitive overload and learner anxiety by, for example, the explanation of complex terminology, concepts and grammatical structures, as well as aiding in the creation of a relaxed classroom environment. Implications for the language classroom and for this field of research are considered. (Verlag)

Nr. 38 (18-02)

**Burmeister, Petra; Muller, Jennifer; Nistl, Lea:  
The Daily 5 : Lese- und Schreibkompetenzen fördern.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 31-34.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lesen; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: Wie kann es bei lediglich zwei Wochenstunden Englischunterricht gelingen, systematisch und erfolgreich Lese- und Schreibkompetenzen zu fördern – und zwar mit abwechslungsreichen Aufgaben und altersgerechten Inhalten, die sich die Schüler/-innen selbst aussuchen und selbstständig für sich alleine, mit Partner/-in oder in Gruppen bearbeiten? In diesem Beitrag stellen die Autorinnen das Programm *The Daily 5* vor, das in den USA zur Förderung von *literacy* entwickelt wurde. Durch seine flexible, themenunabhängige Struktur lässt sich *The Daily 5* bedarfsgerecht an den Unterricht anpassen und fördert differenziertes, aufgabenbasiertes Lehren und Lernen – nicht nur im frühen Fremdsprachenunterricht, sondern auch in Fächern wie Deutsch oder Mathematik. (Verlag)

Nr. 39 (18-02)

**Bygate, Martin; Nguyen, Hoa; Larsen-Freeman, Diane; Kramsch, Claire; Narcy-Combes, Jean-Paul:**

**Complexity Theory Perspective.**

In: Ahmadian, Mohammad Javad (Hrsg.); García Mayo, María del Pilar (Hrsg.): *Recent Perspectives on Task-Based Language Learning and Teaching* (Trends in Applied Linguistics ; 27). Boston, Berlin: de Gruyter /2018/, S. 145-213.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Handlungsbezogenes Lernen; Lehrerrolle; Lernklima

Kurzreferat: In den folgenden drei Beiträgen liegt der theoretische Schwerpunkt auf der Komplexitätstheorie: 1. Dynamic Systems Theory and the Issue of Predictability in Task-Based Language: Some Implications for Research and Practice in TBLT. Mit Hilfe der Theorie der dynamischen Systeme begründet der Autor die Vorhersehbarkeit im handlungsorientierten Unterricht, was viele Möglichkeiten sowohl für Lehrende als auch für Materialentwickler/-innen eröffnet. 2. Using Tasks to Teach Formulaic Sequences: Interindividual and Intraindividual Variation. Der Beitrag stellt eine empirische Studie vor, welche inter- und intraindividuelle Aspekte des Spracherwerbs von Lernenden des Englischen als Zweitsprache am Beispiel von 30 formelhaften Sequenzen analysiert und 3. From Social Tasks to Language Development: Coping with Historicity and Subjectivity. Der Artikel stellt ein Beispiel dafür vor, wie der Englischunterricht im Rahmen des TBLT unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren (Kontext, Inhalte, Kulturen, Diskurs, etc.) aus Lehrer- und Lernerperspektive gestaltet werden sollte.

Nr. 40 (18-02)

**Carlson, Matthew T.; Gerfen, Chip:**

**You Say *dientito*, I Say *dentito*: Navigating Complex Word Formation in Second Language Spanish.**

Language Learning, 67 /2017/ 3, S. 599-630.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/lang.12239>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 7; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Experiment; Spanisch FU; Wortbildung



Kurzreferat: Native speakers seamlessly marshal morphological resources to create new words, displaying striking consistency even where multiple options are available, as when a stem contains a phonological alternation. This is true even when these options appear to be idiosyncratically applied in existing words. For example, in derived words, the alternation of diphthongs and monophthongs in certain Spanish stems defies traditional morphophonological analysis, but native speakers nonetheless agree on when to use one and when to use the other in novel derivations. In this article, the authors ask how second language learners of Spanish cope with this subtlety. Recently, native speakers' agreement has been attributed to the way phonotactic and morpholexical properties influence morphological processing. In a lexical decision experiment, the authors show that while the polarity of learners' responses differed from earlier native speaker results, their response latencies exhibit striking sensitivity to the very same ingredients shown to predict nativelike behavior. (Verlag, adapt.)

Nr. 41 (18-02)

**Caspari, Daniela:**

**Kreativität im Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 2, S. 15-16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Kreativität; Methodik

Kurzreferat: Inwiefern Kreativität für den Fremdsprachenunterricht eine Rolle spielt und zur Förderung von Kompetenzen eingesetzt werden kann, beschreibt die Autorin im didaktischen Lexikon

Nr. 42 (18-02)

**Caspari, Daniela:**

**Reflexives Fremdsprachenlernen – eine Chance zur Verbindung von Fachlichkeit und Bildungsauftrag im Fremdsprachenunterricht.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 1, S. 72-87.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewusstsein; Bildungsstandards; Fremdsprachenunterricht; Metakognition; Reflexion; Spracherwerb

Kurzreferat: Although metacognition has developed a well-established research tradition over the past decades, there is still surprisingly little consensus about the relevance of reflective learning as a metacognitive resource in the context of foreign language acquisition. Providing an insight into this unclear relation is the aim of the following paper. By example of the language domains „language awareness“ (Sprachbewusstheit) and „language learning“ (Sprachlernkompetenz) the significance and the function of reflective learning for foreign language teaching will be analysed and compared with the role of reflection skills for the educational mandate according to the German National Curriculum (Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife). Reflective learning appears, thus, to function as the *trait d'union* between foreign language teaching and broader educational goals. (Verlag, adapt.)

Nr. 43 (18-02)

**Castro, Eduardo:**

**Complex adaptive systems, language advising, and motivation: A longitudinal case study with a Brazilian student of English.**

System, 74 /2018/ June, S. 138-148.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Brasilien; Englisch FU; Fallstudie; Lernumgebung; Motivation

Kurzreferat: In light of the ‘complexity turn’ in applied linguistics, language learning is understood as a complex system formed from other subsystems such as motivation and language advising. From this perspective, the language adviser acts as another agent in the language learners’ learning system, potentially disturbing and energizing their learning trajectory. This article examines the motivational dynamics in the learning trajectory of a Brazilian university-level student of English as a foreign language in the context of language advising. A longitudinal qualitative case study was carried out to investigate his motivational dynamics over a period of two and a half years. This period encompassed his language learning with and without the support of a language adviser. Taking a systemic view of motivation, data were collected employing a range of research instruments, such as language learning narratives, open-ended questionnaires, field notes, and in-depth interviews derived from different agents, as the advisee, two of his professors, one of his classmates, and the adviser as the researcher. As such, they provide five perspectives on the same learning process at different periods of time. The findings show that language advising is the locus of regulation of language learning motivation that takes place in different learning contexts. (Verlag)

Nr. 44 (18-02)

**Chacón-Beltrán, Rubén:**

**Free-form writing: computerized feedback for self-correction.**

ELT Journal, 71 /2017/ 2, S. 141-149.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/2/141/2333863>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Feedback; Korrektur; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Schreiben; Software

Kurzreferat: It is now relatively straightforward to program software to detect words and phrases containing errors in the free-form writing of L2 learners of English. This article, however, reports on progress in the development of software which not only detects errors but also provides feedback explaining the nature of each error and how to correct it. Such feedback was prepared from a corpus of approximately 257,000 words and phrases containing errors either found in the writing of Spanish speaking A2 and B1 level learners, or errors, which, while not actually found, were typical of learners at this level of competence. For a sample of 68 student compositions comprising a total of 12,063 words, the software delivered error-specific feedback on approximately 46 per cent of the errors in the students’ work. Adding feedback on a further 103,000 words and phrases to the diagnostic corpora subsequently increased the error-specific feedback rate to 59 per cent. The feasibility of further increasing this percentage is outlined, and the pedagogical significance of the findings discussed. (Verlag)

Nr. 45 (18-02)

**Chen, Shing-Iung:**

**Schlussteile in deutschen und chinesischen Fachartikeln. Vergleich hinsichtlich makrostruktureller sowie kulturell bedingter Unterschiede.**

Zielsprache Deutsch, 44 /2017/ 3, S. 3-23.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 7

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chinesisch; Deutsch; Interkultureller Vergleich; Vergleichende Analyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Im Schlussteil eines wissenschaftlichen Artikels versuchen die Verfasser häufig, ihre eigenen Erkenntnisse positiv darzustellen. Die Untersuchung dieses Textteils stellt bislang allerdings ein Forschungsdesiderat dar. Der Beitrag möchte hier Abhilfe schaffen

und vergleicht dazu Schlussteile in deutschen und chinesischen wissenschaftlichen Artikeln. Zunächst wird die Makrostruktur deutschen und chinesischer Schlussteile getrennt analysiert, um sowohl die Besonderheiten der einzelnen Sprachen zu berücksichtigen, als auch zu ermitteln, welche Handlungsschritte in Schlussteilen beider Sprachen vorkommen. Anschließend werden authentische Belege analysiert, um darzustellen, welche Differenzen zwischen den beiden Sprachen bestehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 46 (18-02)

**Chen, Wenxue:**

**The effect of conversation engagement on L2 learning opportunities.**

ELT Journal, 71 /2017/ 3, S. 329-340.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/3/329/2354567>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Gespräch; Interaktion; Kommunikationssituation; Konversation; Lernen; Methodik

Kurzreferat: This article reviews patterns of interaction (i.e. learner role relationships) in peer communicative tasks, and uses data collected from different tasks to explain what happens in peer interaction and its impact on the learning opportunities interlocutors create for each other. It proposes that, with L2 peer interaction gaining popularity in language classrooms, an in-depth understanding is needed of how learners relate to each other in paired dialogues to jointly build new knowledge. In particular, the view that learners will naturally collaborate with each other to complete tasks is challenged. Consequently, based on the discussion of previous studies and data from the present study, implications and suggestions for organizing effective peer interaction activities are explored. (Verlag)

Nr. 47 (18-02)

**Cho, Minyoung:**

**Task Complexity and Modality: Exploring Learners' Experience From the Perspective of Flow.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 162-180.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Aufmerksamkeit; Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Interesse; Schwierigkeitsgrad

Kurzreferat: Despite an increased awareness of language learner performance in task-based instruction, little is known about how learners perceive and respond to different task factors. This study investigates the effects of task complexity and modality on (a) learners' perception of task difficulty, skill, and its balance, and on (b) learners' task experience. It adopts Csikszentmihalyi's (1975) construct of flow, characterized by interest, attention, and control. It further examines how difficulty–skill balance predicts flow experience. In a repeated measures design, 141 learners of English as a foreign language (EFL) performed 4 argumentative tasks that differed in task complexity (+/- elements) and modality (speaking vs. writing), and completed a questionnaire asking about their perception of task difficulty, skills, and task experience. A repeated measures multivariate analysis of variance showed that, although both task complexity and modality affected learner perception of task difficulty, only modality influenced perceived skill and flow; writing provided more favorable task experiences regarding the difficulty–skill balance and flow. Furthermore, difficulty–skill balance significantly predicted flow experience, but the condition seems insufficient for affecting flow. (Verlag)

Nr. 48 (18-02)

**Cohen, Andrew D.; Wang, Isobel Kai-Hui:**

**Fluctuation in the functions of language learner strategies.**

System, 74 /2018/ June, S. 169-182.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 2; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lernstrategie; Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; China

Kurzreferat: This study focused on the assumption that language learner strategies are monolithic with regard to their function (i.e. metacognitive, cognitive, social, or affective). Three ESL and three EFL Chinese-speaking university students individually performed an English vocabulary task (i.e. making fine-tuned semantic distinctions) to explore the extent that the use of a given strategy involves more than one function. Introspective and retrospective verbal report data and a measure of vocabulary depth were obtained from the students. The results showed fluctuation in strategy functions when strategies were used either alone, in sequence, or in pairs or clusters. In addition, there was not only one-way, linear progression from one function to another, but also two-way micro-fluctuation both for the same strategy and across strategies. (Verlag)

Nr. 49 (18-02)

**Cosentino, Gianluca:**

**Die indirekte Rede aus der Perspektive von italophonen DaF-Lernenden: Interferenzfehler und didaktische Implikationen.**

GFL – German as a foreign language, /2017/ 3, S. 21-40.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/3-2017/cosentino.pdf>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Fehler; Indirekte Rede; Italien

Kurzreferat: Bei italophonen DaF-Lernenden zeigt sich bei der Wiedergabe der indirekten Rede im Deutschen die allgemeine Tendenz, auf das Verhältnis zwischen Sprech- und Aktzeit nicht zu achten bzw. dem deutschen Konjunktiv – hinsichtlich der Modalität – die gleiche Rolle zuzusprechen wie im Italienischen. Auf Grundlage einer auf Akzeptabilitätsurteilen basierenden Untersuchung sollen im Beitrag die typischen, von Italophonen begangenen Interferenzfehler bei der indirekten Redewiedergabe beschrieben werden, von denen eine gezielt auf Italophone zugeschnittene DaF-Didaktik unbedingt ausgehen soll. (Verlag)

Nr. 50 (18-02)

**Couper, Graeme:**

**Teacher Cognition of Pronunciation Teaching: Teachers' Concerns and Issues.**

TESOL Quarterly, 51 /2017/ 4, S. 820-843.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/tesq.354>

Beigaben: Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Empirische Forschung; Englisch FU; Fehler; Kognition; Lehrer; Lehrerausbildung

Kurzreferat: This article reports on teachers' knowledge and perceptions and the issues they are concerned about in relation to pronunciation teaching. Understanding teacher cognition helps to ensure research and pedagogical advice are appropriately directed. However, there has been only a limited amount of research in this area. The researcher collected data for this study through semistructured interviews with 19 English language teachers in New Zealand. A number of themes emerged, including a lack of initial training and knowledge

of phonology, leading to uncertainty about exactly what should be taught and how. This often meant pronunciation was neglected, especially in areas such as stress and intonation. It was also found that much teaching was ad hoc and in response to errors. Concerns included how to teach pronunciation in mixed-first language classes and how to help learners with speech perception. The findings raise questions for reflective practice, teacher education, and professional development; recent research has found some answers, but these are not all represented in the knowledge base of teachers, teacher education courses, or classroom textbooks. The issues raised also underline the need for more research in a number of areas. (Verlag)

Nr. 51 (18-02)

**Courtney, Louise; Graham, Suzanne; Tonkyn, Alan; Marinis, Theodoros:  
Individual Differences in Early Language Learning: A Study of English Learners of French.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 6, S. 824-847.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/6/824/2952214>

Beigaben: Bibl.; Tab. 11

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Frühbeginn; Individuelle Unterschiede; Langzeitstudie

Kurzreferat: The present longitudinal study examines the interaction of learner variables (gender, motivation, self-efficacy, and first language literacy) and their influence on second language learning outcomes. The study follows English learners of French from Year 5 in primary school (aged 9–10) to the first year in secondary school (Year 7; aged 11–12). Language outcomes were measured by two oral production tasks, a sentence repetition task and a photo description task, both of which were administered at three time points. Longitudinal data on learner attitudes and motivation were collected via questionnaires. Teacher assessment data for general first language literacy attainment were also provided. The results show a great deal of variation in learner attitudes and outcomes and that there is a complex relationship between first language literacy, self-efficacy, gender, and attainment. For example, in general, girls held more positive attitudes to boys and were more successful. However, the inclusion of first language ability, which explained 29–39 per cent of variation, shows that gender differences in attitudes and outcomes are likely mediated by first language literacy and prior learning experience. (Verlag)

Nr. 52 (18-02)

**Dao, Phung; Iwashita, Noriko:  
Teacher mediation in L2 classroom task-based interaction.**

System, 74 /2018/ June, S. 183-193.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerrolle; Sprachmittlung

Kurzreferat: Guided by the holistic view of the sociocultural theory towards learning and focusing on teacher assistance to learners' process of working through tasks, the current study investigated teacher task-related assistance and language mediation, and how language mediation is adjusted according to learner's responsivity in classroom interaction. Sixteen Chinese learners of English residing in Canada carried out meaning-focused tasks in an intact classroom, taught by an experienced teacher over a four-week period. Approximately 12h of audio-recorded classroom interactions were transcribed and analysed qualitatively using microanalysis method to examine characteristics of teacher task-related and language mediation. The results indicate that the teacher provided both task-related assistance, which

addressed different task issues (e.g., task clarification, modeling, eliciting, and direction), and language mediation that featured diverse characteristics and varying degree of collaboration, which led us to identify two levels of mediation: low and highly collaborative. These results are discussed in terms of the role of teacher task-related assistance and language mediation on assisting and mediating learner's appropriation of language form and process of working through tasks. (Verlag)

Nr. 53 (18-02)

**Dausend, Henriette:**

**Let's party! : Chatnachrichten auf Englisch verfassen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Chat; Englisch FU; Grundschule; Kommunikation; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Sowohl Koala als auch Wombat und Platypus machen sich viele Gedanken, was sie ihrer Freundin Sally, dem kühnen Känguru, zum Geburtstag schenken können. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit erwerben und wiederholen die Schüler/-innen neuen Wortschatz und verfassen kurze *text messages*, in denen sie die Planungsschritte der tierischen Freunde festhalten.

Nr. 54 (18-02)

**Davis, Glenn M.:**

**Songs in the young learner classroom: a critical review of evidence.**

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 445-455.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/445/2834983>

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Forschungsüberblick; Frühbeginn; Hörverstehen; Lied; Methodik; Wortschatz

Kurzreferat: Songs have been a common feature of young learner classrooms for decades, and numerous publications describe how songs should be employed in order to improve motivation and facilitate the acquisition of various aspects of language, including vocabulary, grammar, pronunciation, and listening skills. However, empirical research examining the effects of songs as used in young learner classrooms remains scarce. This article reviews nine such studies in order to draw general conclusions and pedagogical implications. Findings indicate that songs may be effective at promoting vocabulary acquisition and improving classroom motivation in young learners; other aspects of language such as pronunciation, general oral proficiency, and receptive skills have received little focus in the empirical literature but the research that does exist also shows promising results. (Verlag)

Nr. 55 (18-02)

**De Costa, Peter; Norton, Bonny:**

**Introduction: Identity, Transdisciplinarity, and the Good Language Teacher.**

The Modern Language Journal, 101 /2017/ Supplement, S. 3-14.

Beigaben: Abb. 1; Bibl., Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angewandte Linguistik; Empirische Forschung; Identität; Lehrer; Lehrerverhalten; Methodik; Unterrichtsqualität; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: What constitutes a „good teacher” and „good teaching” has come under much scrutiny in an age of globalization, transnationalism, and increased demands for accountability. It is against this evolving landscape and the pathbreaking work of the Douglas Fir Group (DFG) that this special issue engages the following two broad questions: (a) In what

ways is language teaching „identity work“? and (b) To what extent does a transdisciplinary approach to language learning and teaching offer insight into language teacher identity? The authors begin this introduction with a discussion on identity research in second language acquisition and applied linguistics, and then address innovations in language teacher identity research, exploring how this work has been advanced methodologically through narratives, discourse analysis, and an ethical consideration of research practices. The authors then consider how the transdisciplinary framework of the DFG, and its focus on macro, meso, and micro dimensions of language learning at the ideological, institutional, and classroom levels, respectively, might contribute to our understanding of language teacher identity. In the final section, they argue that the host of complementary theories adopted by the six contributors supports the view that a transdisciplinary approach to language teacher identity is both productive and desirable. Further, the contributors advance the language teacher identity research agenda by taking into consideration (a) how teacher identity intersects with the multilingual and translingual realities of contemporary classrooms, (b) the investment of teachers in developing the semiotic repertoires of learners and a socially inclusive learning environment, and (c) the emotions and ethical practices of teachers. Central to all articles in this special issue is the need to recognize the rich linguistic and personal histories that language teachers bring into the classroom in order to promote effective language learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 56 (18-02)

**De Florio-Hansen, Inez:**

**Teaching an Learning English in the Digital Age.**

Verlag: Münster: Waxmann /2018/. 340 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Glossar

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungsstandards; Deutschland; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Interesse; Kommunikative Kompetenz; Lehrerrolle; Leistungsbeurteilung; Lernen; Lernstil; Mediendidaktik; Methodik; Motivation; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Sprachlehrforschung

Kurzreferat: Das Thema der fortschreitenden Digitalisierung betrifft beinahe unweigerlich auch den Bereich des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. In der vorgestellten Einführung in die Didaktik des Englischen als Fremdsprache widmet sich die Autorin dieser Tatsache und deckt dabei eine Bandbreite an unterrichtsrelevanten Themen ab. Die fünfzehn Kapitel sind in drei Abschnitte eingeteilt, welche die *basic issues of TEFL* (Kapitel 1 bis 7), *learners and teachers in the context of digitization* (Kapitel 8 bis 10) sowie *practical issues of TEFL* (Kapitel 11 bis 15) behandeln. Dabei geht die Autorin sehr praxisorientiert vor und gibt den Leserinnen und Lesern neben den weitreichenden Inhalten auch Fragen an die Hand, mit deren Hilfe das Wissen wiederholt, reflektiert und so eingeübt werden kann. Zudem findet sich ein Glossar, das die wichtigsten Begriffe, die im Buch behandelt werden, enthält und in kurzer Form beschreibt.

Nr. 57 (18-02)

**de Wolf, Stephana; Smit, Nienke; Lowie, Wander:**

**Influences of early English language teaching on oral fluency.**

ELT Journal, 71 /2017/ 3, S. 341-353.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/3/341/3038072>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Frühbeginn; Mündliches Ausdrucksvermögen; Niederlande

Kurzreferat: Elementary-level foreign language education is currently receiving a lot of attention in the literature on second language learning, and has emerged as an important educational policy issue. The present study aims to contribute to this discussion by focusing on the fluency benefits gained from early foreign language teaching. The participants were 23 early-start language learners and 29 late starters, all 10–12 years old and in the final grade of a Dutch elementary school (Year 8). A picture description task was used as a basis for comparing the fluency of the two groups. A questionnaire was also employed to investigate the influence of external factors such as motivation, attitude towards English, and exposure to English outside school. The present study found a marginal advantage for early starters in terms of oral fluency. Moreover, the results of this study show that exposure outside school has a greater impact on oral fluency than early language teaching alone. (Verlag)

Nr. 58 (18-02)

**Deharde, Kristine:**

**Held\*in oder Vorbild?**

Französisch heute, 49 /2018/ 2, S. 34-35.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Lernaufgabe; Methodik

Kurzreferat: Die Autorin zeigt in ihrem Beitrag eine Aufgabe auf, durch welche eine Diskussion über die Unterscheidung zwischen den Begriffen Held/-innen und Vorbilder im Rahmen des Französischunterrichts in Gang gesetzt werden kann.

Nr. 59 (18-02)

**del Valle, Victoria:**

**Poesía Visual im Spanischunterricht : Von der literaturwissenschaftlichen Analyse zur gegenstands- und kompetenzorientierten Didaktik.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 311 S.

Serie: Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung ; 10

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Bild; Didaktik; Dissertation; Gedicht; Interview; Poesie; Spanisch FU; Visuelles Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Der Gegenstand der im Band vorgestellten Studie besteht in der Analyse des didaktischen Potenzials visueller Poesie, das heißt, poetischer, aus Schrift und Bild bestehender Texte, im Spanischunterricht. Der Band besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil bietet eine Übersicht über den Begriff der visuellen Poesie im Rahmen der theoretischen Grundlagen der spanischsprachigen Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte. Dem folgt der zweite Teil, in welchem mithilfe der neu gewonnenen Erkenntnisse das Potenzial dieser Gattung aus didaktischer und methodischer Perspektive für den Spanischunterricht untersucht wird.



Nr. 60 (18-02)

**del Valle, Victoria (Hrsg.); Koch, Corinna (Hrsg.):**

**Romanistische Grenzgänge: Gender, Didaktik, Literatur, Sprache : Festschrift zur Emeritierung von Lieselotte Steinbrügge.**

Verlag: Stuttgart: ibidem-Verlag /2017/. 274 S.

Serie: Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 59

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., franz., span.; ex.: franz., ital., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bunin, Ivan; Camus, Albert; Canzoniere; Daoud, Kamel; L'Étranger; Finck, Michèle; Graffigny, Françoise de; Jovellanos, Gaspar Melchor María; Lettres d'une Péruvienne; Maupassant, Guy de; Mauriac, François; Memoria sobre educación pública; Mersault, contre-enquête; Montaigne, Michel de; Montesquieu, Charles-Louis de; Oubapo; Oulipo; La Petite Roque; Petrarca, Francesco; Staël, Madame de; La Troisième Main; Vigée-Le Brun, Elisabeth

Schlagwörter: Bande dessinée; Didaktik; Französisch FU; Gedicht; Gender; Spanisch; Sprachwissenschaft

Kurzreferat: Der Band wurde zum Anlass der Emeritierung von Prof. Dr. Lieselotte Steinbrügge in Form einer Festschrift verfasst. Das Werk wurde in drei thematische Sektionen gegliedert: In der ersten Sektion zum Thema Grenzgänge der Genderforschung wird das Frauenbild in verschiedenen örtlichen und zeitlichen Kontexten fokussiert. Die zweite Sektion, Grenzgänge der Didaktik, untersucht das didaktische Potenzial verschiedener Lehrmaterialien mit Schwerpunkt auf dem Französischunterricht. Abschließend analysiert die dritte Sektion mit dem Titel Grenzgänge der Literatur- und Sprachwissenschaft mehrere im Spanischen und Französischen verfasste Werke aus linguistischer bzw. literarischer Perspektive.

Nr. 61 (18-02)

**Delon, Gaspard:**

**Héros anonymes du cinéma français, des origines à 1914.**

Französisch heute, 49 /2018/ 2, S. 20-25.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Methodik; Praxisbezug; Stummfilm

Kurzreferat: Wie lassen sich Stummfilme im Französischunterricht einsetzen? Der Beitrag erklärt das didaktische Potenzial von Stummfilmen der Jahre bis 1914 und geht der Frage nach, wie diese im Französischunterricht gewinnbringend eingesetzt werden können.

Nr. 62 (18-02)

**Dines, Peter:**

**Fake news and Shakespeare's *King Lear*.**

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Lektüre; Nachrichten; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Es hat nur den Anschein als seien „fake news“ ein Phänomen der Neuzeit. Betrachtet man allerdings bestimmte Ereignisse in der Weltgeschichte, so fällt auf, dass auch schon früher Nachrichten und Informationen verändert wiedergegeben wurden. In der vorgestellten Unterrichtseinheit geht der Autor sogar soweit, literarische Werke wie Shakespeares *King Lear* als Beispiel heranzuziehen, um sich zusammen mit den Lernenden der Sekundarstufe II mit dieser Thematik zu befassen. Hierfür analysieren die Schüler/

-innen zwei Hauptcharaktere des Stücks und vertiefen die beiden Fertigkeiten des Sprechens und Schreibens im Englischen.

Nr. 63 (18-02)

**Dooly, Melinda:**

**„I do which the question“: Students’ innovative use of technology resources in the language classroom.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 184-217.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Aufgabenstellung; Lehrer; Telekommunikation

Kurzreferat: Many reports suggest that the use of education technology can have a positive effect on language education. However, most of the research indicates that there is need for more detailed understanding of the pedagogical processes that support technology-enhanced language learning. This text takes a social semiotic perspective to examine multimodal interaction of learners taking part in telecollaborative activities in a language classroom. The study aims to provide a detailed view of the ways in which the language teachers’ task-as-workplan, designed around different technologies, dovetails (or not) into the task-as-process (i.e., the way in which the learners interpret and act upon the task instructions). Comparing the teachers’ pedagogical design and intended purpose of different technology-supported tasks with the actual way in which the learners interact with the tools, the results show that the students often engage with the technology in unexpected, and at times, highly innovative ways that often diverge from the task-as-workplan. (Verlag)

Nr. 64 (18-02)

**Döscher, Thomas:**

**Holidays on a lonely island : Einen Urlaub auf der einsamen Insel Lundy planen.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Freizeit; Reisebericht; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und alles hinter sich lassen. Kein Autolärm mehr, aber auch kein Handyempfang oder Internet – all das kann man auf der kleinen britischen Insel Lundy machen und haben. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen diese besondere Insel kennen, vergleichen Urlaubsaktivitäten von damals und heute und beantworten in Form eines Kurzprojekts die Frage, was sie im Rahmen eines Austauschs auf einer solchen Insel machen würden.

Nr. 65 (18-02)

**Douglas, Matthew; Dasko, Nick; Modi, Chintan Girish; Brown, Amanda; Sehiroglu, Ayda; Lei, Jinghao:**

**Special Features: Prick your ears! Active listening.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Homosexualität; Hörverstehen; Krieg; Soziale Netzwerke; Tiere; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die

auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Shifting one's thinking: A new button could improve social media/ Stranger than fiction: Unusual listening devices in the Cold War/ Restorative justice: A dignified approach to effective discipline/ Oral tradition gets an update: The rise of audio recordings/ Mountain diary: Sometimes you have to leave home and find it/ The spectrum of attraction: The teenage author explains her feelings in regard to issues surrounding LGBTQ (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender and Queer) life in her native country/ The dog who could hear a V8: Canines are not only known for their sense of smell/ A handbook of life: Visualizing the past, present and future.*

Nr. 66 (18-02)

**Draeger, Marcel:**

**Metropolises of the English-speaking world : Was ist eine Metropole? Wie lebt es sich dort? Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 erforschen das Leben in einer Großstadt.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Diskussion; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Schuljahr 7; Stadt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Schüler/-innen reflektieren in der vorgestellten Unterrichtsidee ihre eigenen Erfahrungen bezüglich des Lebens in einer Großstadt, tauschen diese untereinander aus, erarbeiten sich mittels eines kurzen Videos und kürzerer Zitate von Menschen aus Großstädten Pro-Kontra-Argumente hinsichtlich des Lebens in einer Metropole und führen im Anschluss selbst eine Pro-Kontra-Diskussion durch. (Verlag, adapt.)

Nr. 67 (18-02)

**Dubiner, Deborah:**

**Using vocabulary notebooks for vocabulary acquisition and teaching.**

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 456-466.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/456/3051684>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Israel; Methodik; Vokabellernen; Wortschatzarbeit; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Vocabulary knowledge is recognized as an essential element for second language acquisition and reading comprehension. One known way to encourage and support vocabulary development amongst second language learners is keeping a vocabulary notebook. The primary purpose of the present study was to document two aspects of student teachers' own development: (1) linguistic (expansion of their own vocabulary) and (2) pedagogical (internalization of the approach and their readiness/willingness to use vocabulary notebooks in class; empathy towards their own students; and comprehension of the learning processes in light of their own successes and failures in vocabulary acquisition). Participants were 13 third-year students in an English teaching programme at a teachers' college in Israel. A mixed methodology was implemented. Results indicate positive outcomes in target vocabulary acquisition and retention. Results are discussed from theoretical and pedagogical perspectives. (Verlag)

Nr. 68 (18-02)

**Dukić Mirzayantz, Marina:**

**A Comparative Analysis of Student Motivation and Beliefs in Traditional and Distance Learning of GFL.**

GFL – German as a foreign language, /2017/ 3, S. 69-99.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/3-2017/djukic.pdf>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Einstellung; Empirische Forschung; Fernunterricht; Klassenunterricht; Motivation; Serbien; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: This paper reports on the motivation and beliefs in the traditional and distance learning and teaching of German as a foreign language (GFL) at Singidunum University in Serbia. The conclusion is that between the students in the distance course (experimental group) and those in the traditional course (control group) no statistically significant difference was shown in terms of any changes in their motivation, satisfaction with the quality of teaching and time spent learning German. As indicated in the findings, the course materials and interest in German were top of the list of motivating factors, while lack of self-discipline was identified as the most demotivating factor. The study also reveals that the beliefs held by Serbian students about their 'ought self' do not reflect the perceptions of their 'actual self' as traditional and distance GFL learners. The paper underlines important pedagogical implications regarding the enhancement of students' metacognitive strategies, course design and assessment. (Verlag)

Nr. 69 (18-02)

**Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:**

**Getting the News Today : TV news and online news in the UK, the USA and Germany.**

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 21-26.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Großbritannien; Nachrichten; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Nachrichten sollen Menschen über Geschehnisse vor Ort und in der ganzen Welt informieren. Im digitalen Zeitalter ist dies auch mit wenig Aufwand, zumindest für die Leser/-innen, verbunden. Es bietet sich eine große Palette an Nachrichtenquellen, aus denen man auswählen kann. In der Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen mit den verschiedenen Informationsangeboten in den USA, Deutschland und dem Vereinigten Königreich auseinander.

Nr. 70 (18-02)

**Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:**

**„How newsroom pressure is letting fake stories on to the web“ : A newspaper article from *The Guardian*.**

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Nachrichten; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzreferat: Nachrichten zu „faken“ hat an erschreckender Popularität gewonnen, insbesondere seit der immer stärker werdenden Nutzung von sozialen Netzwerken zur Nachrichtenverbreitung. In dem Unterrichtsvorschlag wird der Fokus auf die Produzenten von (Online-)Nachrichten gesetzt, die sich immer mehr Druck ausgesetzt fühlen, möglichst profitable Nachrichten zu erstellen. Dafür wird auch ein wenig an Tatsachen manipuliert.

Die Schüler/-innen setzen sich in der Unterrichtseinheit anhand eines Zeitungsartikels aus „The Guardian“ mit diesem Dilemma auseinander.

Nr. 71 (18-02)

**East, Martin; Müller-Hartmann, Andreas; Schocker, Marita; Newton, Jonathan; Bui, Trang:**

**Pedagogic and Educational Perspective.**

In: Ahmadian, Mohammad Javad (Hrsg.); García Mayo, María del Pilar (Hrsg.): *Recent Perspectives on Task-Based Language Learning and Teaching (Trends in Applied Linguistics ; 27)*. Boston, Berlin: de Gruyter /2018/, S. 217-278.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.; ex. vietnames.

Schlagwörter: Curriculum; Grammatik; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Lehrerrolle; Praxisbezug; Videographie; Vietnam

Kurzreferat: Die drei im Beitrag enthaltenen Artikel sind folgende: 1. „If it is all about Tasks, Will They Learn Anything?“ Teachers ‘Perspectives on Grammar Instruction in the Task-Oriented Classroom. Drei Hauptfragen widmet sich der Autor in seinem Beitrag: was verstehen Lehrkräfte unter effektivem Fremdsprachenlernen, wie konzipieren Lehrkräfte Formfokussierung und wie sie diese in der Praxis gestalten? 2. The Challenge of Thinking Task-Based Teaching from The Learners’ Perspectives. Hierbei bieten die Autoren eine Übersicht über ein Projekt, in welchem Lehrkräfte von ihrem Umgang mit der videogestützten Dokumentierung ihrer Erfahrungen und Beobachtungen im Fremdsprachenunterricht berichten und 3. Teaching with Tasks in Primary School EFL Classrooms in Vietnam. Der Autor und die Autorin befassen sich mit dem Curriculum von Grundschulen in Vietnam und überprüfen, inwiefern dieses mit den Grundlagen des TBLT vereinbar ist.

Nr. 72 (18-02)

**Ebrahimzadeh, Mohsen; Alavi, Sepideh:**

**Digital Video Games: E-learning Enjoyment as a Predictor of Vocabulary Learning.**

*Electronic Journal of Foreign Language Teaching*, 14 /2017/ 2, S. 144-158.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n22017/ebrahimzadeh.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; E-Learning; Empirische Forschung; Englisch FU; Spiel; Video; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The study examined e-learning enjoyment through a digital video game to see if it could predict high school students’ vocabulary learning. It also assessed the difference between those who played and those who watched the game. Participants of the study were male, high school, EFL students (N = 136, age 12–18) randomly assigned to two treatments: Players, who were exposed to the vocabulary through playing a digital video game and Watchers, who watched two classmates play the same game. After the treatment (one session a week for five weeks), an e-learning enjoyment scale and a vocabulary posttest were administered. In addition, researcher field notes were written down. Data analysis involved t-tests, ANOVAs, and a standard multiple regression. The results indicated that e-learning enjoyment significantly predicted the variance in game-enhanced vocabulary learning. There was no significant difference between Players and Watchers. It is concluded that digital video games help language learners keep up through the sustained, long-term process of language learning by making it enjoyable. Also, the findings help identify better suited commercial video games for educational purposes and design more useful educational video games. (Verlag)

Nr. 73 (18-02)

**Eggers, Merle; Holberg, Stephanie:**

**Mr Wolf's Pancakes : Eine eigene Episode für ein Erzählvideo im Legetrick-Stil entwickeln.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Film; Hör-Seh-Verstehen; Literarischer Text; Märchen; Methodik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Im Beitrag werden didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz des Bilderbuches *Mr Wolf's Pancakes* von der englischen Autorin Jan Fearnley geboten. Nach einer Übersicht über den Inhalt des Bilderbuches werden die verschiedenen Phasen der Unterrichtssequenz beschrieben. Zum Schluss bieten die Autorinnen Informationen zur Erstellung eines Filmes mit der Legetrick-Technik, mit welcher die Kinder vertraut gemacht werden und diese im Unterricht kreativ einsetzen können.

Nr. 74 (18-02)

**Eisenmann, Maria:**

**The Bard Goes Pop : Shakespeare in der Musik.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 3, S. 7-10.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Shakespeare, William

Schlagwörter: Adaptation; Englisch FU; Lyrik; Methodik; Musik; Popsong; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: William Shakespeares Werk ist seit Jahrhunderten eine reiche Quelle der Inspiration für alle Arten von Musik. In den letzten Jahrzehnten tauchen in den Songtexten von Metallica über Taylor Swift bis hin zu Eminem oder MC Lars direkte Zitate, Themen, Charaktere oder Verweise auf den Barden auf. Dieser Beitrag befasst sich mit verschiedenen musikbezogenen Ansätzen zu Shakespeare, einschließlich klassischer Rocksongs, Pop, HipHop und Rap hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten im Englischunterricht. (Verlag)

Nr. 75 (18-02)

**Esildsen, Søren W.; Thoedórsdóttir, Gudrun:**

**Constructing L2 Learning Spaces: Ways to Achieve Learning Inside and Outside the Classroom.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 2, S. 143-164.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/2/143/2951653>

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Interaktion; Lernen; Lernumgebung

Kurzreferat: The language classroom and contexts beyond provide different environments for learning. In the classroom, L2 users are typically and primarily labeled 'learners', whereas beyond the classroom, 'in the wild' to borrow a term from Hutchins (1995), any aspect of their identity might take prominence. Drawing on data sets from classroom and non-classroom settings, this article shows two examples of the interactional work that goes into preparing for learning and how the ensuing learning/teaching activities are carried out. In both cases, participants co-construct learning/teaching spaces; the article shows how the two contexts call on different resources to accomplish this. Moreover, the actual learning sequences in interaction, framed around repair activities, are different in the two contexts; in the wild, the learning space is more condensed, embedded in the business-doing of the service encounter, whereas in class the activities are more extensive, the consequentiality is

relaxed as speakers easily refer back to previous repair work and word searches, and they draw on writing and reading to an extent arguably rarely possible in non-classroom contexts. (Verlag)

Nr. 76 (18-02)

**Falkenhagen, Charlott; Schäfer, Stefanie:**

**The Importance of Being the First : Bürgerrechte und black womanhood im Film *Hidden Figures* untersuchen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 45-47.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Hidden Figures

Schlagwörter: Englisch FU; Frauen; Menschenrechte; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: 50 Jahre nach der Ermordung des schwarzen Bürgerrechtlers Martin Luther King kommt es in den USA auch heute noch immer wieder zu Rassenkonflikten. Der Spielfilm *Hidden Figures*, der im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II steht, verbindet die Ära des Kalten Krieges, geprägt vom *space race* und der Bürgerrechtsbewegung, mit der Ära Obama (2009 – 2017). Er zeigt die doppelte Benachteiligung von afroamerikanischen Frauen und erzählt, wie diese der Segregation ein Schnippen schlagen. (Verlag, adapt.)

Nr. 77 (18-02)

**Fandrych, Christian; Thurmair, Maria:**

**Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache : Grundlagen und Vermittlung.**

Verlag: Berlin: Erich Schmidt /2018/. 295 S.

Serie: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 2

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Adjektiv; Adverb; Artikel; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Grammatikbuch; Grammatische Terminologie; Nomen; Nominalphrase; Präposition; Satz; Satzverbindung; Verb

Kurzreferat: Der Band befasst sich mit der Beschreibung von praxisbezogenem, grammatischem Grundwissen im Bereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und wurde in erster Linie als Orientierung für seine Vermittlung konzipiert. Der Band besteht aus elf Kapiteln: 1. Einleitung, 2. Das Verb, 3. Das Substantiv, 4. Artikel und Pronomen, 5. Das Adjektiv, 6. Die Nominalphrase, 7. Adverbien und Partikeln, 8. Präpositionen, 9. Satzglieder, 10. Satzgliedstellung und 11. Sätze und Satzverbindungen. Jedes Kapitel enthält didaktische Hinweise zur Vermittlung des jeweiligen Themas.

Nr. 78 (18-02)

**Fandrych, Christian; Meißner, Cordula; Wallner, Franziska:**

**Das Potenzial mündlicher Korpora für die Sprachdidaktik. Das Beispiel GeWiss.**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 1, S. 3-13.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Gesprochene Sprache; Korpusanalyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Im Beitrag soll anhand des Korpus „Gesprochene Wissenschaftssprache kontrastiv“ (GeWiss) exemplarisch gezeigt werden, welches Potenzial Korpora der gesprochenen Sprache für den Unterricht des Deutschen als Fremdsprache haben – und wo noch weiterer Entwicklungsbedarf besteht. Zunächst wird kurz dargestellt, welche

Charakteristika und Funktionalitäten Korpora der gesprochenen Sprache für das Deutsche als Fremdsprache besonders interessant machen. In einem zweiten Schritt werden sodann exemplarisch verschiedene Instrumente und Methoden der Korpusnutzung anhand des GeWiss-Korpus vorgestellt, die zeigen, welche (lexikalischen, grammatischen, pragmatischen) Merkmale der gesprochenen Wissenschaftssprache schnell und zielführend durch die Korpusarchitektur abgerufen werden können und wie sich diese Daten in studienbezogenen Kursen und Kontexten für didaktische Zwecke nutzen lassen. Daneben wird aus der Perspektive des Deutschen als Fremdsprache aufgezeigt, welche Beschränkungen und Entwicklungsdesiderata hier noch bestehen. (Verlag)

Nr. 79 (18-02)

**Fasse, Gisela:**

**Von der internationalen Vorbereitungsklasse in den Regelunterricht : Erfahrungen und Erfolgsfaktoren.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 24-30.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Deutsch als Zweitsprache; Erfahrungsbericht; Menschen mit Migrationshintergrund; Praxisbezug; Projektarbeit; Theater; Unterricht

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert Überlegungen und Erfahrungen der Autorin zum Übergang von zugewanderten und geflüchteten Kindern und Jugendlichen in den Regelunterricht. Dabei geht sie von der eigenen Lehrtätigkeit an einem Kölner Gymnasium aus. (Verlag)

Nr. 80 (18-02)

**Fernández Sanjurjo, Javier; Arias Blanco, José Miguel; Fernández-Costales, Alberto:**

**Assessing the influence of socio-economic status on students' performance in Content and Language Integrated Learning.**

System, 73 /2018/ April, S. 16-26.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Gph. 1; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilinguale Schule; Biologie; CLIL; Empirische Forschung; Fragebogen; Grundschule; Spanien

Kurzreferat: This paper investigates the influence of social, cultural and economic background on students' performance in content-subjects in the framework of CLIL programmes in Spain. So far, CLIL investigation has focused primarily on language attainment in the L2 and the L1, but students' socio-economic status (SES) has been largely ignored, and its influence on performance in content-subjects remains unexplored. Competence in Science in the L1 (Spanish) is analysed by comparing pupils enrolled in mainstream schools with students in the so-called bilingual streams offering CLIL-based approaches. The paper analyses a sample of 709 6th grade Primary Education students from diverse social backgrounds and enrolled in public schools in the Principality of Asturias (Spain). A test to assess students' knowledge in Science and a context questionnaire (measuring participants' social, economic, and cultural background) were designed and validated. Inferential statistics were applied with one-way ANOVAs and inter-subject analyses. The main finding is that students from less favoured socio-economic backgrounds obtain significant lower scores than those coming from more privileged settings. Results suggest students' context influences the teaching-learning process in bilingual education. The determining factors for these findings are discussed in the paper together with prospective research lines. (Verlag)



Nr. 81 (18-02)

**Fischer, Grégoire:**

**La liberté d'aimer : Visualisierung für die mündliche Präsentation nutzen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 152, S. 30-36.

Beigaben: Abb.; Anm. 8; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Methodik; Mündliche Übung; Oberstufe; Präsentation; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2

Kurzreferat: Mit Hilfe der Auseinandersetzung mit der Fragestellung A-t-on le droit d'aimer qui on veut? beabsichtigt der Beitrag die Förderung der Qualität mündlicher Präsentationen im Französischunterricht. Dabei fokussiert der Autor die vielfältigen Möglichkeiten von Visualisierungselementen. Die Unterrichtseinheit besteht aus den Etappen Einstieg, Erarbeitungs-, Präsentations- und Vertiefungsphase.

Nr. 82 (18-02)

**Föhr, Doris:**

**Bildungssprache im Zweitspracherwerb.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 6-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Deutsch als Zweitsprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Schule; Soziale Herkunft

Kurzreferat: Da Bildungssprache als mögliche Hürde in der schulischen Sozialisation gilt, aber als Register zur Aneignung schulischen Wissens allgemein die Grundlage des Unterrichts darstellt, wird zunehmend deren Vermittlung und Erwerb diskutiert. Zur Unterstützung ihres Erwerbs durch jugendliche Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger erfordert Bildungssprache in der schulischen Kommunikation daher verstärkte Aufmerksamkeit. (Verlag)

Nr. 83 (18-02)

**Forthun, Gracie:**

**Workshops: An Alternative to Student Writing Conferences.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 2, S. 28-29.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Lehrerverhalten; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: In der Rubrik „Teaching Techniques“ präsentiert die Autorin eine Methode, bei der Schüler/-innen in individuellen oder auch Kleingruppen-Treffen mit einer Lehrkraft – sogenannten Workshops -Feedback zu schriftlich angefertigten Produkten erhalten. Ziel ist es dabei, die eigene Arbeit zu reflektieren und zugleich wertvolle Rückmeldungen zu erhalten.

Nr. 84 (18-02)

**Fredriksson, Christine:**

**Geflüchtete Kinder in Schweden : Mehrsprachigkeit im sprachintegrierenden Fachunterricht.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 45-50.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fachsprache; Herkunftssprache; Jugendliche; Kinder; Mehrsprachigkeit; Schule; Schweden; Schwedisch

Kurzreferat: Dieser Beitrag beleuchtet, wie allgemeine und fachspezifische Sprachkenntnisse von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im schwedischen Schulwesen gefördert werden. Der Umgang mit Mehrsprachigkeit wird in Hinblick auf die

Einbeziehung der Herkunftssprache/n und bisherigen Schulsprachen im Schwedisch- und Fachunterricht aus einer bildungspolitischen und didaktischen Perspektive beschrieben und anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis an Schulen in Göteborg illustriert. (Verlag)

Nr. 85 (18-02)

**Frisch, Stefanie; Alter, Grit:**

**Sprachliches und literarisches Lernen mit Bilderbüchern : Eine Kartei für Lehrerinnen und Lehrer.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 1-15.

Beigaben: Abb.; Karteikarten

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ästhetik; Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Kartenspiel; Literaturdidaktik; Motivation; Vorlesen

Kurzreferat: Die 16 Karteikarten enthalten mehrere didaktisch-methodische Hinweise zur Auswahl von und zum Umgang mit Bilderbüchern im Englischunterricht und sind thematisch untergliedert wie folgt: englische Bilderbücher, Vorbereitung auf das Vorlesen, Freude an Bilderbüchern wecken, ästhetisch-kognitives Lernen und sprachliches Lernen.

Nr. 86 (18-02)

**Gaibrois, Claudine:**

**Between language wars and paving ways: how metaphors of multilingual encounters contribute to construct and transcend language boundaries.**

bulletin vals-asla, /2017/ 106, S. 63-83.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fallstudie; Interkulturelle Kommunikation; Interview; Mehrsprachigkeit; Schweiz

Kurzreferat: Im Rahmen der Forschung zur Mehrsprachigkeit im Internationalen Business werden im Beitrag die Fragen untersucht, einerseits auf welche Sichtweisen von Interaktion in mehrsprachigen Kontexten sich Mitarbeitende von mehrsprachigen Firmen beziehen und andererseits welche Folgen diese Sichtweisen für die Konstruktion und/oder die Überwindung von Grenzen zwischen Mitarbeitenden unterschiedlicher Erstsprachen haben.

Nr. 87 (18-02)

**Gallagher, Fiona; Colohan, Gerry:**

**T(w)o and fro: using the L1 as a language teaching tool in the CLIL classroom.**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 4, S. 485-498.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.947382>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Italien; Muttersprache; Unterrichtssprache

Kurzreferat: This article describes a small in-class study which sought to explore the effectiveness (or not) of using the emerging bilingual skills of the students as a teaching and learning tool in a geography through English Content-Language Integrated Learning (CLIL) classroom in Northern Italy. In particular, the study sought to examine whether and to what extent the use of codeswitching/translanguaging between the native language and the language of instruction during content-related tasks might prove a useful technique for highlighting particular grammatical points in the CLIL vehicular language. Findings support the view that there is a place for the focused, planned and targeted use of the L1 during meaning-focused lessons in the language immersion classroom and that bilingual instructional techniques, such as the 'twisted dictation' used in the study, can be an effective means of both drawing students' attention to particular linguistic forms and of developing an enriched bilingual vocabulary. The authors suggest that the use of the L1 as a language

teaching and learning tool is not limited to the CLIL or immersion classroom, but could be adapted for use in other language learning contexts. (Verlag)

Nr. 88 (18-02)

**García Mayo, María del Pilar; Imaz Agirre, Ainara; Azkarai, Agurtzane; Wen, Zhisheng (Edward); Gurzynski-Weiss, Laura; Henderson, Carly; Jung, Daniel: Cognitive-Interactionist Perspective.**

In: Ahmadian, Mohammad Javad (Hrsg.); García Mayo, María del Pilar (Hrsg.): Recent Perspectives on Task-Based Language Learning and Teaching (Trends in Applied Linguistics ; 27). Boston, Berlin: de Gruyter /2018/, S. 11-76.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Gedächtnis; Handlungsbezogenes Lernen; Lernaufgabe; Mündliches Ausdrucksvermögen; Spanien

Kurzreferat: In diesem Beitrag finden sich drei Artikel: 1. Task Repetition Effects on CAF in EFL Child Task-Based Oral Interaction. Dabei geht es um eine Studie, in der die Wirkung von der Wiederholung von Aufgaben im Bereich der mündlichen Produktion von 120 englischlernenden Kindern aus Spanien untersucht wird. 2. Using Formulaic Sequences to Measure Task Performance: The Role of Working Memory. Hier berichtet der Autor von einer explorativen Studie über das Verhältnis zwischen dem Arbeitsgedächtnis und vorbereitenden Aufgaben. Dabei werden von Englischlernenden produzierte formelhafte Sequenzen im Laufe der Wiedergabe von Erzählungen fokussiert und 3. Examining Timing and Type of Learner-Modified Output in Relation to Perception in Face-to-Face and Synchronous Task-Based Chat. In diesem Beitrag untersuchen die Autoren verschiedene Feedbackmöglichkeiten und ihren Zeitpunkt im Vergleich mit der Ansicht von Lernenden bezüglich des Feedbacks sowohl in Face-to-Face- als auch in computerbasierter Kommunikation.

Nr. 89 (18-02)

**Gehrmann, Siegfried:**

**Wir und die Anderen oder warum Kultur zugleich heterogen und nicht heterogen ist – Fragen an den Kulturbegriff und die Kulturvermittlung im DaF-Unterricht.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 1, S. 83-106.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/839/840>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Begegnung; Deutsch FU; Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen

Kurzreferat: Die Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht steht vor dem Problem, dass sie sich auf keinen in sich kohärenten Kulturbegriff beziehen kann, der von den Besonderheiten und Beschränkungen interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht ausgeht. Ebenso ist unklar, ob angesichts der Vermischung von Lebensformen nationale Kulturen heute noch voneinander abgegrenzt und wie im Fremdsprachenunterricht üblich miteinander verglichen werden können. Der Beitrag geht diesen Fragen nach und versucht, auf Basis einer kulturtheoretischen Debatte Kriterien für einen auf den Fremdsprachenunterricht bezogenen Kulturbegriff zu entwickeln. Ausgangspunkt sind jeweils Analysen von konkreten interkulturellen Begegnungssituationen sowie eine Klärung der Beziehung zwischen dem Eigenen und dem Fremden als Grundoperation fremdsprachlichen interkulturellen Lernens. (Verlag)

Nr. 90 (18-02)

**Geist, Barbara; Krafft, Andreas:**

**Deutsch als Zweitsprache : Sprachdidaktik für mehrsprachige Klassen.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 146 S.

Serie: LinguS. Linguistik und Schule ; 2

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Deutsch als Zweitsprache; Didaktik; Jugendliche; Kinder; Lesen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Rechtschreibung; Reflexion; Schreiben; Textproduktion

Kurzreferat: Der Band stellt eine Sammlung von Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) im Rahmen von in Kitas und Schulen durchgeführten Forschungsprojekten dar. Das Werk besteht aus sechs Kapiteln, welche sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen: Im einleitenden Kapitel erläutern die Autoren den Zusammenhang zwischen Migration und Bildung sowie die definitorische Abgrenzung der Begriffe Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb, gemeinsamem Unterricht, u.a. Der mündlichen Sprachproduktion wird das zweite Kapitel gewidmet. Im dritten Kapitel wird auf die Lesekompetenz eingegangen. Das vierte Kapitel legt den Schwerpunkt auf die Rechtschreibkompetenz. Anschließend wird der Schreibkompetenz im fünften Kapitel nachgegangen. Im abschließenden sechsten Kapitel befassen sich die Autoren mit dem Thema der Sprachreflexion.

Nr. 91 (18-02)

**Gelz, Andreas:**

**Der Glanz des Helden – Darstellungsformen des Heroischen in der französischen Literatur vom 17.-19. Jahrhundert.**

Französisch heute, 49 /2018/ 2, S. 5-13.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Frankreich; Französisch; Kunst; Literarisches Motiv; Literaturgeschichte

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit den verschiedenen Darstellungsformen des Heroischen bzw. des Helden in der französischen Literatur vom XVII. bis zum XIX. Jahrhundert. Analysiert werden einerseits die Rolle der Verknüpfung des Heroischen mit der Kunst sowie der Einfluss heldenhafter Figuren auf die Gesellschaft mithilfe von mehreren Beispielen aus der französischen Literatur.

Nr. 92 (18-02)

**Gentner, Elisabeth:**

**Fake News about Las Vegas Shooting : Is there such a thing as truth? (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Nachrichten; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Jahr 2017 kürte der Wörterbuchverlag Collins den Begriff „fake news“ zum Wort des Jahres 2017. Die Tatsache, dass „gefälschte Nachrichten“ in Umlauf gebracht werden, ist dabei nicht neu. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II sollen die Schüler/-innen für diesen Begriff sensibilisiert werden und den Unterschied zwischen „real news“ und „fake news“ sowie den Umgang mit Nachrichten generell anhand des tragischen Amoklaufs in Las Vegas im Oktober des Jahres 2017 diskutieren.

Nr. 93 (18-02)

**Gerlach, David:**

**Reading and spelling difficulties in the ELT classroom.**

ELT Journal, 71 /2017/ 3, S. 295-304.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/3/295/2547744>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fördermaßnahme; Legasthenie; Lernschwierigkeit; Lesen; Methodik; Rechtschreibung

Kurzreferat: Learners with reading and/or spelling difficulties (RSD) generally also show severe problems in learning EFL. Taking into consideration several observational and interventional studies, this article illustrates some practical and pragmatic means of identifying RSD, and provides possible solutions when addressing these difficulties in ELT classrooms. Among these approaches are the explicit teaching of grapheme–phoneme rules; taking into account possible mother tongue interference; building a frequency-based basic vocabulary; and multisensory language teaching/learning. (Verlag)

Nr. 94 (18-02)

**Ghahari, Shima; Sedaghat, Marzie:**

**Optimal feedback structure and interactional pattern in formative peer practices: Students' beliefs.**

System, 74 /2018/ June, S. 9-20.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Feedback; Interaktion; Peer Group

Kurzreferat: This multi-methods study explored the perceptual reactions of 338 college students to peer feedback prior to and after instruction, addressing its structural and interactional aspects alike. The data were collected through questionnaire, verbal protocol, demographic checklist, and group interview. Based on the quantitative results, a relatively conservative (e.g., desire for some of the errors to be corrected), dependent (e.g., tendency towards cooperative follow-up assignments), and restrictive (e.g., perceived superiority of language errors) view at early stages was gradually superseded with a more confident (e.g., call for receiving hints), democratic (e.g., demanding feedback on content errors), and autonomous (e.g., preference for solo post-feedback activities) inclination. Protocol results reported the students' deeper understanding of peer activities and higher perceived self-regulation in the post-treatment condition. The group interview indicated, above all, that students preferred assessment by multiple and different (rather than the same) partners and that peer feedback gradually encouraged competition rather than jealousy and retaliation since their tension and shyness considerably lessened. (Verlag)

Nr. 95 (18-02)

**Ginther, April; Yan, Xun:**

**Interpreting the relationships between TOEFL iBT scores and GPA: Language proficiency, policy, and profiles.**

Language Testing, 35 /2018/ 2, S. 271-295.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; TOEFL; USA; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study examines the predictive validity of the TOEFL iBT with respect to academic achievement as measured by the first-year grade point average (GPA) of Chinese students at Purdue University, a large, public, Research I institution in Indiana, USA. Correlations between GPA, TOEFL iBT total and subsection scores were examined on 1990

mainland Chinese students enrolled across three academic years (N2011 = 740, N2012 = 554, N2013 = 696). Subsequently, cluster analyses on the three cohorts' TOEFL subsection scores were conducted to determine whether different score profiles might help explain the correlational patterns found between TOEFL subscale scores and GPA across the three student cohorts. For the 2011 and 2012 cohorts, speaking and writing subscale scores were positively correlated with GPA; however, negative correlations were observed for listening and reading. In contrast, for the 2013 cohort, the writing, reading, and total subscale scores were positively correlated with GPA, and the negative correlations disappeared. Results of cluster analyses suggest that the negative correlations in the 2011 and 2012 cohorts were associated with a distinctive Reading/Listening versus Speaking/Writing discrepant score profile of a single Chinese subgroup. In 2013, this subgroup disappeared in the incoming class because of changes made to the University's international undergraduate admissions policy. The uneven score profile has important implications for admissions policy, the provision of English language support, and broader effects on academic achievement. (Verlag)

Nr. 96 (18-02)

**Göbel, Kerstin; Lewandowska, Zuzanna; Diehr, Bärbel:**

**Lernziel interkulturelle Kompetenz – Lernangebote im Englischunterricht der Klassenstufe 9. Eine Reanalyse der Unterrichtsvideos der DESI-Studie.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 1, S. 107-121.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/840/841>

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gymnasium; Interkulturelles Lernen; Schuljahr 9

Kurzreferat: Obwohl die Förderung von interkulturellen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in den Rahmenlehrplänen des Englischunterrichts aller Schulformen und den Bildungsstandards fest verankert ist, gibt es bisher nur wenige empirische Forschungsergebnisse zum interkulturellen Lernen im Unterricht. Dieser Beitrag untersucht anhand einer Substichprobe der DESI-Videostudie (n=24) die thematische Ausrichtung von Englischunterricht mit interkultureller Zielstellung. In den Ergebnissen spiegelt sich eine unterschiedliche Umsetzung der interkulturellen Themenschwerpunkte in den Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium wider. (Verlag)

Nr. 97 (18-02)

**Gomez R., Luis Fernando:**

**Learning by Teaching: Training EFL Pre-service Teachers through Inquiry-based Learning.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 14 /2017/ 1, S. 21-36.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n12017/gomez.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerbildung; Lernen durch Lehren; Literaturdidaktik

Kurzreferat: This research study examined how a group of EFL pre-service teachers were engaged in inquiry-based learning to do literary research in order to teach lessons on short story analysis in an EFL literature class. Inquiry-based learning was articulated with the theory on Learning by Teaching so that pre-service teachers were aware of the importance of subject matter knowledge and pedagogical knowledge in their professional development to teach English. Teacher candidates' opinions about their experience and their decision-making in the inquiry process to teach a class served as the main data collected through field notes of their teaching and a questionnaire. Findings show that pre-service teachers

constructed literary knowledge supported by research, generated critical analysis on short story content, and implemented pedagogical strategies when teaching classes on short stories in the target language. (Verlag)

Nr. 98 (18-02)

**Goto Butler, Yuko; Le, Vi-Nhuan:**

**A longitudinal investigation of parental social-economic status (SES) and young students' learning of English as a foreign language.**

System, 73 /2018/ April, S. 4-15.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Eltern; Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Jugendliche; Schule; Soziale Herkunft; Testauswirkung

Kurzreferat: Despite the growing tendency worldwide to lower the starting age of English education, our knowledge of how young students learn English over time remains limited. Particularly limited is our knowledge of how parental socio-economic status (SES) influences their children's English learning. This study investigated the role of parental SES in Chinese middle school students' English learning over time. The participants were 189 middle school students and their parents who were drawn from two distinct socioeconomic areas. Students were followed for three years from the seventh to ninth grade (ranging in age from 12 to 15). Each year, students took the Cambridge ESOL tests and filled out surveys concerning their English learning and motivation. Their parents also filled out extensive surveys regarding family background, resources, and parenting styles and beliefs. The authors found significant relationships between SES and parents' attitudes towards the role of English, parenting styles, Chinese books available at home, parental involvement in children's English learning, and parental beliefs and expectations toward their children's English learning ability. They also found that SES, parenting styles (autonomous style rather than controlled style), and parental beliefs and expectations were positively associated with students' English performance. (Verlag, adapt.)

Nr. 99 (18-02)

**Goto Butler, Yuko:**

**The Role of Context in Young Learners' Processes for Responding to Self-Assessment Items.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 242-261.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Evaluation; Interview; Japan; Kinder; Selbsteinschätzung

Kurzreferat: With use of self-assessment (SA) of young language learners on the rise, educators of young learners often want to know what SA captures and how best to use it in order to assist their students' learning. This study focuses on understanding how young learners' processes for responding to SA items differ by age and by context of implementation (i.e., whether or not the SA items refer to a specific task, an after-task condition, or are conducted in a decontextualized fashion, a generic condition). The participants were 31 primary school children learning English in Japan. They were divided into 2 age groups (ages 8–9 and 10–12). In both the generic and the after-task conditions, the children were asked to respond to 9 SA items using a 5-point Likert scale. The children's processes for responding to SAs were obtained through guided interviews. Analyses based on Higgins, Strauman, and Klein's (1986) model of self-evaluation processes indicated that, while the children, irrespective of age, drew on a variety of relevant incidents and reference points when re-

sponding to SA in the generic condition, they primarily focused on the just-completed tasks and perceived task requirements as reference points in the after-task condition. (Verlag)

Nr. 100 (18-02)

**Graham, Suzanne; Courtney, Louise; Marinis, Theodoros; Tonkyn, Alan:  
Early Language Learning: The Impact of Teaching and Teacher Factors.**

Language Learning, 67 /2017/ 4, S. 922-958.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/lang.12251>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; England; Französisch FU; Frühbeginn; Lehrerrolle

Kurzreferat: This study examined the progress in lexical and grammatical knowledge among 252 learners of French in England across the last two years of primary education and into the first year of secondary school in relation to teaching and teacher factors. It compared linguistic outcomes from two different approaches, one which emphasized oracy and the other which combined literacy with attention to oracy development. The authors also explored the relationship between linguistic outcomes and other teaching/teacher factors: teaching time, teacher level of French proficiency, and teacher level of training in language instruction. Learners completed a sentence repetition task and a photo description task, making small but statistically significant progress in both grammatical and lexical knowledge between test points. While teaching approach had little impact on such progress, other teaching and teacher factors did, particularly the French proficiency level of the primary school teacher and the amount of teaching time devoted to French. (Verlag)

Nr. 101 (18-02)

**Grasz, Sabine; Kursiša, Anta; Schlabach, Joachim:**

**Einführung in den Workshop Mehrsprachigkeit und Deutsch als Fremdsprache.**

In: Tarvas, Mari (Hrsg.); Marten, Heiko F. (Hrsg.); Johanning-Radžienė, Antje (Hrsg.):  
Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2015 für Estland, Lettland und Litauen. Bonn:  
Deutscher Akademischer Austauschdienst /2016/, S. 215-254.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Finnland; Forschungsprojekt; Leseverstehen; Mehrsprachigkeit;  
Tandem-Methode; Wirtschaft; Wortschatz

Kurzreferat: Thematisiert werden in diesem Beitrag Informationen zum Workshop Mehrsprachigkeit und Deutsch als Fremdsprache aus dem Jahr 2017 an der Universität Helsinki. Nach der Auflistung der fünf Thesen, welche dem Workshop zugrunde lagen, werden drei Projekte vorgestellt: plurilinguale Kompetenz für die internationale Geschäftskommunikation von Joachim Schlabach, Analyse der Einflüsse auf die Aktivierung des sprachlichen Vorwissens beim fremdsprachlichen Leseverstehen von Anta Kursiša und mehrsprachige Strategien bei der Wortschatzarbeit in Tandemgesprächen von Sabine Grasz.

Nr. 102 (18-02)

**Grasz, Sabine:**

**Hilfe oder Hindernis? Meinungen finnischer Sprachstudierender über  
Mehrsprachigkeit als Ressource beim Deutschlernen.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 2, S. 56-65.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/858/859>

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Einstellung; Finnland; Hochschule; Mehrsprachigkeit; Methodik



**Kurzreferat:** Der Fremdsprachenunterricht in Finnland befindet sich gerade in einer Umbruchphase, denn mit der Einführung neuer Lehrpläne im Jahr 2016 werden Verfahren der Mehrsprachigkeitsdidaktik in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. In diesem Beitrag wird untersucht, ob und wie finnische Universitätsstudierende, die selbst von einer eher monolingual ausgerichteten Lerntradition geprägt sind, ihr mehrsprachiges Repertoire als Ressource beim Lernen weiterer Fremdsprachen sehen. Zu diesem Zweck wurde eine Befragung unter Lehramtsstudierenden der Fächer Anglistik und Skandinavistik, die Germanistik als Nebenfach studieren möchten, durchgeführt. Die Analyse zeigt, dass die Studierenden zwar mehrheitlich positive Einstellungen gegenüber Mehrsprachigkeit aufweisen, dass es aber Entwicklungsbedarf im Hinblick auf Sprachbewusstheit, multilinguale Fähigkeiten und bei den Einstellungen gegenüber Sprachmischungen gibt. (Verlag)

Nr. 103 (18-02)

**Gredel, Eva:**

**Vom Bannspruch zur Wikipedaktik? – Wikipedia als Ressource zum Sprach- und Kulturvergleich: Potenziale kontrastiver Diskursanalysen der Online-Enzyklopädie in der Fremdsprachendidaktik.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 1, S. 99-117.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Enzyklopädie; Korpusanalyse; Praxisbezug; Vergleichende Analyse

**Kurzreferat:** Welches didaktische Potenzial der Online-Enzyklopädie Wikipedia im Kontext des Fremdsprachenlernens zugeschrieben werden kann, wird im Beitrag untersucht. Nach der Erläuterung des theoretischen, auf den Grundlagen der kontrastiven Diskurslinguistik basierenden Rahmens wird über die Relevanz und Eignung der Wikipedia in der Fremdsprachendidaktik diskutiert. Zum Schluss werden verschiedene Szenarien vorgestellt, in welchen die Wikipedia in der Fremdsprachendidaktik anhand von digitalen Werkzeugen eingesetzt wurde.

Nr. 104 (18-02)

**Grigoriadou, Zoe:**

**London and Mumbai : Getting around a city with a map.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Landkarte; Leseverstehen; Schreiben; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

**Kurzreferat:** In der vorgestellten Unterrichtseinheit üben die Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 5 bzw. 6 ihre Fertigkeiten, Landkarten zu lesen und bestimmte Sehenswürdigkeiten zu identifizieren und zu beschreiben. Im Fokus stehen dabei die beiden Metropolen London und Mumbai.

Nr. 105 (18-02)

**Gruber, Alice; Tonkyn, Alan:**

**Writing in French in secondary schools in England and Germany: are the British really 'bad language learners'?**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 3, S. 316-335.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.856456>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 11

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Empirische Forschung; Französisch FU; Großbritannien; Schreiben; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: It is widely assumed that the British are poorer modern foreign language (MFL) learners than their fellow Europeans. Motivation has often been seen as the main cause of this perceived disparity in language learning success. However, there have also been suggestions that curricular and pedagogical factors may play a part. This article reports a research project investigating how German and English 14- to 16-year-old learners of French as a first foreign language compare to one another in their vocabulary knowledge and in the lexical diversity, accuracy and syntactic complexity of their writing. Students from comparable schools in Germany and England were set two writing tasks which were marked by three French native speakers using standardised criteria aligned to the Common European Framework of Reference (CEF). Receptive vocabulary size and lexical diversity were established by the X\_lex test and a verb types measure respectively. Syntactic complexity and formal accuracy were respectively assessed using the mean length of T-units (MLTU) and words/error metrics. Students' and teachers' questionnaires and semi-structured interviews were used to provide information and participants' views on classroom practices, while typical textbooks and feedback samples were analysed to establish differences in materials-related input and feedback in the two countries. The German groups were found to be superior in vocabulary size, and in the accuracy, lexical diversity and overall quality – but not the syntactic complexity – of their writing. The differences in performance outcomes are analysed and discussed with regard to variables related to the educational contexts (e.g. curriculum design and methodology). (Verlag)

Nr. 106 (18-02)

**Guhl, Marcel:**

**Strukturierter Input zum Verbalaspekt : Ein Beitrag zur Sprachbewusstheit.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 2, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Input; Referenzniveau A2; Russisch FU; Sprachbewusstsein; Übung

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt, wie Übungen, die auf den Prinzipien des strukturierten Inputs basieren, einen bewussteren Umgang mit dem Aspekt auf den Niveaustufen A2/A2+ unterstützen können. (Verlag)

Nr. 107 (18-02)

**Hamm, Wolfgang:**

**Let your balloons float! : Sprechen, gestalten, forschen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 7-10.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Grundschule; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Mit Luft oder Gas gefüllt – ein Ballon ist nach wie vor eine beliebte Dekoration bei Partys und Feiern aller Art. Vor allem Kinder freuen sich, wenn sie einen bunten Ballon

geschenkt bekommen. Auch wenn es in der vierten Sequenz der vorgestellten Unterrichtseinheit etwas nass werden könnte, macht es den Schülerinnen und Schülern sicher Spaß, einmal ein kleines Experiment mit Luftballons und Strohhalm selbst auszuprobieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 108 (18-02)

**Härmälä, Marita; Leontjev, Dmitri; Kangasvieri, Teija:**

**Relationship between students' opinions, background factors and learning outcomes: Finnish 9th graders learning English.**

International Journal of Applied Linguistics, 27 /2017/ 3, S. 665-681.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/ijal.12172>

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Finnland; Lernsituation; Schuljahr 9

Kurzreferat: The aim of this article is to explore the relationship between opinions, background factors, and learning outcomes of Finnish 9th graders learning English. Two sets of data were analysed: (a) the students' (n = 1,219) proficiency obtained from the English tests of national evaluation of learning outcomes and (b) the students' answers to the background questionnaire exploring their opinions about learning English. The data were analysed statistically using structural equation modelling. Two factors were formed: an opinions factor built from the questionnaire items, and a proficiency factor built from the measures of four language subskills. The results revealed that the students' opinions of English predicted their proficiency, which was also predicted by the students' mother tongues (L1s) and future study plans. It also appeared that the opinions of English were more positive for those students who planned to continue in general upper secondary school, which, in turn, resulted in that the opinions in this group predicted their proficiency especially strongly. (Verlag)

Nr. 109 (18-02)

**Harms, Lisa-Malin:**

**Von Pheromonen und Alpha-Männern : Sich anhand von lyrischen Texten mit den Themen Liebe und Geschlechterrollen auseinandersetzen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 3, S. 4-7.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Gender; Liebe; Liebeslyrik; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie bringt man Schüler/-innen dazu, beim Thema Lyrik nicht gelangweilt die Augen zu verdrehen, sondern sich vielmehr motiviert mit einem Gedicht zu beschäftigen? Die vorgestellte Unterrichtssequenz versucht dies zu erreichen, indem der Gedichtanalyse die Auseinandersetzung mit einem Popsong aus Québec vorgeschaltet wird. Ein weiteres Anliegen ist es, dabei verschiedene Kompetenzbereiche (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) sinnvoll miteinander zu verzahnen. (Verlag)

Nr. 110 (18-02)

**Harms, Ute (Hrsg.); Schroeter, Burkhard (Hrsg.); Klüh, Barbara (Hrsg.):**

**Entwicklung kompetenzorientierten Unterrichts in Zusammenarbeit von Forschung und Schulpraxis : komdif und der Hamburger Schulversuch alles»können.**

Verlag: Münster: Waxmann /2016/. 253 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Deutsch MU; Empirische Forschung; Fächerübergreifender Unterricht; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Kunst; Lehrer;

Lesen; Mathematik; Naturwissenschaft; Praxisbezug; Professionalisierung; Sachunterricht; Schreiben; Schulversuch

Kurzreferat: Die Einführung der Bildungsstandards im Jahr 2004 erforderte von den Lehrkräften einen Paradigmenwechsel von einer Input- hin zu einer Output-Orientierung, die das Wissen und Können von Schülerinnen und Schülern in bestimmten Bildungsabschnitten festlegt. Kompetenzorientierter Unterricht stand im Fokus der einzelnen Fächer und wurde zur Herausforderung sowohl für die Schulpraxis als auch die Forschung. Im vorgestellten Sammelband wird der Hamburger Schulversuch *alles“können* sowie das begleitende Forschungsprogramm *komdif* vorgestellt und jeweiligen Fächern bzw. Fächergruppen zugeordnet. Die Autorinnen und Autoren nehmen dabei einen multiperspektivischen Blick ein.

Nr. 111 (18-02)

**Hasegawa, Atsushi:**

**Understanding Task-in-Process Through the Lens of Laughter: Activity, Designs, Instructional Materials, Learner Orientations, and Interpersonal Relationships.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 142-161.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: japan.

Schlagwörter: Grammatik; Handlungsbezogenes Lernen; Interaktion; Japanisch FU; Konversation; Partnerarbeit

Kurzreferat: Using the framework of conversation analysis, this study investigated the interactional workings of laughter in task-based interactions. The analysis was drawn from 160 cases of pair work interactions, collected in 2nd-semester Japanese-as-a-foreign-language classrooms. The pair work activities examined in this study are mostly grammar-focused, with prescribed sequences of turns presented on activity prompts. While the learners are closely following these prescribed sequences, analysis of their laughter reveals the complex interplays of their interpretations of activity designs, their appropriation of instructional materials, their negotiation of moment-by-moment orientations, and their positioning in interpersonal relationships, all of which give rise to unique interactional outcomes. Moreover, the resourceful use of laughter can be deemed relevant to language learning as it relates to active engagement with language use. This study suggests that a close examination of laughter provides rich information about task-based interactions that may otherwise be overlooked. (Verlag)

Nr. 112 (18-02)

**He, Deyuan:**

**How to Cope with Foreign Language Speaking Anxiety Effectively? The Case of University Students in China.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 14 /2017/ 2, S. 159-174.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n22017/he.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Sprechhemmung

Kurzreferat: China is well known for its very large number of English learners, but most of them have suffered from foreign language speaking anxiety (FLSA) when expressing themselves orally in the language. FLSA has been scarcely addressed in the educational settings of China, especially in terms of the practical strategies for reducing students' FLSA. In light of this gap, an investigation into the coping strategies for FLSA was conducted by drawing comprehensive data from 302 university students and 30 teachers of English at two universities in different parts of China. Questionnaire surveys and focused interviews were

adopted to collect data and explore perceptions concerning FLSA. With these two cross-validated research methods, 32 strategies for reducing students' FLSA were identified. These strategies were verified to be effective after being applied for a period of four months by the participants. The results of the study showed that persistent application of such strategies is of great significance in alleviating students' FLSA and hence making their learning more enjoyable. The results and findings were also discussed in relation to those from previous research in the field. Furthermore, the strategies verified in this study would provide important pedagogic implications for foreign language education involving English. (Verlag)

Nr. 113 (18-02)

**Heine, Antje:**

**Was haben Maschinenbaustudenten mit Rettungssanitätern gemeinsam? Ein Plädoyer für handlungsorientierte berufs(gruppen)spezifische Lehrwerke.**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 1, S. 14-24.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Lehrmaterial

Kurzreferat: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache wird zunehmend im Kontext von Studium und Beruf gelernt. Wichtige Zielgruppen sind dabei internationale Studierende (im Allgemeinen) sowie junge Zugewanderte ohne abgeschlossene Berufsausbildung und ohne abgeschlossenes Studium. Auf den ersten Blick scheinen für diese Zielgruppen zahlreiche Lehrwerke zur Verfügung zu stehen; eine genauere Betrachtung der Materialien ergibt jedoch, dass diese für viele Kursarten und Fachrichtungen nur bedingt geeignet sind. Im Beitrag wird daher ein Vorschlag zur Konzeption von Lehrmaterialien unterbreitet, die gleichermaßen berufsspezifisch und allgemeingültig sind, indem diese sich nicht primär an einzelnen Berufen oder Berufsgruppen orientieren, sondern deren (gemeinsame) Handlungskompetenz im Mittelpunkt steht. (Verlag adapt.)

Nr. 114 (18-02)

**Heinz, Susanne:**

**Mobiles Fremdsprachenlernen : Eine aktuelle Bestandsaufnahme.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 44-46.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsüberblick; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: *Mobile Learning* und *Mobile Assisted Language Learning* sind neue Forschungsfelder des 21. Jahrhunderts. Sie befassen sich mit Lernen, das durch mobile Endgeräte gestützt wird. Smartphones, E-Reader, Tablets und Notebooks bieten durch ihre einfache Bedienbarkeit, Multifunktionalität, Applikationen und WLAN-Fähigkeit ein großes Potenzial für das individuelle Fremdsprachenlernen. Die Autorin gibt in dem Fachbeitrag zunächst eine Einführung in den aktuellen Forschungsstand, um dann genauer auf die Potenziale einzugehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 115 (18-02)

**Heinz, Susanne:**

**The mysterious ghost at Kent Castle : Mobiles Fremdsprachenlernen in den Klassen 5 bis 6: digitale Hörübungen zur Vertiefung der Uhrzeit.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 9-13.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hörverstehensübung; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Uhrzeit

Kurzreferat: Der Beitrag bietet digitales Übungsmaterial für das richtige Verstehen der Uhrzeit auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die sich anschließende spannende Hörgeschichte legt den Fokus auf das Verständnis eines längeren zusammenhängenden fiktionalen Textes. (Verlag)

Nr. 116 (18-02)

**Hennebry, Mairin; Rogers, Vivienne; Macaro, Ernesto; Murphy, Victoria:**

**Direct teaching of vocabulary after listening: is it worth the effort and what method is best?**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 3, S. 282-300.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.849751>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Hörverstehen; Methodik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: This paper reports a study comparing the effects of vocabulary instruction on recognition and recall through provision of either an L1 equivalent or an L2 (French) definition. Instruction was in the context of a focus-on-meaning listening activity. The study employed a quasi-experimental design, involving 262 Year 9 learners of French in seven intact classes. Results indicate that brief vocabulary instruction after the listening activity led to more effective recall than a listening-only condition. Gains were found in favour of the L1 equivalent condition over the L2 definition condition for higher and lower proficiency students. Pedagogical implications for this type of lexical focus in the context of a meaning-focused activity are discussed. (Verlag)

Nr. 117 (18-02)

**Henry, Alastair; Cliffordson, Christina:**

**The Impact of Out-of-School Factors on Motivation to Learn English: Self-discrepancies, Beliefs, and Experiences of Self-authenticity.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 5, S. 713-736.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/5/713/2952209>

Beigaben: Abb. 6; Anm.; 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Authentizität; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Motivation

Kurzreferat: English is today learnt in multitudes of settings worldwide, making it difficult to characterize relationships between motivation and context in generalized terms. In settings where students have extensive encounters with English outside school, a reluctance to invest effort in formal learning has been observed. To investigate ways in which out-of-school encounters impact on motivation, questionnaire data was obtained from 116 upper secondary students in Sweden. Structural equation modelling was used to test a series of hypotheses generated from emerging research into language learners identities, beliefs and self-authenticity appraisals. Results revealed that, compared to reference studies from set-

tings where English lacks similar prominence, the Ideal L2 Self accounted for substantially less of the explained variance on a criterion measure. This can be accounted for by the limited discrepancy between current and ideal L2 selves. Results also indicate that beliefs about the efficacy of learning in natural environments have a negative impact on motivation in school, and that appraisals of self-authenticity may have a similar effect, although methodological challenges make this contention difficult to substantiate. (Verlag)

Nr. 118 (18-02)

**Henry, Alastair; Thorsen, Cecilia:**

**Teacher-Student Relationships and L2 Motivation.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 218-241.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grounded Theory; Interaktion; Lehrer; Lehrerverhalten; Motivation

Kurzreferat: Positive relationships with teachers are important for students' second language motivation. However, little is known about how interpersonal interactions stimulate motivated behavior. Drawing on studies of teacher–student relationships, theories from positive psychology, and the psychology of unconscious self-regulation, this case study examines moments of teacher–student interaction and explores influences on students' engagement and motivation. Observations (N = 15) were carried out in 2 classrooms, and interviews with the focal teacher of this study and her students were conducted. Data were analyzed using a grounded theory ethnography approach. Findings indicate that moments of close personal contact and their influences may differ in emerging and mature teacher–student relationships. While in emerging relationships moments of contact can have immediate influences on engagement and motivation, in mature relationships influences on learning behavior may be less pronounced and involve unconscious motivational processes. The study's methodological limitations are discussed and proposals are made for future ethnographic and experimental work. (Verlag)

Nr. 119 (18-02)

**Henseler, Roswitha:**

**Keep Cool : Mündliche Prüfungen vorbereiten, Prüfungsangst überwinden.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 12-18.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Angst; Englisch FU; Methodik; Monologisches Sprechen; Mündliche Prüfung; Prüfungsvorbereitung; Schuljahr 5; Schuljahr 6

Kurzreferat: Die Autorin stellt in ihrem Beitrag unterschiedliche methodische Herangehensweisen vor, die dazu beitragen sollen, Schüler/-innen auf eine mündliche Prüfung vorzubereiten und ihnen vor allem die Angst davor zu nehmen, einen Vortrag zu halten.

Nr. 120 (18-02)

**Higgins, Christina; Ponte, Eva:**

**Legitimizing Multilingual Teacher Identities in the Mainstream Classroom.**

The Modern Language Journal, 101 /2017/ Supplement, S. 15-28.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grundschule; Identität; Lehrer; Mehrsprachigkeit; Professionalisierung; Reflexion

Kurzreferat: This article explores the identities of a group of elementary teachers who participated in a professional development (PD) project on multilingual language learners. The

authors study how the participating teachers drew on different aspects of their identities to respond to encouragement to increase their attention to students' diverse multilingual repertoires in classroom practices. Drawing on research that has sought to open up more spaces for multilingualism in North American, English-medium schooling, the teachers were invited to create multilingual print environments, use group work to increase oral participation among multilingual learners, invite students to take on the role of 'language teacher', and encourage students to author multilingual identity texts. As the teachers grappled with these ideas, the authors collected data in the form of classroom observation notes, interviews, assignments, and WebCT posts. Using Gee's (2001) framework for identity, the analysis sheds light on how the teachers enacted their professional identities as they worked to put the PD concepts and recommendations into practice. The analysis reveals how the teachers' own linguistic histories strongly shaped their views about multilingualism in schools, but it also demonstrates that a formally sanctioned opportunity to experiment with multilingual pedagogies opened up new spaces for critical self-reflection about the links among languages, teachers' identities, and academic engagement for multilingual learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 121 (18-02)

**Hinger, Barbara; Stadler, Wolfgang:**

**Testen und Bewerten fremdsprachlicher Kompetenzen.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 213 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Grammatiktest; Hörtest; Leistungsbeurteilung; Lesetest; Pragmatik; Schreibtest; Schule; Sprechtest; Test; Übersetzen; Wortschatztest

Kurzreferat: Der Band wurde als Standardwerk zum Thema Testen und Bewerten fremdsprachlicher Kompetenzen konzipiert und soll somit sowohl Lernenden als auch Lehrenden im schulischen und hochschulischen Kontext bei diesbezüglichen Fragen Hilfe leisten. Im Kapitel 1 wird eine historische Übersicht über die Entwicklung der Auswertung fremdsprachlicher Leistungen geboten. Das Kapitel 2 befasst sich mit dem gemeinsamen Referenzrahmen für Sprachen und seiner Bedeutung für das Sprachtesten. Die Funktion des Fehlers sowohl im Lernkontext als auch in Testsituationen wird im Kapitel 3 zum Thema gemacht. In den Kapiteln 4 und 5 werden jeweils Testgütekriterien und Verfahren zur Entwicklung von Tests anhand von standardisierten Prüfungen beschrieben. In den Kapiteln 6 und 7 wird das Augenmerk auf die Bewertung einerseits von Lese- und Hörverstehensaufgaben und andererseits von Leistungen zu Schreib- und Sprechaufgaben gelegt. Dem Bereich der Überprüfung grammatikalischer, lexikalischer und soziopragmatischer Kompetenzen widmen sich die Autoren im achten Kapitel. Die Fertigkeiten Übersetzen und Interpretieren mit besonderem Fokus auf die klassischen Sprachen Latein und Griechisch werden im neunten Kapitel einer Analyse unterzogen. Im Kapitel zehn wird der Begriff der Beurteilungs- bzw. Bewertungskompetenz thematisiert und im abschließenden elften Kapitel wird der Frage nach den Aspekten nachgegangen, welche Prüfungsaufgaben im schulischen Kontext berücksichtigen werden sollen.



Nr. 122 (18-02)

**Hiver, Phil; Dörnyei, Zoltán:**

**Language Teacher Immunity: A Double-Edged Sword.**

*Applied Linguistics*, 38 /2017/ 3, S. 405-423.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/3/405/2952120>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Einstellung; Lehrer; Lehrerverhalten; Persönlichkeit

Kurzreferat: In this paper, the authors introduce a new concept termed „teacher immunity”.

They propose that this immunity emerges from the accrued experiences of coping with disturbances and problems in stressful teaching environments, and that it functions as an indispensable protective armor allowing language teachers to survive the unavoidable hassles of classroom practice. The authors draw parallels with biological immunity and established constructs in psychology, while describing the development of this emergent immunity through the framework of self-organization from complexity theory. They further argue that, similar to biological immunity, teacher immunity can have potential negative consequences if it develops into a maladaptive form that is associated with a rigid and conservative practice as well as a general resistance to methodological change or innovation. Therefore, the article concludes by outlining how counterproductive teacher immunity can be „rebooted” through a three-step sequence that involves triggering the process through awareness raising, familiarizing teachers with productive coping strategies, and encouraging the formation of appropriate narratives that stabilize the transformation. (Verlag, adapt.)

Nr. 123 (18-02)

**Hoang, Ha; Boers, Frank:**

**Gauging the association of EFL learners’ writing proficiency and their use of metaphorical language.**

*System*, 74 /2018/ June, S. 1-8.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Metapher; Schreiben; Textproduktion; Vietnam

Kurzreferat: This study examines whether higher-proficiency learners of English as a foreign language (FL) produce expository writing that exhibits a greater density of metaphorically used words and expressions than what is found in texts produced by lower-proficiency peers. A comparison was made between essays written by 257 undergraduate English majors at three different year levels at a university in Viet Nam. The proportion of metaphorical language making up these essays was indeed found to be positively related to the students’ year levels and also to the grades awarded to the essays by independent assessors. A closer inspection of the data revealed that this positive association between proficiency and quantity of metaphorical expressions held true exclusively for grammatically correct instances of metaphorical language. The findings suggest that learners stand to gain considerably – in terms of perceived writing proficiency – from using words in their non-basic senses, as long as this use is also grammatically target-like. (Verlag, adapt.)

Nr. 124 (18-02)

**Hockly, Nicky:**

**Researching with technology in ELT.**

ELT Journal, 71 /2017/ 3, S. 364-372.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/3/364/3778350>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsüberblick; Methodologie

Kurzreferat: This article explores how digital technologies can support research in the field of English language teaching (ELT), including its dissemination. The article reviews ethical issues in online research, and considers how technology can impact on both quantitative and qualitative approaches to research. Finally, the use of social networks as a means of dissemination of practice and findings is explored. Drawing on studies in other disciplines, a number of considerations, caveats, and suggestions are outlined for ELT researchers conducting their own research with technology. The article is also of relevance to teachers interested in learning how technology can help them follow and explore English language-related research carried out by others. (Verlag)

Nr. 125 (18-02)

**Hou, Junping; Loerts, Hanneke; Verspoor, Marjolijn H.:**

**Chunk use and development in advanced Chinese L2 learners of English.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 2, S. 148-168.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kollokation; Satzverbindung; Schreiben; Textarbeit

Kurzreferat: The use of 'chunks' is not only a common and characteristic feature of first language use, but may also be a distinguishing factor between less and more proficient second language users. The present study aimed at investigating potential correlations between chunk use and holistically rated proficiency scores and development over time in advanced Chinese learners of English as a second language (L2) over the course of 18 months of English classes. Neither holistically rated proficiency scores nor common complexity measures had shown any progress in these learners, but a few lexically based measures did. Therefore, the development of chunks in these learners was examined as chunks are mostly lexical in nature and might show more subtle progress over time. The use of chunks was examined in the first and last two texts of the learners and, in line with previous research, it was found that more proficient writers use relatively more chunks, specifically collocations. Chunk coverage, the total number of chunk words divided by the total number of words, also correlated with some holistic proficiency scores, and increased significantly over time. Average chunk length did not show any correlation with proficiency scores nor did it increase over time. Increased proficiency in written texts is thus specifically related to the use of more chunks. This study shows that development in advanced Chinese L2 learners of English appears to be subtle, which might be due to the fact that at this advanced level mainly lexical changes take place. Future research into development over time in advanced learners may thus have to zoom in on lexical measures especially. Implications of this study point to the importance of promoting the use of target language chunks to advanced learners of English. (Verlag)

Nr. 126 (18-02)

**Hsu, Hsiu-Chen:**

**The Effect of Task Planning on L2 Performance and L2 Development in Text-Based Synchronous Computer-Mediated Communication.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 3, S. 359-385.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/3/359/2952083>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Kommunikation

Kurzreferat: This study explored the effect of two planning conditions [the simultaneous use of rehearsal and careful online planning (ROP), and the careful online planning alone (OP)] on L2 production complexity and accuracy and the subsequent development of these two linguistic areas in the context of text-based synchronous computer-mediated communication. Intermediate to advanced adult ESL learners (N = 33) participated in the study. They completed four picture-based narrative tasks under the two planning conditions over a two-week period via text-chat. Two tasks were used as experimental tasks to gauge immediate planning effect on L2 production and the other two as new tasks to gauge L2 development. Results showed that both types of planning condition supported immediate production complexity but the ROP condition was more effective in leading to more accurate use of grammatical verb forms. With regard to the subsequent development of production complexity and accuracy, the ROP condition was more effective in leading to improvement on clausal complexity as well as control over the use of grammatical verb forms and avoidance of general errors. (Verlag)

Nr. 127 (18-02)

**Huang, Becky; Chang, Yung-Hsiang Shawn; Niu, Luping; Zhi, Mingxia:**

**Examining the effects of socio-economic status and language input on adolescent English learners' speech production outcomes.**

System, 73 /2018/ April, S. 27-36.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Eltern; Empirische Forschung; Erzählen; Fragebogen; Grundschule; Mündliches Ausdrucksvermögen; Soziale Herkunft; Taiwan

Kurzreferat: Relatively little research has been devoted to examining the predictors of early foreign language learning outcomes despite the global trend of early foreign language instruction. The current study focused on two contextual predictors, learners' socio-economic status (SES) and input, both of which have been demonstrated to play a prominent role in first language development and second language (L2) development in an immersion context. The current study also investigated the relationship between SES, input and L2 learning outcomes and the mechanism through which SES influences L2 outcomes. Participants included 97 tenth and eleventh grade students from Taipei, Taiwan. All participants completed a story-telling task and a survey providing information about their language input in middle and high school. Their parents also filled out a survey providing information about their family profile and learner participants' input in preschool/kindergarten and elementary school. Results from the study showed that both SES and input played a role in adolescent learners' speech production outcomes, but the effects differed by speech dimensions (i.e., accuracy, fluency, and complexity). Although both SES and input predicted L2 speech production outcomes, the two variables were closely related to each other, and the effect of SES was indirect and mediated by input. (Verlag)

Nr. 128 (18-02)

**Husemann, Veit R.J.; Monaca, Clara:  
France Gall – eine Heldin der Musikgeschichte.**

Französisch heute, 49 /2018/ 2, S. 32-33.

Beigaben: Abb. 1; Bib.;

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Gall, France

Schlagwörter: Biographie; Frankreich; Französisch; Landeskunde; Musik; Singen

Kurzreferat: Der Beitrag liefert biographische Informationen über die französische Sängerin France Gall. Dabei wird vom Anfang ihrer Karriere, von ihren musikalischen Erfolgen sowie von ihrem Tod im Jahr 2018 in Neuilly-sur-Seine berichtet.

Nr. 129 (18-02)

**Ikonomu, Demeter Michael:**

**Der Einfluss psychologischer Faktoren auf die zweisprachige Erziehung in der Familie.**

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2017/ 59, S. 16-25.

Online-Publikation:

[http://www.vep-landau.de/fileadmin/user\\_upload/bzf/Hefte/bzf\\_2017\\_59.pdf](http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2017_59.pdf)

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualismus; Eltern; Erziehung; Familie; Psychologie

Kurzreferat: Welche Kriterien sind für das Gelingen einer zweisprachigen Erziehung in der Familie besonders wichtig? Bei der Analyse positiver und negativer Einflüsse standen bisher vor allem linguistische Fragen im Vordergrund. Etwa ob der Erziehungsansatz OPOL (One Person One Language) erfolgreich ist oder nicht. Oft zu kurz kamen in der Vergangenheit Untersuchungen der psychologischen Faktoren. Im Vordergrund des Aufsatzes steht eine Studie, die den Einfluss der Bindungsqualität zwischen Eltern und Kind auf den Erfolg einer zweisprachigen Erziehung analysiert. Dabei kommen besonders die Theorien der Bindungstheorie nach John Bowlby zum Tragen. (Verlag)

Nr. 130 (18-02)

**Isaacs, Talia; Trofimovich, Pavel; Foote, Jennifer Ann:**

**Developing a user-oriented second language comprehensibility scale for English-medium universities.**

Language Testing, 35 /2018/ 2, S. 193-216.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch; Großbritannien; Hörverstehen; Kanada; Spiel; Zweitsprache

Kurzreferat: There is growing research on the linguistic features that most contribute to making second language (L2) speech easy or difficult to understand. Comprehensibility, which is usually captured through listener judgments, is increasingly viewed as integral to the L2 speaking construct. However, there are shortcomings in how this construct is operationalized in L2 speaking proficiency scales. Moreover, teachers and learners have little practical means of benefiting from research pinpointing the properties of learners' oral performance that optimize or hinder their ability to be understood. There is thus the need for a tool to guide teachers on what to focus on in instruction in order to target more effectively the linguistic factors that matter most for being understood and to raise learners' awareness about their abilities. To address this gap, this article reports on the development of an L2 English comprehensibility scale targeting the degree of perceived listener effort required for understanding L2 speech. The starting point was Isaacs and Trofimovich's (2012) preliminary 3-level empirically based L2 English comprehensibility scale, restricted for use with learners

from one first language (L1) background on a single task. Through focus group consultations and piloting involving nine Canada- and UK-based English for Academic Purposes teachers (target end-users) rating international university students' speech samples drawn from Isaacs and Trofimovich's (2011) unpublished corpus, the instrument was expanded to a 6-level scale through iterative revisions. The resulting formative assessment tool is intended for use with pre- and in-sessional university students from mixed L1 backgrounds on academic extemporaneous speaking tasks to support their oral language development. (Verlag)

Nr. 131 (18-02)

**Ishikawa, Masako:**

**Written languaging, learners' proficiency levels and L2 grammar learning.**

System, 74 /2018/ June, S. 50-61.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grammatik; Schreiben; Schriftsprache; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Languaging, learners' use of language to reflect on their own language use, has been suggested as a useful instructional technique to facilitate second language (L2) learning. Compared to oral languaging (e.g. collaborative dialogue, private speech), much less is known about the role that written languaging (WL) may play in L2 development. In order to fill this gap, this study investigates the effects of WL on L2 grammar learning with a pre-test-, posttest- and delayed posttest design. Eighty-three L2 learners of English were assigned to four groups depending on their  $\pm$  WL conditions and proficiency levels, and they worked on individualised written dictogloss as part of the treatment. A fill-in-the-blank production test and a multiple-choice recognition test were administered as pre- and post-tests. Statistical analyses revealed that only the +WL groups improved their production-test scores significantly from the pre- to the delayed posttests. No such differences were identified in the recognition tests. Regarding proficiency level, the lower-level group benefitted more from WL than their higher-level counterparts. These findings partially support the hypothesis that WL facilitates L2 learning and align with the findings of previous studies on languaging. These results are discussed in relation to sociocultural and cognitive models of second language acquisition. (Verlag)

Nr. 132 (18-02)

**Ismayilli Karakoc, Aynur:**

**Integrating Reading, Writing, Listening, and Speaking with Visuals.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 2, S. 30-33.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Hören; Lesen; Methodik; Schreiben; Sprechen; Visualisierung

Kurzreferat: Im Mittelpunkt des vorgestellten Beitrags steht die Verknüpfung von visuellen Lehrmaterialien wie Bildern mit dem Erwerb und der Vertiefung der vier (fremd)sprachlichen Fertigkeiten des Lesens, Schreibens, Sprechens sowie Hörens. Hierfür werden die genauen Vorgehensweisen für die didaktische Umsetzung beschrieben.

Nr. 133 (18-02)

**Ittner, Katja:**

**Sprachorientierter Fachunterricht : Ein weites spannendes Feld.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 40-44.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Sachunterricht

Kurzreferat: Dieser Beitrag widmet sich sprachorientiertem Fachunterricht in Willkommensklassen. Er beschreibt zentrale Prinzipien, die berücksichtigt sein sollten, damit die Entwicklung von Sprachkompetenz für den Alltag und für das Lernen im Fach und in der Schule gelingt. (Verlag)

Nr. 134 (18-02)

**Ixmeier, Angelika:**

**Yo! Yes? : Vom Rollenspiel zum Storytelling.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 14-16.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Foto; Grundschule; Hörverstehen; Kinder; Lesen; Literaturdidaktik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Das im Beitrag beschriebene Bilderbuch *Yo!Yes?* des Autors und Illustrators Chris Raschka lässt sich im grundschulischen Englischunterricht einsetzen. Wie das auf kreative Art und Weise gelingt, zeigt die Autorin anhand von didaktisch-methodischen Hinweisen. Nach einer Übersicht über den Inhalt des Bilderbuchs werden die verschiedenen Bestandteile der Unterrichtssequenz vorgestellt: Einstieg in das Thema *Freundschaft schließen*, Erarbeitungsphase (Bilderarbeit, Textarbeit und Zusammensetzung von Bildern und Text), Buchlektüre und kreative, aus der Lektüre des Bilderbuchs resultierende Produktion.

Nr. 135 (18-02)

**Jacobs, Joachim:**

**On main clause phenomena in German.**

Linguistische Berichte, /2018/ 254, S. 131-182.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Hauptsatz; Illokution; Pragmatik; Semantik; Syntax

Kurzreferat: In the first part of the paper the author discusses the popular view that main clause phenomena are licensed by underlying illocutionary elements, e.g. by Force heads. He will point out several empirical and theoretical problems of this view. An alternative approach is outlined in the following sections. For embeddable main clause phenomena, all more general restrictions on their occurrence in embedded clauses of German will be shown to follow from three semantic/pragmatic conditions on their possible contexts. These conditions are rooted in the nature of the phenomena as elements that express specific speaker attitudes. As for unembeddable main clause phenomena, he will try to show that, in typical cases, they reflect the non-embeddability of sentence-mood constructions. This approach will be argued to solve or avoid the problems of theories based on illocutionary licensors and to be both more economical and more explanatory than these theories. It also offers an account of the close connection between main clause phenomena and illocutions. (Verlag, adapt.)

Nr. 136 (18-02)

**Jaeckel, Nils; Schurig, Michael; Florian, Merle; Ritter, Markus:**

**From Early Starters to Late Finishers? A Longitudinal Study of Early Foreign Language Learning in School.**

Language Learning, 67 /2017/ 3, S. 631-664.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/lang.12242>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Empirische Forschung; Englisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Langzeitstudie; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Foreign language education has now been implemented at the elementary school level across Europe, and early foreign language education has gained traction following language policies set by the European Commission. The long-term effects of an early start, however, have not received ample scientific scrutiny. The present study assessed early receptive skills of two cohorts of English language learners in Year 5 (beginning of secondary education in Germany) and two years later in Year 7. The factors distinguishing between these two cohorts were onset of foreign language education and the amount of language exposure. The effects of the earlier start were found in the results for Year 5, when the early cohort outperformed peers with less and later exposure to English. However, in Year 7, the late starters surpassed their early starting peers. (Verlag)

Nr. 137 (18-02)

**Jiang, Lianjiang:**

**The affordances of digital multimodal composing for EFL learning.**

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 413-422.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/413/2959497>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrmaterialgestaltung

Kurzreferat: There is growing interest in using digital multimodal composing (DMC) as an integral part of ELT pedagogy. While the use of DMC for multiliteracies development is well documented, the important question of how DMC can facilitate English learning is underexplored, particularly in EFL contexts. Drawing on findings from a DMC programme in China, this article investigates the affordances of DMC for EFL learning. Data from interviews and written reflections show that the integration of DMC in an EFL curriculum made available a range of technological, educational, and social affordances to students, with multifaceted and interconnected impacts on their EFL learning. The findings also show that it is possible to link DMC to students' print-based literacy learning in EFL classrooms. Finally, this study proposes a framework to show how the affordances can facilitate students' engagement with English learning. Implications for using DMC are also discussed. (Verlag)

Nr. 138 (18-02)

**Jin, Yin Xing; Dewaele, Jean-Marc:**

**The effect of positive orientation and perceived social support on foreign language classroom anxiety.**

System, 74 /2018/ June, S. 149-157.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; China; Einstellung; Empirische Forschung; Schüler-Lehrer-Relation

Kurzreferat: The present study reports on the effect of learners' positive orientation, perceived teacher and student emotional support on their foreign language classroom anxiety. One

hundred and forty-four Chinese L1 second-year university-level participants filled out the Positivity Scale, the Foreign Language Classroom Anxiety Scale, and the Teacher/Student Emotional Support Scale. Hierarchical regression analyses revealed that positive orientation was a significant negative predictor of FL anxiety. The relationship between perceived student support and anxiety ceased to be significant as positive orientation entered the model. Perceived teacher support did not significantly predict FL classroom anxiety at each step of the analysis. The results are discussed in line with previous findings as well as their practical implications for foreign language teaching and learning in Chinese universities. (Verlag)

Nr. 139 (18-02)

**Jung, Jookyong:**

**Effects of task complexity and working memory capacity on L2 reading comprehension.**

System, 74 /2018/ June, S. 21-37.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Gedächtnis; Korea; Leseverstehen

Kurzreferat: The present study investigated whether cognitive task complexity affects second language reading comprehension and whether working memory capacity moderates the influence of task complexity. Fifty-two Korean undergraduate students were randomly assigned to either simple or complex condition and read two TOEFL passages while answering multiple-choice reading comprehension questions. Unlike simple versions that included coherent texts, complex versions contained texts whose paragraphs were disarranged and additionally required participants to order them coherently. A forward digit span test and a nonword repetition test were used to measure the participants' phonological short-term memory, and a backward digit span test and an operation span test were employed to assess their complex working memory. The results revealed that task complexity did not affect reading comprehension scores, although participants perceived the complex tasks significantly more demanding. Also, under the complex condition, participants benefited from higher nonword span scores when answering reading comprehension questions. (Verlag)

Nr. 140 (18-02)

**Kalwa, Nina:**

**Benennen – Verorten – Abgrenzen: Sprachliche Praktiken zur Konstitution neuer Ansätze als Teil der Germanistischen Linguistik.**

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2018/ 68, S. 139-158.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsüberblick; Germanistik; Linguistik; Methodologie

Kurzreferat: The process of scientific knowledge generation is accompanied by an on-going transformation of the corresponding scientific discipline. Scientists develop new theories and methods and discard old ones. Thus, scientific disciplines can be considered as a result of negotiations within the scientific community. The paper focuses on the following questions: Which theories, methods and sub-disciplines do scientists regard as part of a scientific discipline? How do scientists label and define these theories, methods and sub-disciplines? Which linguistic practices do scientists apply to authorize new scientific approaches? With recourse to „The Genesis and Development of a Scientific Fact” by Ludwik Fleck as well as „Epistemic cultures” and „The manufacture of knowledge” by Karin Knorr-Cetina, the paper shows why it is reasonable to see science as a social practice. It also discusses the role language plays when linguists try to establish new approaches and focuses on the linguistic practices of labeling, locating and defining. (Verlag)



Nr. 141 (18-02)

**Keil, Juliane:**

**Wie kann ich diese Prüfung schaffen? : Leistungskontrollen im ausbildungsbezogenen DaZ-Unterricht.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 51-56.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Prüfungsvorbereitung; Sachunterricht; Test

Kurzreferat: Prüfungstexte sind schwierig, gerade für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) -Lernende in der beruflichen Ausbildung. Dieser Beitrag zeigt am Beispiel industrieller Metallberufe, welche Anforderungen Prüfungstexte und -aufgaben enthalten und wie man sich darauf vorbereiten kann. Der Beitrag beruht auf einer Bedarfserhebung bei spanischen Teilnehmenden, die an dem Sonderprogramm zur »Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa (MobiPro EU)« teilnehmen, daneben auch auf eigener Unterrichtserfahrung, insbesondere im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung für geflüchtete Jugendliche (EQ J) mit anschließender Berufsausbildung. (Verlag)

Nr. 142 (18-02)

**Kiefer, Marie:**

**Oi Frog! : Eine Kettengeschichte in Reimen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 12-13.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Literaturdidaktik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Wie lässt sich das Bilderbuch *oi frog* des Autors Kes Gray und dem Illustrator Jim Field im grundschulischen Englischunterricht einsetzen? Der Beitrag enthält didaktisch-methodische Hinweise zur Unterrichtssequenz, welche in drei Teile untergliedert ist: Pre-telling, Textlektüre und Post-telling.

Nr. 143 (18-02)

**Kim, Jiyun; Lantolf, James P.:**

**Developing conceptual understanding of sarcasm in L2 English through explicit instruction.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 2, S. 208-229.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Interview; Korea; Landeskunde; Sprechen; Test

Kurzreferat: This article reports on a pedagogical project aimed at helping second language (L2) learners of English develop the ability to detect and appropriately interpret spoken sarcasm. The study used a pre- and posttest procedure to assess the development of learners' ability to both detect sarcasm and impute appropriate speaker intentions and attitudes conveyed through sarcastic utterances as result of a 10-week instructional program. The study also used interviews to gauge changes in learners' conceptual understanding of English sarcasm. Beyond improving learners' ability in the L2, a side effect of the project was that learners reported an enhanced awareness of the use and functions of sarcasm in their first language (L1), Korean. (Verlag)

Nr. 144 (18-02)

**Kim, Minkyung; Grossley, Scott A.; Kyle, Kristopher:**

**Lexical Sophistication as a Multidimensional Phenomenon: Relations to Second Language Lexical Proficiency, Development, and Writing Quality.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 120-141.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Schreiben; Wortschatz

Kurzreferat: This study conceptualizes lexical sophistication as a multidimensional phenomenon by reducing numerous lexical features of lexical sophistication into 12 aggregated components (i.e., dimensions) via a principal component analysis approach. These components were then used to predict second language (L2) writing proficiency levels, holistic lexical proficiency scores, and longitudinal lexical growth. The results from regression analyses indicated that 5 lexical components (i.e., bigram and trigram strength of directional association, content word properties, bigram mutual information, bigram and trigram proportions, and word specificity) explained 16.1% and 31.0% of the variance of L2 writing proficiency and lexical proficiency, respectively. Two additional components (i.e., word acquisition properties and content word frequency) explained an additional 8.5% of the variance of L2 writing proficiency. Six lexical components (i.e., bigram and trigram proportions, word acquisition properties, content word frequency, bigram frequency and range, content word properties, and function word frequency and range) showed significant developmental trends in L2 beginning learners over a year-long period. These findings provide information about the multidimensional nature of lexical sophistication by expanding its scope beyond frequency and toward other primary dimensions that include various lexical and phrasal features such as concreteness, orthographic density, hypernymy, and n-gram frequency and association strength. (Verlag)

Nr. 145 (18-02)

**Kimmerle, Lea L.:**

**Fachlexikon.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 58-59.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fachsprache; Mündliches Ausdrucksvermögen; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Sprachregister; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Im Beitrag werden folgende Begriffe definitiv abgegrenzt: BICS, CALP, konzeptionelle Schriftlichkeit, konzeptionelle Mündlichkeit, Mediale Realisierung von Sprache, Register, Bildungssprache, Schul- und Unterrichtssprache, Fachsprache und sprach(en)fördernder und sprach(en)sensibler Fachunterricht.

Nr. 146 (18-02)

**Kiseleva, Maria:**

**Spuren russischer Literatur in Berlin : In Europa bleiben oder zurück nach Russland gehen?**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 2, S. 7-10.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Exilliteratur; Gedicht; Gesprächsanlass; Literaturdidaktik; Lyrik; Russisch FU; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Arbeit mit lyrischen Texten stößt bei Schülerinnen und Schülern oft auf Skepsis. Der Einsatz der Gedichte im Unterricht soll daher handlungsorientiert unter

Beachtung der Lerngruppenheterogenität erfolgen. Der Beitrag zeigt auf, wie Gedichte in der Sekundarstufe II zum Gesprächsanlass werden und im Rollenspiel mit Improvisationselementen – paraphrasiert und expandiert – für eine Diskussion zwischen den Schülerinnen und Schülern sorgen. (Verlag, adapt.)

Nr. 147 (18-02)

**Kist, Heiko:**

**Stadtflucht und Landflucht : Die Biografien zweier Teenager im Vergleich.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 34-38.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Biographie; Englisch FU; Jugendliche; Leseverstehen; London; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Südafrika; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand der Biografien zweier unterschiedlicher Jugendlicher erarbeiten die Schüler/-innen Gründe der Stadtflucht in Industrieländern und Gründe der Landflucht in Entwicklungsländern. In der landeskundlich orientierten Unterrichtsstunde tauschen sie sich über die individuellen Beweggründe der Jugendlichen aus und ziehen Vergleiche zu ihrem eigenen Leben. (Verlag, adapt.)

Nr. 148 (18-02)

**Klein, Dorothee:**

**Happy birthday, Sally! : Geburtstagsbräuche kennenlernen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Festtag; Grundschule; Reim; Singen; Sitten und Gebräuche; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das kecke Känguru Sally hat Geburtstag und soll natürlich gebührend gefeiert werden. In der präsentierten Unterrichtseinheit führen die Lernenden zunächst einen Dialog mit der Handpuppe Sally und gratulieren ihr, um im Anschluss gemeinsam das Lied „Happy birthday“ anzustimmen. Da wird Sally aber Augen machen!

Nr. 149 (18-02)

**Klein, Kerstin:**

**Happy Pig Day! : Unbekanntere Feste und Gedenkanklässe.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 27-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Festtag; Grundschule; Lektüre; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Feste muss man feiern, wie sie fallen oder so wie man sie ins Leben gerufen hat. Mit dem Buch *Happy Pig Day!* üben die Schüler/-innen ihr Text- und Leseverständnis und begegnen verschiedenen internationalen Tagen der Vereinten Nationen und freuen sich dabei – nicht zu vergessen – an einem weiteren wunderbaren Freundschaftsabenteuer von Piggie und Gerald. (Verlag)

Nr. 150 (18-02)

**Klemm, Uwe:**

**Fake News (Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 30-32.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Medien; Nachrichten; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit; Videoclip

Kurzreferat: Der Begriff der *Fake News* ist spätestens seit Donald Trump weltweit bekannt. In der vorgestellten Unterrichtsidee setzen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II genau

mit dieser Thematik auseinander und diskutieren die Aktualität im Hinblick auf die USA, Großbritannien und dem Brexit und dem Einsatz von *social media*.

Nr. 151 (18-02)

**Klitzke, Melanie:**

**Can I take my vote back? : Informationen zum Brexit im Internet recherchieren.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Großbritannien; Politik/Geschichte; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Brexit ist ein komplexes Thema, das sich in verschiedenen Fächern wie Politik aber auch dem Englischunterricht besprechen lässt. In der Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schüler/-innen zunächst Informationen zum Brexit mithilfe des Internets, um dann die Ergebnisse zusammenzutragen und schließlich Argumente für und gegen einen EU-Austritt zu sammeln, die in einer *fishbowl* diskutiert werden.

Nr. 152 (18-02)

**Klotz, Ulrike:**

**Et qu'est-ce que tu veux faire plus tard? : Lernerfolg durch Aufgabenorientierung und fokussierten Kompetenzaufbau.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 152, S. 24-29.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenorientiertes Lernen; Lernaufgabe; Methodik; Referenzniveau B1; Schuljahr 10; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die im Beitrag beschriebene Unterrichtsidee stellt verschiedene Etappen vor, welche Französischlernende der zehnten Klasse auf ein Gespräch zur beruflichen Beratung vorbereiten. Dieses soll am Ende der Unterrichtseinheit, welche für 12 Stunden vorgesehen ist, im Plenum als Rollenspiel vorgetragen werden. Als Anhang liegen dem Beitrag Beispiele für die Erarbeitung einer Wortschatzphase bei.

Nr. 153 (18-02)

**Knaup, Stephanie:**

**Tweets and Their Impact (ab Jahrgangsstufe 9/Sekundarstufe II).**

Englisch betrifft uns, /2018/ 2, S. 27-29.

Beigaben: Glossar

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikation; Nachrichten; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Twitter ist ein sozialer Kurznachrichtendienst bei dem Millionen von Nutzerinnen und Nutzern (darunter auch Berühmtheiten wie Donald Trump) tagtäglich Nachrichten und Informationen mit anderen teilen. Hin und wieder führt dies auch dazu, dass „alternative Fakten“ bzw. „fake news“ verbreitet werden. In der präsentierten Unterrichtsidee zeigt die Autorin, wie Schüler/-innen mit den Nachrichten auf Twitter kritisch-reflexiv umgehen können.

Nr. 154 (18-02)

**Knoll, Vera:**

**Elternarbeit und Französischunterricht – eine quantitative Untersuchung zu Elternarbeit und Fremdsprachenunterricht an Gymnasien.**

Hochschulschriftenvermerk: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2017

Verlag: Stuttgart: ibidem /2017/. 452 S.

Serie: Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 63

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Dissertation; Elternarbeit; Empirische Forschung; Französisch FU; Gymnasium

Kurzreferat: Die Publikation widmet sich der Frage nach dem Stand der Elternarbeit am gymnasialen Französischunterricht im außerschulischen Bereich. Hierzu bietet die Autorin zunächst einen Überblick über den Forschungsstand. Dem folgen Informationen zur Fragestellung und zur Erhebungsmethode. Anschließend werden die Ergebnisse und die Interpretation der Befunde diskutiert. Schlussfolgerungen der qualitativen Studie, Bibliographie und Anhang schließen den Band ab.

Nr. 155 (18-02)

**Koh, Kim; Burke, Lydia E. Carol-Ann; Luke, Allan; Gong, Wengao; Tan, Charlene:**

**Developing the assessment literacy of teachers in Chinese language classrooms: A focus on assessment task design.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 3, S. 264-288.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch; Empirische Forschung; Lehrerurteil; Leistungsbeurteilung; Singapur; Testentwicklung

Kurzreferat: A teacher's assessment literacy refers to her or his demonstrated understanding of the principles behind selecting and designing tasks, judging student work, and interpreting and using assessment data to support student learning. This study examines the development of the task design aspect of assessment literacy in 12 Chinese language teachers as they participated in a two-year authentic assessment professional development program. By analysing the quality of assessment tasks designed by the teachers over time, the authors found that, although teachers quickly grasped many aspects of task design, they found it difficult to incorporate certain knowledge manipulation criteria into their assessments. The study provides insights into the contextual and discipline-embedded challenges that face language teachers with regard to assessment. (Verlag, adapt.)

Nr. 156 (18-02)

**Kohnert, Sarah-Lena:**

**Allez on bouge! : Mit bewegungsorientierten Methoden Mündlichkeit fördern.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 152, S. 9-15.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Methodik; Motivation; Referenzniveau A1

Kurzreferat: Wie die mündliche Produktion von Französischlernenden in der Schule durch Bewegung gefördert werden kann, wird im Beitrag thematisiert. Nach einleitenden Hinweisen zur Anregung von kognitiven Leistungsfähigkeiten durch Körperbewegung geht die Autorin auf die Frage ein, wie Bewegungseinheiten im Unterricht eingesetzt werden können. Hierzu werden drei, für den Französischunterricht konzipierte Praxisbeispiele (téléphone arabe, quatre coins und présentation minute) vorgestellt. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 157 (18-02)

**Kohnert, Sarah-Lena:**

**Si tu as la joie au cœur ... : Mit Bewegung zu mehr Lernfreude.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Französisch FU; Kinesik; Lied; Methodik; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Bewegungsorientierte Übungen wirken nicht nur dem Bewegungsmangel entgegen, sondern können viel mehr! Sie bringen neuen Schwung, mehr Lernfreude und Erfolgserlebnisse in den Französischunterricht. Mit dem Bewegungslied „Si tu as la joie au cœur“ lassen sich besonders jüngere Lerner/-innen im Anfangsunterricht begeistern. (Verlag, adapt.)

Nr. 158 (18-02)

**Kolb, Elisabeth:**

**Sprachmittlung von A1 bis B2? : Überlegungen zur Progressionsbildung.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 2, S. 7-9.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Kompetenzmodell; Methodik; Progression; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sprachmittlung

Kurzreferat: Eine Progression über Deskriptoren von Niveaustufen wird sprachmittelnden Aktivitäten aufgrund der Komplexität der beteiligten Teilkomponenten, -prozesse und -kompetenzen nicht gerecht. Wenn dennoch Kompetenzerwartungen für unterschiedliche Lernstände abgebildet werden sollen, so kann dies über die Formulierung des Auftrags oder über die Variation verschiedener anderer Faktoren erfolgen, wie die Autorin in ihrem Beitrag zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 159 (18-02)

**Krause, Sabrina:**

**Who is the Duchess of Cambridge? : Lapbooks über die Royal Family erstellen und Lesen fördern.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Landeskunde; Lesen; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Ereignisse der royalen Familie aus Großbritannien werden auch hierzulande gerne verfolgt, sei es ein königlicher Geburtstag oder die Hochzeit eines Prinzen. In der Unterrichtseinheit für die siebte bzw. achte Jahrgangsstufe befassen sich die Lernenden mit eben diesen Blaublütigen und erstellen ein *Lapbook* zu einem Adligen ihrer Wahl.

Nr. 160 (18-02)

**Krüger, Valeria:**

**Vertonte russische Lyrik als Reflexion ihrer Zeit : Ein Song der Gruppe „DDT“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 3, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 2

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Gesellschaft/Kultur; Lied; Lyrik; Russisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Songs russischer Rockgruppen verfügen über viele didaktische Vorzüge und methodische Anreize für landeskundliche Themen im Russischunterricht, da sie unterschiedliche Aspekte der russischen Gesellschaft widerspiegeln und sich mit dieser oft

kritisch auseinandersetzen. Sie laden die Schüler/-innen zur Beschäftigung mit gesellschaftlichen Perspektiven, Stimmungen und politischen, kulturellen, gesellschaftlichen und alltäglichen Problemen ein. (Verlag)

Nr. 161 (18-02)

**Kuchah, Kuchah:**

**Early English medium instruction in Francophone Cameroon: The injustice of equal opportunity.**

System, 73 /2018/ April, S. 37-47.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Eltern; Empirische Forschung; Englisch FU; Interview; Kamerun; Kinder

Kurzreferat: This paper reports on part of a study which sought to understand the motives behind the recent surge in the number of Francophone children pursuing English-medium education (EMI) in a country such as Cameroon where social class and, in some cases, potential social class is often intertwined with French language and a Francophone political identity. The paper examines children's learning experiences as well as the school and out-of-school affordances for learning in English. Findings from data collected through interviews with school authorities as well as parents and school children from different socio-economic backgrounds suggest that the policy discourse of social justice and quality Education for All is not sufficiently matched by learning affordances in state schools and as a result, its success is heavily reliant on out-of-school affordances provided by parents. The study also suggests that for poor children in state schools, the official promotion of bilingualism (in English and French) as well as perceptions of English language as the gateway to economic gains actually make the opportunity of access to English medium primary schools an act of injustice which can potentially perpetrate socioeconomic divisions between children from rich and poor backgrounds. (Verlag)

Nr. 162 (18-02)

**Kulavuz-Onal, Derya; Vásquez, Camilla:**

**„Thanks, shokran, gracias“: Translingual practices in a Facebook group.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 240-255.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch; Code Switching; Empirische Forschung; Englisch FU; Mehrsprachigkeit; Soziale Netzwerke; Spanisch

Kurzreferat: The affordances associated with networked multilingualism have led social media scholars to replace traditional notions of code-switching with broader concepts such as translingual practices. In an attempt to further the understanding of online multilingual linguistic practices in the context of educational telecollaboration, the authors examined a series of interactions taken from a larger online ethnography of a global community of English as a foreign language (EFL) educators. They describe and illustrate how, when, and why participants drew on their multilingual repertoires within a Facebook group, created by two EFL teachers for their students and where English served as the primary shared linguistic resource. Taking a computer-mediated discourse analytic approach to analyzing data that included a total of 1,206 posts and comments on the group's Facebook page, ethnographic interviews with the teachers, and online documents from their telecollaboration, the authors found that although this group was discursively constructed as an English-only zone by the teachers for their students to practice English, all participants—especially the teachers—eventually broke this rule, as they drew on both Spanish and Arabic for a variety of purposes, such as selecting an addressee, establishing solidarity, and modeling intercultural sensitivity. (Verlag, adapt.)

Nr. 163 (18-02)

**Kursiša, Anta; Richter-Vapaatalo, Ulrike:  
Mehrsprachigkeit und Deutsch in Finnland.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 2, S. 1-8.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/854/855>

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Finnland; Kongressbericht; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: An drei aufeinanderfolgenden Tagen im April 2016 trafen sich über einhundert angemeldete Teilnehmende auf der Tagung mit Workshop „Mehrsprachigkeit und Deutsch in Finnland“ an der Universität Helsinki. Die BesucherInnen kamen in der Mehrzahl aus Finnland, doch ebenso hatten wir auch Gäste aus Estland, Schweden und Ungarn. Unter den Teilnehmenden waren ForscherInnen, LehrerInnen, Studierende, KulturmittlerInnen sowie VertreterInnen der finnischen Unterrichtsbehörde. Während es bei der Tagung an den beiden ersten Tagen darum ging, einen Status Quo der Mehrsprachigkeitsforschung und mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze mit Deutsch in Finnland aufzuzeigen, diente der Workshop am dritten Tag einerseits dem Austausch zwischen der Forschung und der Unterrichtspraxis und sammelte andererseits Bedarfe und Wünsche für die weitere Entwicklung im Bereich Mehrsprachigkeit und Deutsch in Finnland aus unterschiedlichen Perspektiven: Forschung, Hochschule, Schule, Lehrerausbildung, Bildungs-/Sprachenpolitik. (Verlag)

Nr. 164 (18-02)

**Lam, Yau Wai; Hew, Khe Foon; Chiu, Kin Fung:**

**Improving argumentative writing: Effects of a blended learning approach and gamification.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 97-118.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Blended Learning; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Gamification; Hongkong; Schreiben; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study investigated the effectiveness of a blended learning approach-involving the thesis, analysis, and synthesis key (TASK) procedural strategy; online Edmodo discussions; online message labels; and writing models-on student argumentative writing in a Hong Kong secondary school. It also examined whether the application of digital game mechanics increased student online contribution and writing performance. Three classes of Secondary 4 students (16- to 17-year-olds) participated in the 7-week study. The first experimental group (n = 22) utilized the blended learning + gamification approach. The second experimental group (n = 30) utilized only the blended learning approach. In the control group (n= 20), a teacher-led direct-instruction approach on the components of argumentation was employed. Data sources included students' pre- and post-test written essays, students' online Edmodo postings, and student and teacher interviews. The authors found a significant improvement in students' writing using the blended learning approach. On-topic online contributions were significantly higher when gamification was adopted. Student and teacher opinions on the blended learning approach were also examined. (Verlag, adapt.)



Nr. 165 (18-02)

**Lämsä, Hanna; Roos, Jana:**

**Translanguaging : Mehrsprachigkeit als Ressource nutzen und fördern.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 37-38.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Grundschule; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Dass Kinder im Grundschulalter Englisch nicht als erste Fremdsprache lernen, sondern neben dem Deutschen als Unterrichts- und Umgebungssprache bereits eine oder mehrere weitere Sprachen sprechen, ist oft keine Ausnahme, sondern in vielen Grundschulkontexten längst die Regel. Mehrsprachige Kinder bringen dadurch Lernvoraussetzungen mit, die als wertvolle Ressourcen beim Erlernen weiterer Sprachen berücksichtigt werden können und sollten. Das sogenannte *Translanguaging*, das die Autorinnen in dem Beitrag vorstellen, bietet eine Möglichkeit, das Potenzial der Mehrsprachigkeit zu nutzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 166 (18-02)

**Lange, Ulrike C.:**

**Inspirierende Held\*innen für einen geschlechtergerechten Französischunterricht.**

Französisch heute, 49 /2018/ 2, S. 14-19.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Französisch FU; Gender; Hör-Seh-Verstehen; Lesen; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag fokussiert Biographien von vier Frauen, die für ihre hervorragende und gemeinnützige Leistung ausgezeichnet worden sind. Das Thematisieren der Biographien im Französischunterricht soll zur Reflexion über die Unterschiede zwischen den Begriffen *Held* und *Heldin* in der Öffentlichkeit beitragen. Wie die Behandlung der Biographien im Unterricht gelingt, wird mit Hilfe von Unterrichtsbeispielen erläutert.

Nr. 167 (18-02)

**Lasagabaster, David; Doiz, Aintzane:**

**A Longitudinal Study on the Impact on CLIL on Affective Factors.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 5, S. 688-712.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/5/688/2952208>

Beigaben: Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; CLIL; Empirische Forschung; Langzeitstudie

Kurzreferat: Content and Language Integrated Learning (CLIL) programmes are burgeoning in European school contexts due to the widespread belief that they help to significantly improve foreign language learning while content learning is not negatively affected. However, some of its purported benefits still need to be empirically confirmed. Thus, while this approach is widely believed to positively influence students' affective stance, research studies are scant, and hardly any are longitudinal in nature. In an attempt to fill this gap, the present longitudinal study aims to analyse the impact of CLIL on different affective components. The participants are 304 secondary education students who were enrolled in CLIL and non-CLIL programmes. Contrary to expectations and the reviewed literature, the downward motivational trend observed in non-CLIL students in previous studies was not found. The results also indicate that CLIL does not help to sustain students' motivation over time, but motivation to learn the subject matter is maintained in CLIL classes. (Verlag)

Nr. 168 (18-02)

**Le, Hannah; Dasko, Nick; Modi, Chintan Girish; Brown, Amanda:**

**Special Features: Metropolises.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 21-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Frauen; Indien; Landeskunde; Stadt; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *What's in a name? Cities and their nicknames/ Empowering women and girls: Change starts with small deeds/ Jane's Walks: How Jane Jacobs shaped the city/ The quintessential city: The megacity of Mumbai in comparison/ Park-sized gains: The significant benefits of urban greenspace/ Democratic park: Central Park mirrors the development of the U.S./ Spice it up: A mixture of love in a cup/ The importance of drinking water: Historical myth and fact.*

Nr. 169 (18-02)

**Lee Reynolds, Barry:**

**Evidence for the task-induced involvement construct in incidental vocabulary acquisition through digital gaming.**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 4, S. 466-484.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.938243>

Beigaben: Abb. 7; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Spiel; Taiwan; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This article reports on an investigation of the suitability of mobile vocabulary games for inducing a state of incidental vocabulary acquisition. Draw Something, a social digital drawing game in which players draw and guess words, was selected as a focus for this investigation. Results from an exploratory factor analysis of the questionnaire data collected from 92 Taiwanese undergraduate and graduate students found three factors corresponding to the motivational and cognitive dimensions of the task-induced involvement construct: Need, Evaluation and Search. ANOVA results investigating participants' perceptions of digital game interactions found participants involved themselves in Search the most, followed by Need and finally Evaluation. Investigation results suggest that other digital games, under the right conditions, may also induce incidental vocabulary acquisition; however, it is suggested that future digital game developers increase game elements that can further induce Evaluation. This study also illustrates how exploratory factor analysis can be used to evaluate other digital games in terms of inducing involvement load to encourage incidental vocabulary acquisition, retention and resistance to decay. (Verlag)

Nr. 170 (18-02)

**Lee, Shinhye; Winke, Paula:**

**Young learners' response processes when taking computerized tasks for speaking assessment.**

Language Testing, 35 /2018/ 2, S. 239-269.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 5; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Englisch MU; Kinder; Mündlicher Test; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The authors investigated how young language learners process their responses on and perceive a computer-mediated, timed speaking test. Twenty 8-, 9-, and 10-year-old non-native English-speaking children (NNSs) and eight same-aged, native English-speaking children (NSs) completed seven computerized sample TOEFL® Primary™ speaking test tasks. The authors investigated the children's attentional foci on different test components (e.g., prompts, pictures, and a countdown timer) by means of their eye movements. They associated the children's eye-movement indices (visit counts and fixation durations) with spoken performance. The children provided qualitative data (interviews; picture-drawings) on their test experiences as well. Results indicated a clear contrast between NNSs and NSs in terms of speech production (large score differences) as expected. More interestingly, the groups' eye-movement patterns differed. NNSs tended to fixate longer on and looked more frequently at the countdown timer than their NS peers, who were more likely to look at content features, that is, onscreen pictures meant to help with building up speech. Specifically, the NNSs' fixations on timers were likely to co-occur with hesitation phenomena (e.g., hemming; pausing; silence). The authors discuss (a) the potential effects of test-specific features on children's performance and (b) child-appropriate test accommodations and practices. (Verlag)

Nr. 171 (18-02)

**Leisen, Josef:**

**Von der Alltagssprache über die Unterrichtssprache zur Fachsprache : Sprachbildung im Fachunterricht.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 10-23.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Praxisbezug; Sachunterricht; Sprachregister; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Sprachbildung im Fachunterricht ist ein Thema für Lehrkräfte aller Fächer und aller Jahrgangsstufen. Erst in den letzten Jahren dringt es in das Bewusstsein der Bildungsverantwortlichen, der Ausbilderinnen und Ausbilder und der Lehrkräfte. Erst die Sprachprobleme von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund und erst recht der zugewanderten Kinder und Jugendlichen lenken den Blick darauf, dass Fachlernen und Sprachlernen nicht voneinander getrennt werden können, sondern einander gegenseitig bedingen. DaZ-Lernende sind demnach wie ein »Lackmuspapier«, das besonders sensibel auf Sprachprobleme anschlägt und der Lehrkraft Sprachhürden vor Augen führt. (Verlag)

Nr. 172 (18-02)

**Lewis, Martina:**

**How to bat and bowl : Sich über Cricket informieren und ein Spiel vorbereiten.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Landeskunde; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sport; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Cricket ist eine Sportart, die vor allem in Großbritannien aktiv gespielt und verfolgt wird, sich aber auch in anderen Ländern des Commonwealth einer gewissen Beliebtheit erfreut. Die Lernenden sollen sich im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit zu dieser Sportart informieren und ihre Ergebnisse präsentieren.

Nr. 173 (18-02)

**Li, Shaofeng; Fu, Mengxia:**

**Strategic and unpressured within-task planning and their associations with working memory.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 2, S. 230-253.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Erzählen; Gedächtnis; Mündliches Ausdrucksvermögen; Neuseeland

Kurzreferat: This study investigated the comparative effects of strategic and unpressured within-task planning on second language (L2) Chinese oral production and the role of working memory in mediating the effects of the two types of planning. Twenty-nine L2 Chinese learners at a large New Zealand university performed a narrative task after watching a 6-minute silent movie, followed by an operation span test gauging the learners' working memory capacity. The results revealed that (1) strategic planning enhanced fluency and unpressured within-task planning led to greater accuracy and syntactic complexity, (2) strategic planning facilitated the production of a syntactically transparent structure, while unpressured within-task planning showed an advantage for opaque, complex structures, and (3) working memory was drawn upon in unpressured within-task planning, but barely so in strategic planning. The data show that strategic planning benefits the Conceptualizer while unpressured within-task planning favors the Formulator. The data also suggest that the role of cognitive abilities in task performance is contingent upon the processing demands of different task conditions. (Verlag)

Nr. 174 (18-02)

**Li, Xiang:**

**Empirische Untersuchung zur Verbesserung der Ausspracheleistung chinesischer Studierender im Bereich der Prosodie.**

GFL – German as a foreign language, /2017/ 2, S. 56-78.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/2-2017/li.pdf>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; China; Deutsch FU; Methodik; Prosodie

Kurzreferat: Der Erwerb der Prosodie in der Fremdsprache Deutsch wird in China selten erforscht und thematisiert. Im DaF-Unterricht in China werden Segmentalia immer vor Suprasegmentalia behandelt und nehmen in Lehrwerken viel größeren Platz ein. Es gibt wenige Übungsbücher, in denen man Erklärungen und ausreichende Übungen zu Prosodie finden kann. Die Hypothese ist, dass ein zusätzlicher Aussprachekurs mit passenden Zusatzmaterialien den Lernenden in China helfen kann, ihre Ausspracheleistung im Bereich

der Prosodie zu verbessern. Die Frage, ob und in welchem Maße dies der Fall ist, soll der präsentierte Beitrag beantworten. (Verlag, adapt.)

Nr. 175 (18-02)

**Llanes, Àngels; Serrano, Raquel:**

**The effectiveness of classroom instruction ‘at home’ versus study abroad for learners of English as a foreign language attending primary school, secondary school and university.**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 4, S. 434-446.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.923033>

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab.4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Primarbereich; Sekundarbereich; Unterricht

Kurzreferat: Given the growing importance of English as a lingua franca, this study examines which context (classroom instruction in the students’ home country vs. studying abroad in an English-speaking country) better facilitates the acquisition of English by learners of different ages: children, adolescents and adults. Participants (N=197) completed several tests before and after their respective programmes so that the authors could explore their development of English oral and written skills in terms of fluency, lexical and syntactic complexity and accuracy. Results show that the ‘study abroad’ (SA) context is superior to the ‘at home’ (AH) context, especially for the development of oral skills. Additionally, when learning context is not considered, older students surpass younger students. However, when both learning context and age are taken into account, results reveal that younger SA participants tend to do better than older SA participants regarding oral skills, whereas results are less clear concerning written skills. Three important implications can be drawn from the present study: (1) there should be more SA programmes targeting children and adolescents; (2) primary and secondary schools should offer students the possibility of studying abroad for a term or two; (3) given the significant economic and educational implications, SA programme organisers should take into account factors that impede or facilitate the learning of foreign languages in order to maximise the effects of these stays abroad. (Verlag)

Nr. 176 (18-02)

**Loder, Conny:**

**Romeo and Juliet – Shakespeare mal anders.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 3, S. 16.

Beigaben: Webografie 1

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Romeo and Juliet; Shakespeare, William

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lyrik; Methodik

Kurzreferat: In der Ideenliste präsentiert die Autorin zwei Beispiele, die zeigen, wie man mit dem Shakespeare-Klassiker „Romeo and Juliet“ zeitgemäß und unter Einbezug digitaler Medien im Englischunterricht umgehen kann.

Nr. 177 (18-02)

**Loh, Elizabeth Ka Yee; Liao, Xian; Leung, Shing On:**

**Acquisition of orthographic knowledge: Developmental difference among learners with Chinese as a second language (CSL).**

System, 74 /2018/ June, S. 206-216.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Hongkong; Lernprozess; Rechtschreibung; Zweitsprache

**Kurzreferat:** Drawing upon existing research on acquisition of orthographic skills among Chinese learners, this research further extended the scope to investigate the developmental difference among Chinese as a second language (CSL) learners in Hong Kong. A total of 157 students, including 32 fifth graders, 44 seventh graders, 42 ninth graders and 39 eleventh graders responded to three orthographic tasks tapping knowledge on three aspects of Chinese orthography: component, structure and position regularity of component. While the constituent component and structure of characters could be perceived visually, the knowledge about position regularity of components which determines the legitimacy of characters is implicit and difficult to acquire. It was found that CSL learners demonstrated some understanding of orthographic properties of Chinese characters from Grade 5, but developed these three types of orthographic knowledge in non-synchronized ways. Moreover, it was found that structural knowledge contributed more than component knowledge to the development of position regularity knowledge. These findings suggest that teachers should place more emphasis on explicit introduction of orthographic knowledge to CSL learners and provide constructive strategies for effective learning. (Verlag)

Nr. 178 (18-02)

**Long, Avizia Y.; Shin, Sun-Young; Geeslin, Kimberly; Willis, Erik W.:**

**Does the test work? Evaluating a web-based language placement test.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 137-156.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 8; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Digitale Medien; Empirische Forschung; Hochschule; Spanisch FU; Test; Testformat; Validität

**Kurzreferat:** In response to the need for examples of test validation from which everyday language programs can benefit, this paper reports on a study that used Bachman's (2005) assessment use argument (AUA) framework to examine evidence to support claims made about the intended interpretations and uses of scores based on a new web-based Spanish language placement test. The test, which consisted of 100 items distributed across five item types (sound discrimination, grammar, listening comprehension, reading comprehension, and vocabulary), was tested with 2,201 incoming first-year and transfer students at a large, Midwestern public university. Analyses of internal consistency and validity revealed the test to be reliable and valid with regard to its functionality, the content covered on the exam, and the consistency with which placement decisions could be made. Findings are discussed in light of the AUA model developed for the placement test, and practical suggestions for university-level language program instructors and testing administrators are outlined. (Verlag)

Nr. 179 (18-02)

**Longabach, Tanya; Peyton, Vicki:**

**A comparison of reliability and precision of subscore reporting methods for a state English language proficiency assessment.**

Language Testing, 35 /2018/ 2, S. 297-317.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch; Evaluation; Methodik; Testauswertung; Vergleichende Analyse

**Kurzreferat:** K-12 English language proficiency tests that assess multiple content domains (e.g., listening, speaking, reading, writing) often have subsections based on these content domains; scores assigned to these subsections are commonly known as subscores. Testing programs face increasing customer demands for the reporting of subscores in addition to the total test scores in today's accountability-oriented educational environment. Although

reporting subscores can provide much-needed information for teachers, administrators, and students about proficiency in the test domains, one of the major drawbacks of subscore reporting includes their lower reliability as compared to the test as a whole. In addition, viewing language domains as if they were not interrelated, and reporting subscores without considering this relationship between domains, may be contradictory to the theory of language acquisition. This study explored several methods of assigning subscores to the four domains of a state English language proficiency test, including classical test theory (CTT)-based number correct, unidimensional item response theory (UIRT), augmented item response theory (A-IRT), and multidimensional item response theory (MIRT), and compared the reliability and precision of these different methods across language domains and grade bands. The first two methods assessed proficiency in the domains separately, without considering the relationship between domains; the last two methods took into consideration relationships between domains. The reliability and precision of the CTT and UIRT methods were similar and lower than those of A-IRT and MIRT for most domains and grade bands; MIRT was found to be the most reliable method. Policy implications and limitations of this study, as well as directions for further research, are discussed. (Verlag)

Nr. 180 (18-02)

**Lotz, Sabine:**

**Sally on a treasure hunt : Schatzsuche auf dem Bauernhof.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das knuffige Känguru Sally möchte seinen Geburtstag zusammen mit allen Freunden feiern, doch ups – niemand ist gekommen! Als Sally jedoch eine Schatzkarte im Briefkasten entdeckt, beginnt kurz darauf ein wahres Schatzabenteuer für sie. In der Unterrichtseinheit soll durch aktives Storytelling mit einem Comic ein sinnhafter und ganzheitlicher Zugang zur englischen Sprache geschaffen werden und die Schüler/-innen sollen das clevere Känguru bei seinem Abenteuer begleiten.

Nr. 181 (18-02)

**Lymperakakis, Panagiotis:**

**Erprobung des audiovisuellen Lernangebots zum ersten Band des Lehrwerks *studio d – Die Mittelstufe B2/1 – eine Methodenkombination im Selbstversuch.***

GfL – German as a foreign language, /2017/ 1, S. 39-59.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/1-2017/lymperakakis.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Deutsch FU; Lehrwerkanalyse; Methodik; Referenzniveau B2

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag beschäftigt sich mit einer Erprobung des audiovisuellen Lernangebots des Lehrwerks *studio d – Die Mittelstufe B2/1* in einem B2-Intensivkurs am Goethe-Institut Thessaloniki. Bei der Untersuchung handelt es sich um eine Kombination von verschiedenen Methoden im Selbstversuch. Auch wenn sie eine nicht-repräsentative Studie darstellt, zeigt sie einen möglichen methodischen Weg auf, wie DaF-Lehrwerke von Lehrkräften kurstragend erprobt und analysiert werden können. Auf diese Weise wird davon Abstand genommen, Lehrwerke immer nur als didaktische Textkomposition zu prüfen und es werden wertvolle Erkenntnisse für die weitere Arbeit mit Lehrwerken im eigenen Unterricht gewonnen. Diese Untersuchung stellt einen Beitrag in der noch

weitgehend fehlenden Erforschung von DaF-Lehrwerken in der Unterrichtspraxis dar.  
(Verlag)

Nr. 182 (18-02)

**Maiullo, Jonathan:**

**Radio Drama for Speaking Practice.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 2, S. 16-25, 27.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Dramatechnik; Emotion; Englisch FU; Methodik; Radio; Sprechen

Kurzreferat: Sprechen ist eine der Fertigkeiten, die im Fremdsprachenunterricht leider häufig zu kurz kommt. In dem vorgestellten Beitrag beschreibt der Autor eine Aktivität, die Lernende motivieren soll zu sprechen. Grundlage hierfür ist die Dramatechnik, bei der Emotionen und bedeutungsvoller Fremdsprachengebrauch im Vordergrund stehen.

Nr. 183 (18-02)

**Manno, Giuseppe:**

**Lesekompetenz im Französisch als 1. und 2. Fremdsprache in einer mehrsprachigen Perspektive bei Primarschüler/innen am Ende der 6. Klasse.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 1, S. 139-151.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/842/843>

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Lesen; Mehrsprachigkeit; Primarbereich; Schweiz; Sprachenfolge: 1. Fremdsprache; Sprachenfolge: 2. Fremdsprache

Kurzreferat: Im Beitrag werden Resultate eines laufenden Forschungsprojekts vorgestellt, das die Lesekompetenz im Französisch als 1. und 2. Fremdsprache (Umkehrung der bisherigen Reihenfolge durch die Fremdsprachenreform in der Schweiz) unter Berücksichtigung der Schulsprache Deutsch in einer mehrsprachigen Perspektive am Ende der Primarstufe (6. Klasse) untersucht. Die zentrale Fragestellung ist, ob die Schüler/innen mit Französisch als 1. Fremdsprache über eine bessere Lesekompetenz verfügen als mit Französisch als 2. Fremdsprache (jeweiliger Beginn: 5. Klasse). Des Weiteren wird der Zusammenhang zwischen der Französischlesekompetenz und der Schulsprache untersucht. Für die Überprüfung dieser Fragestellungen liegt ein quasi-experimentelles Design vor, bei dem beide Gruppen zeitverschoben gemessen wurden. (Verlag)

Nr. 184 (18-02)

**Masiero, Federica:**

**Die Übersetzung des Possessivpronomens dritter Person bei Bezugsambiguitäten: eine kontrastive Studie Deutsch/Italienisch.**

Lebende Sprachen, 63 /2018/ 1, S. 168-184.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Demonstrativpronomen; Deutsch; Italienisch; Korpusanalyse; Übersetzung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The present paper is concerned with the German adnominal demonstrative pronouns *dessen* und *deren* when these are used in place of the third-person possessive pronouns, in order to avoid ambiguities in resolution (Hans1 arbeitet mit Max2 und seiner1/2 Frau / Hans1 arbeitet mit Max2 und dessen2 Frau 'Hans works with Max and his wife'). The central aim of the paper is to present and discuss the different possibilities available in Italian to translate German *dessen* und *deren*. The investigation is carried out on the basis of a corpus of literary texts. (Verlag)



Nr. 185 (18-02)

**Matz, Frauke:**

**Listening to the Unspeakable : Arbeit mit dem Hörbuch zu *The Hate U Give*.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 39-43.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *The Hate U Give*

Schlagwörter: Englisch FU; Hörbuch; Hörverstehen; Rassendiskriminierung; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Die Diskriminierung und Polizeigewalt gegen Afroamerikaner in den USA ist ein brisantes politisches Thema, das auch in unseren Schulen diskutiert wird. Vielen Lernenden fällt es jedoch schwer, die Auswirkungen des institutionalisierten Rassismus auf die schwarze Bevölkerung in den USA nachzuvollziehen. Der vorgestellte Roman *The Hate U Give* (2017) kann den Zugang zur Thematik erleichtern. (Verlag, adapt.)

Nr. 186 (18-02)

**Matz, Frauke; Rumlich, Dominik:**

**A National Day of Healing : Eine mündliche Prüfung als radio discussion gestalten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 26-32.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Australien; Diskussion; Englisch FU; Landeskunde; Mündliche Prüfung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Sorry*. Ein kleines Wort nur, aber eine große Geste, als sich 2008 der damalige australische Premierminister bei den Aborigines und Torres Street Islanders für das Unrecht entschuldigte, das diese zu Kolonialzeiten und bis zu diesem Tag durch weiße Siedler erlitten hatten. Vorbild auch für andere westliche Nationen? Und warum findet der australische Nationalfeiertag dann immer noch an dem Tag statt, an dem Kolonisatoren den Kontinent betraten? In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen sich die Lernenden in einer *talk radio discussion*, die als mündliche Prüfung dient, zu diesen Fragen positionieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 187 (18-02)

**Matz, Frauke; Rogge, Michael; Rumlich, Dominik:**

**What Makes a Good Speaker of English? : Sprechkompetenz mit mündlichen Prüfungen erfassen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 2-7.

Beigaben: Bibl.;

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Englisch FU; Leistungsbeurteilung; Methodik; Mündliche Prüfung; Mündliches Ausdrucksvermögen; Prüfungsvorbereitung; Sprechen

Kurzreferat: Mündliche Prüfungen finden in den meisten Schulen aller Bundesländer regelmäßig statt. Ob am Ende einer Unterrichteinheit, punktuell im Unterricht oder als Ersatz für eine Klassenarbeit, ob in Form einer Präsentation oder als Diskussion mit einem Partner oder in der Gruppe – eine mündliche Prüfung soll ergründen, wie gut ein Prüfling eine Fremdsprache spricht. Doch was müssen kompetente Sprecherinnen und Sprecher können? Wie muss die Prüfung gestaltet sein, um dies herauszufinden? Und wie hängt sie mit dem vorangegangenen und darauffolgenden Unterricht zusammen? Diesen Fragen gehen die Autoren in dem Basisartikel zu Themenheft „Mündliche Prüfungen“ nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 188 (18-02)

**McDonough, Kim; De Vleeschauwer, Jindarat; Crawford, William:**

**Comparing the quality of collaborative writing, collaborative prewriting, and individual texts in a Thai EFL context.**

System, 74 /2018/ June, S. 109-120.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kollaboration; Schreiben; Textproduktion; Thailand

Kurzreferat: Although previous studies have compared the quality of collaborative writing texts to those written individually without any peer interaction, studies to date have not explored whether collaborative prewriting affords any of the same benefits of collaborative writing. Situated within the collaborative writing research, this study compares the text features and analytic ratings of paragraphs written by EFL students (N=128) at a university in Thailand under three conditions: collaborative writing, collaborative prewriting, or no collaboration. The students' paragraphs were coded for linguistic measures of accuracy (errors/word) and subordination (dependent clauses/clauses), and were rated using a 30-point analytic rubric with three categories (content, organization, and language). The results revealed that the collaborative texts were more accurate than the collaborative prewriting and no collaboration texts, while the collaborative prewriting and no collaboration texts contained more subordination. Issues for future research about the role of collaboration at various stages in the L2 writing process are discussed. (Verlag)

Nr. 189 (18-02)

**McNeil, Levi:**

**Understanding and addressing the challenges of learning computer-mediated Dynamic Assessment: A teacher education study.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 3, S. 289-309.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Lehrerausbildung; Lehrerurteil; Leistungsbeurteilung

Kurzreferat: Although the second language literature on Dynamic Assessment (DA) – the unity of assessment and instruction into a singular activity to promote cognitive development – shows promising results, very little has been written about how to educate teachers to use it. This two-cycle, exploratory action research study aimed to understand and address the challenges that the pre- and in-service teachers faced while participating in a graduate course introducing computer-mediated DA. Data from reflective journals, surveys, and transcripts from synchronous online DA tutoring sessions showed that the teachers in Cycle 1 experienced problems managing the levels of the mediating strategies that they used, which was related to the issues of utilizing course-embedded supports, dealing with task pressures, and understanding the DA concept. After modifying the course to attend to these issues, the study found that the Cycle 2 teachers exhibited greater control over the mediating strategies they employed during tutoring sessions than the teachers in Cycle 1. This study presents a contextualized account of certain issues that may arise when introducing DA and ways to manage them. More broadly, the findings underscore the importance of teacher educators investigating their own practices, and highlight the need to connect the concepts that teachers are studying with meaningful and well-supported opportunities for use. (Verlag)

Nr. 190 (18-02)

**Mei Chwo, Gloria Shu; Marek, Michael W.; Wu, Wen-Chi Vivian:**

**Meta-analysis of MALL research and design.**

System, 74 /2018/ June, S. 62-72.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Mobiles Lernen

Kurzreferat: This study examined 213 recent papers about Mobile Assisted Language Learning to identify recurring themes, lessons about MALL affordances, lessons for instructional and academic research design, and MALL design best practices. The researchers used thematic analysis of the conclusions and recommendations of multiple MALL studies, a research design defined as qualitative meta-analysis. The analysis produced recurring images categorized into 18 themes, including access, motivation, curriculum, instructor role, authentic experiences, student-centered learning, gamification, induction training, and contextual learning. Several of the MALL tests were surprisingly short, as little as 40min, not accounting for the influence of novelty on the outcomes. The most significant issues were that 1) there are significant discrepancies between how teachers and instructional designers expect MALL devices to be used and how the students actually use them; that 2) issues of access, motivation, and curriculum are overarching and often have negative impact on learning outcomes; and that 3) many of the MALL studies were of surprisingly short durations or had other obvious flaws suggesting poor research design. This paper is significant because its findings, conclusions, and recommendations are based on recent studies that themselves have already been peer-reviewed. These findings can help reveal future pathways for innovation in MALL instructional design and helping the field evolve from short-term tests, rarely integrated into the curriculum, to validated curriculum and learning tools. (Verlag)

Nr. 191 (18-02)

**Meliss, Meike; Möhrs, Christine; Ribeiro Silveira, Maria:**

**Erwartungen an eine korpusbasierte lexikografische Ressource zur ‘Lexik des gesprochenen Deutsch in der Interaktion’: Ergebnisse aus zwei empirischen Studien.**

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2018/ 68, S. 103-138.

Beigaben: Abb. Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Einstellung; Empirische Forschung; Erwartungshaltung; Gesprochene Sprache; Lexikographie; Wörterbuch

Kurzreferat: Two empirical studies were carried out in the project „Lexik des gesprochenen Deutsch” (LeGeDe) at the Institute for the German Language (IDS) in Mannheim. The main goal of these studies was to shed light on people’s expectations of the planned lexicographical online-resource. In the first study, selected experts were interviewed in the form of a guided interview. In the second study, a broader online survey was conducted, which should reach a wider range of potential users. This contribution introduces the basic concepts of the project LeGeDe, outlines the two studies and presents selected results on four subject blocks: (i) sociodemographic data, (ii) personal use of (online) dictionaries, (iii) individual experience with the lexis of spoken language and (iv) expectations concerning a lexicographical online-resource for spoken German. (Verlag)

Nr. 192 (18-02)

**Merse, Thorsten:**

**And Tango Makes Three : Mit einem Bilderbuch die Geschichte zu einer wahren Begebenheit kennenlernen.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 30-33.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilderbuch; Gender; Grundschule; Kinder; Literaturdidaktik; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *And the tango makes three* ist der Name eines Bilderbuches der Autoren Peter Parnell und Justin Richardson, welches sich im grundschulischen Englischunterricht zur Förderung des literarischen Lernens einsetzen lässt. Wie das gelingt, zeigt der Autor im Beitrag anhand von didaktisch-methodischen Hinweisen zu Pre-, While-, und Posttelling-Aktivitäten auf. Ein Arbeitsblatt schließt den Beitrag ab.

Nr. 193 (18-02)

**Meusen, Isabel:**

**Teaching Culture with GoogleMaps: Bookmapping as a Tool for Cultural Learning in the L2 Classroom.**

GFL – German as a foreign language, /2017/ 3, S. 127-144.

Online-Publikation: [http://www.gfl-journal.de/3-2017/tm\\_meusen.pdf](http://www.gfl-journal.de/3-2017/tm_meusen.pdf)

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Geographie; Internet; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: In the L2 classroom, cultural learning – learning about societies' items, acts, expressions and their underlying beliefs and values – is often assumed to take place as students learn and engage with a language and discuss texts. With the advent of the Internet and Web 2.0, however, cultural learning can intentionally be integrated in the L2 classroom by making students active participants in the learning process. This article, a reflection and summary of a course, describes the implementation and effects of bookmapping in an intermediate German class to facilitate cultural learning. Bookmapping is the process of following a novels' protagonist(s) movement on a map, either on paper or online. The focus of the class was Germany's Ruhrgebiet (Ruhr area); for the assignment, students collaboratively bookmapped Frank Goosen's novel *Radio Heimat – Geschichten von Zuhause* along with secondary texts discussed in class. After briefly outlining the course and explaining the mechanism of bookmapping, this article describes how bookmapping was implemented in an L2 classroom. The second part evaluates the maps created by the students and discusses the results from student reflections. The conclusion highlights possible benefits of incorporating bookmapping in the classroom to teach students about culture. (Verlag)

Nr. 194 (18-02)

**Miller, Elizabeth R.; Morgan, Brian; Medina, Adriana L.:**

**Exploring Language Teacher Identity Work as Ethical Self-Formation.**

The Modern Language Journal, 101 /2017/ Supplement, S. 91-105.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Identität; Identitätsfindung; Lehrer; Reflexion

Kurzreferat: In this article, the authors treat language teacher identity as foundational to educational practice and see Foucault's (1983, 1997) notion of ethical self-formation, and its adoption in teacher education research by Clarke (2008, 2009, 2010), as providing a potential vehicle for understanding the development of teacher agency and critical identity work. The authors use the 4 axes of Foucault's (1983) approach to ethical self-formation, as cap-

tured in Clarke's (2009) „Diagram for Doing Identity Work,” in exploring a case study of an elementary reading and language arts teacher who worked in a multilingual inclusion classroom with exceptional (i.e., learning disabled) and mainstreamed students. They consider the relevance of how this teacher's identity developed over the course of 7 interviews, spanning 9 years, for teacher identity work in language teacher education (LTE). In doing so, the authors foreground the critical as well as the dangerous potential of all teachers' identity work and argue for the importance of nurturing teachers' reflective, action-oriented identity practices as well as fostering a self-awareness of language teachers as ethical subjects „acting on others” even as they struggle within power relations that press upon educational practices and discourses. (Verlag, adapt.)

Nr. 195 (18-02)

**Mischke, Christopher:**

**Bien parler – dès le début! : Sprech- und Ausspracheschulung mit theaterpraktischen Methoden im frühen Anfangsunterricht.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 152, S. 16-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aussprache; Französisch FU; Methodik; Referenzniveau A1; Rollenspiel; Theater

Kurzreferat: Der Beitrag bietet methodisch-didaktische Hinweise zur Ausspracheschulung für Französischlernende im frühen Anfangsunterricht mithilfe theatraler Elemente. Die obengenannten Hinweise fokussieren die Förderung der Konzentration, Aufmerksamkeit, Festigung des Erlernten, Überwindung von Hemmungen sowie das Training von Rollenspielen. Dem Beitrag liegen Arbeitsblätter bei.

Nr. 196 (18-02)

**Monaca, Clara:**

**Außerordentliche Fantasie und magische Gegenstände – Willkommen in der Welt von Antoine Laurain.**

Französisch heute, 49 /2018/ 2, S. 36-37.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Laurain, Antoine

Schlagwörter: Französisch; Landeskunde; Literarischer Text; Literaturbericht; Roman

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über die Werke *Le chapeau de Mitterrand* und *La femme au carnet rouge* des französischen Schriftstellers Antoine Laurain. Zum Schluss wird der Stil des französischen Autors fokussiert.

Nr. 197 (18-02)

**Moradian, Mahmood Reza; Miri, Mowla; Nasab, Majgan Hossein:**

**Contribution of written language to enhancing the efficiency of written corrective feedback.**

International Journal of Applied Linguistics, 27 /2017/ 2, S. 406-426.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/ijal.12138>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Fehlerbewertung; Grammatische Kompetenz; Iran; Korrektur; Schreiben

Kurzreferat: This study delved into the impact of written languaging (WL) on grammatical accuracy of writing. To this aim, two intact classes of Iranian EFL learners were randomly assigned to two groups. As the pre-test, both groups wrote a composition on the same prompt. One (n=19) received only direct written corrective feedback (DWCF) on their

original drafts while the other group (n=19) received DWCF and was required to write about the reasons behind their errors (i.e. language about the errors). For the post-test, both groups revised their original writings. Results of the study revealed that both groups made significant gains in grammatical accuracy of their compositions. However, producing written languaging proved to be more effective than mere DWCF. Findings are discussed in the light of Vygotskian sociocultural theory. (Verlag)

Nr. 198 (18-02)

**Moskala, Pawel:**

**Fremdsprachenunterricht mit Zeichentrickserien am Beispiel von *Peppa Wutz*.**

In: Kalowska, Agnieszka (Hrsg.): Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen 2016. Lodz, Bonn: Verlag der Universität Lodz, DAAD /2017/, S. 165-181.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Peppa Wutz

Schlagwörter: Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Deutsch FU; Digitale Medien; Film; Lernaufgabe; Methodik; Zeichentrickfilm

Kurzreferat: Anhand der Zeichentrick-Fernsehserie *Peppa Wutz* wird im Beitrag aufgezeigt, wie Zeichentrickserien für den Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können. Nach einer kurzen Beschreibung dieser Form der Animation erfolgt die Vorstellung einer Typologie von Zeichentrickserien. Ihr didaktisches Potential für den Fremdsprachenunterricht wird anschließend am Beispiel von *Peppa Wutz* analysiert. Auf der Grundlage dieser Zeichentrick-Fernsehserie wird zum Schluss eine Reihe von Übungen und Aufgaben vorgestellt.

Nr. 199 (18-02)

**Nagle, Charles:**

**Motivation, Comprehensibility, and Accentedness in L2 Spanish: Investigating Motivation as a Time-Varying Predictor of Pronunciation Development.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 199-217.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Englisch MU; Fragebogen; Motivation; Quantitative Forschung; Spanisch FU

Kurzreferat: This study examined relationships between language learning motivation and the longitudinal development of second language (L2) pronunciation. Twenty-six English-speaking learners of Spanish recorded a simplified picture description task 5 times over a year-long period spanning their 2nd, 3rd, and 4th semesters of Spanish language instruction. Learners also completed a quantitative motivation survey based on the L2 Motivational Self System and an open-ended questionnaire on their language learning beliefs once per semester, yielding 3 measurements. Eighteen native Spanish listeners rated the learners' clips for comprehensibility and accentedness. Although mixed modeling of the motivation data revealed a slightly negative trajectory for motivational subcomponents, qualitative analyses of individual patterns indicated that learners were beginning to formulate and evaluate language learning goals that were set into a larger framework of personal and professional objectives. Mixed effects models of the pronunciation data demonstrated that both comprehensibility and accentedness improved over time. When the quantitative motivation measures were integrated into the modeling process as time-varying fixed effects, effort was significantly related to accentedness, which suggests that effort may have played an increasingly important role in shaping learners' pronunciation over time. (Verlag)

Nr. 200 (18-02)

**Neumann, Christian:**

**La poésie et la grammaire vont de pair : Grammatik als Ressource zum Gedichteschreiben nutzen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 3, S. 8-11.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Gedicht; Grammatik; Lyrik; Methodik; Schreibenanlass

Kurzreferat: Im modernen Fremdsprachenunterricht werden Grammatikübungen oft als notwendiges Übel betrachtet und nur widerwillig oder gar nicht mehr durchgeführt. Dabei müssen sie keineswegs trocken und sinnentleert sein, sondern können – entsprechend dem Romantitel „La grammaire est une chanson douce“ von Eric Orsenna – in Verbindung mit Poesie authentische und kreativitätsfördernde Schreibenanlässe bieten, wie der Autor in dem Beitrag zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 201 (18-02)

**Nikolov, Marianne; Csapó, Benő:**

**The relationships between 8th graders' L1 and L2 reading skills, inductive reasoning and socio-economic status in early English and German as a foreign language programs.**

System, 73 /2018/ April, S. 48-57.

Beigaben: Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Eltern; Empirische Forschung; Englisch FU; Kognitives Lernen; Leseverstehen; Schuljahr 8; Soziale Herkunft; Ungarn

Kurzreferat: Recent studies have examined how individual differences interact with language choice and achievements. This study analyzes how students' cognitive skills and achievements in English and German reading comprehension depend on parents' level of education. In 2015 data were collected in the Hungarian Educational Longitudinal Program from representative samples of 8th graders. A total of 1334 students learned English and 609 learned German. Online tests assessed students' reading comprehension in English and German, their L1 reading comprehension, inductive reasoning and SES. Children of more educated parents tend to choose English. However, in contrast with earlier research, no significant difference was found between the aptitude levels of the two groups. The impact of background variables is stronger in the group studying English. Mothers' education correlates more strongly with reading comprehension achievements in English ( $r = 0.401$ ) than in German ( $r = 0.192$ ). Regression analyses indicate that the impact of inductive reasoning is stronger than that of SES. A stronger relationship was found between inductive reasoning and English reading test results ( $r = 0.570$ ) than with German reading ( $r = 0.454$ ). Background variables influence development in English and German differently. Inductive reasoning plays a more important role in studying English, whereas L1 reading comprehension achievements more greatly impact reading in German. (Verlag)

Nr. 202 (18-02)

**Niu, Ruiying; Lu, Kailun; You, Xiaoye:**

**Oral language learning in a foreign language context: Constrained or constructed? A sociocultural perspective.**

System, 74 /2018/ June, S. 38-49.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Sprachlernerfahrung; Sprechen

**Kurzreferat:** This paper reports on an exploratory study which investigated English as a foreign language (EFL) learners' oral language learning experiences from a sociocultural perspective. The study involved four Chinese proficient English learners, and gathered data from interviews and written journals. With Activity Theory serving as the analytical framework, data analysis revealed that 13 sociocultural resources in relation to artifacts, rules, community, and roles mediated the participants' oral English learning by providing and actualizing learning affordances, serving as learning goals, and generating motivation for learning. The findings delineate a picture of the social context in which learners make use of sociocultural resources, both instructional and extracurricular, to seek opportunities for oral language learning. The study suggests that EFL contexts can afford learners with diverse potential learning resources, the usefulness of which depends on learners' agency in seeking and exploiting these resources. (Verlag)

Nr. 203 (18-02)

**Oranje, Jo; Smith, Lisa F.:**

**Language teacher cognitions and intercultural language teaching: The New Zealand perspective.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 3, S. 310-329.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Lehrer; Neuseeland; Vergleichende Analyse

**Kurzreferat:** The New Zealand school curriculum was last revised in 2007, at which time a new emphasis was placed on culture in language teaching. The practice of intercultural language teaching is implicit in the curriculum document and explicit in the curriculum guide, which features a set of principles for intercultural communicative language teaching (iCLT). This article presents a study on the extent to which New Zealand language teachers' beliefs and practices are aligned with intercultural language teaching (ILT). A questionnaire administered to New Zealand language teachers included a number of items used in a seminal seven-nation comparative study conducted by Lies Sercu and her colleagues, as well as other items developed from relevant literature. Expanding on previous studies' use of item-by-item analyses, multi-item scales to measure alignment of New Zealand teacher's beliefs and practices with ILT were developed, which yielded good internal reliabilities. The findings revealed an apparent mismatch between beliefs and practices, with teachers being favourably disposed towards ILT but not practising the approach in their classrooms. Interpretation of the data using concepts from teacher cognition research suggested that the differences represented tensions between teachers' abstract, theoretical beliefs and their concrete, practical beliefs. The authors argue that supporting teachers' applied knowledge of developing intercultural communicative competence (ICC) will allow them to recognize that those beliefs need not be discordant. (Verlag)

Nr. 204 (18-02)

**Osa-Melero, Lucía:**

**The Impact of the Inductive Approach on the Learning of Spanish Pronouns in Writing Courses: A Pilot Study.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 14 /2017/ 1, S. 53-69.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n12017/osa-melero.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Induktiver Ansatz; Pilotstudie; Pronomen; Schreiben; Spanisch FU



Kurzreferat: The inductive approach is a teaching technique that allows students to discover grammatical rules from examples, leading to enhanced grammatical rule retention. This study is a preliminary investigation of the effectiveness of the inductive approach on the usage of Spanish pronouns in an advanced Spanish grammar and composition class. Four different types of pronouns – direct object, indirect object, relative, and reflexive pronouns – were taught to 27 students using the inductive approach. Early in the semester, students completed a pre-treatment creative writing assignment, and in the last week of the semester, immediately after the inductive treatment, students completed a post-treatment writing assignment. The frequency of errors regarding the selection of the pronoun and its placement in the pre-treatment assignment was calculated and compared to the frequency of pronoun errors found in the post-treatment assignment. Results show that (a) the frequency of errors concerning direct object, indirect object, and relative pronouns decreased considerably after the inductive instruction; and (b) the frequency of errors concerning reflexive pronouns did not decrease. Although the rate of errors regarding reflexive pronouns did not decrease noticeably, a minor improvement in the use and placement of this particular pronoun was evident. (Verlag)

Nr. 205 (18-02)

**Owczarek, Claudia:**

**(Zu)hören im Medienzeitalter : *Audio literacy* im multimodalen Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 3, S. 5-8.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Digitale Medien; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Hörverstehen; Methodik

Kurzreferat: Mit dem Vormarsch der neuen Medien geht nicht nur ein *visual turn* einher, auch die Rolle von klanglichem Input wird zunehmend wichtiger. Insbesondere im Kontext des *multiliteracies*-Ansatzes erfährt Hörverstehen als *audio literacy* eine Renaissance. Dieser Beitrag zeigt die theoretischen Hintergründe des Konzepts auf, beschreibt seine Implikationen und liefert abschließend einige praktische Überlegungen zur Förderung von *audio literacy* im Fremdsprachenunterricht. (Verlag)

Nr. 206 (18-02)

**Pan, Yi-Chun; Tsai, Tzung-Hung; Huang, Yueh-Kuey; Liu, Dilin:**

**Effects of expanded vocabulary support on L2 listening comprehension.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 2, S. 189-207.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hörverstehen; Test; Wortschatz

Kurzreferat: Various forms of pre-listening support, such as the provision of vocabulary and topic information, have been used to help second language (L2) learners better understand what they listen to. Results of studies on the effects of vocabulary support have been mixed. Furthermore, there has been little research on the effects of different quantities of vocabulary items and types of word information provided on the listening performance of L2 students of different proficiency levels. Therefore, this study investigated the effectiveness of two different levels of 18-week vocabulary support (an expanded vocabulary-instruction support that targeted both a greater quantity of lexical items and a focus on multiword units vs. an unexpanded vocabulary-instruction support with a focus on single words only) for enhancing listening ability of students of English as a foreign language (EFL) defined as their performance on the listening test of the Test of English for International Communication (TOEIC). The results indicate that the group that received the expanded

vocabulary support attained a significant gain and performed significantly better on the posttest than the group that received the unexpanded vocabulary support. The results also reveal that the expanded vocabulary support was particularly helpful for lower proficiency level students. Pedagogical and research implications are also discussed. (Verlag)

Nr. 207 (18-02)

**Payant, Caroline; Reagan, Derek:**

**Manipulating task implementation variables with incipient Spanish language learners: A classroom-based study.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 2, S. 169-188.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Handlungsbezogenes Lernen; Interaktion; Lehrmaterial; Qualitative Forschung; Spanisch FU; Wiederholung

Kurzreferat: A growing body of research has shown a positive role of task-supported instruction in second language (L2) learning. From a pedagogical perspective, recycling or repeating parts of teaching materials is common practice and theoretical support for such practice is emerging. However, determining which aspects to repeat during task-supported interaction that fosters interaction-driven learning opportunities while maintaining student interest is currently underexplored. Further, few studies have considered learners' perception during task completion. The current study thus examined the effects of task repetition on the production and resolution of language-related episodes (LREs) over time. English-speaking (first language, L1) students of Spanish (second language, L2) from two intact Spanish as a foreign language (FL) classroom (n = 28) were assigned to one of the following task repetition groups: task with repetition (same task/same content) or task with procedural repetition (same task/new content). Learner-learner interaction produced during two-way decision-making tasks were transcribed and coded for LREs. Learner perception data was collected following task completion and analysed qualitatively. The results indicated that the task repetition had greater benefits on the occurrence and resolution of lexis-based LREs, but that both groups benefited similarly in terms of producing and resolving form-based LREs. Results are discussed in light of speech processing models and pedagogical implications for task-based instruction in FL settings are examined. (Verlag)

Nr. 208 (18-02)

**Peitz, Julia; Schlaak, Claudia:**

**Zwischen Standardisierung und Kompetenzorientierung bei der Konzeption von Unterrichtsreihen: Entwicklung eines 5-stufigen Phasenmodells am Beispiel des Spanischunterrichts.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 1, S. 69-98.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Kompetenzmodell; Lernziel; Methodik; Praxisbezug; Spanisch FU; Unterrichtsinhalt; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: Im Beitrag werden fünf theoretische Phasen (Ziel, Inhalt, Qualitätsprüfung, Lernweg und Performanz) zur Planung kompetenzorientierten Unterrichts erklärt, deren praktische Umsetzung danach im Rahmen des Spanischunterrichts vorgestellt werden.

Nr. 209 (18-02)

**Peng, Jian-E.; Zhang, Li; Chen, Yumin:**

**The Mediation of Multimodal Affordances on Willingness to Communicate in the English as a Foreign Language Classroom.**

TESOL Quarterly, 51 /2017/ 2, S. 302-331.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.298>

Beigaben: Abb. 8; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikation; Videographie

Kurzreferat: Willingness to communicate (WTC) in a second language class has been shown to be transient and situation-dependent. Previous studies mostly elicited data from learners' self-reports through interviews or diaries, and the data analyses were largely confined to the medium of language, marginalizing other semiotic resources such as gesture or movement. The nature of human communication, however, is multimodal, which entails the processing of different semiotic resources. Drawing on a systemic functional multimodal discourse analysis approach, this study investigates the dynamics of WTC in the English as a foreign language classroom in China. The researchers collected data through videotaping English lessons, stimulated recall interviews, and learning journals. Their analyses involved two teaching scenarios videotaped in one class period, which were rated respectively with high WTC and low WTC by four participating students in stimulated recall interviews. These scenarios were transcribed and annotated using Multimodal Analysis Video software to identify the use of semiotic resources, including language, gesture, and gaze. The discourse semantic features of the two scenarios were analyzed and compared, and subtle differences were presented and discussed. This study's findings highlight the need for language teachers to recognize and orchestrate multimodal semiotic resources to enhance students' WTC and classroom participation. (Verlag)

Nr. 210 (18-02)

**Peppel, Henning:**

**«L'Europe, pour moi c'est ...» : Eine Diskussion über Europas Zukunftsperspektiven führen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 152, S. 37-43.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Methodik; Politik/Geschichte; Projektunterricht; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Sprechen

Kurzreferat: Im Rahmen eines Unterrichtsprojekts wird im Beitrag gezeigt, wie mithilfe einer motivierenden Debatte über die politische Zukunft Europas die mündliche Kompetenz im Französischunterricht gefördert werden kann. Zum Einstieg wird ein Videoclip über das europäische Projekt Euroscola vorgeschlagen. Aufgaben vor, während und nach dem Ansehen des Videoclips werden im Beitrag präsentiert. Hinweise zu Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Debatte werden anschließenden thematisiert. Anhänge schließen den Beitrag ab.

Nr. 211 (18-02)

**Pfenning, Ramona:**

**So many rooms and places : Spielerisch das Schulhaus kennenlernen und dabei Raumbezeichnungen einüben.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 36-38.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Schule; Schuljahr 5; Spiel

Kurzreferat: Zu Beginn des fünften Schuljahres wechseln viele Schüler/-innen an eine andere Schule. Sich dort zurechtzufinden, ist nicht immer einfach. Bei einer *school rally* lernen sie die neuen Räume spielerisch auf Englisch. (Verlag, adapt.)

Nr. 212 (18-02)

**Plikat, Jochen:**

**Der Evolutionäre Humanismus – eine ethische Grundlage für kulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 1, S. 40-55.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Ethik; Fremdsprachenunterricht; Humanismus; Interkulturelles Lernen

Kurzreferat: Conflicts are often rooted in different worldviews. According to which ethical framework can they be dealt with? 20 years after the publication of Michael Byram's highly influential work *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence* and more than 15 years after the publication of the Common European Framework, this question still remains unanswered. It has, however, gained importance in a globalized world where violent conflicts no longer occur in distant places, but are being imported to Europe. If foreign language didactics keeps ignoring this reality, it will not be able to fulfill its aim to contribute to the education for a democratic citizenship. Moreover, it will fail to prepare students for situations where Intercultural Competence is mostly needed, namely for conflicts. This paper examines this basic problem of intercultural learning and proposes the concept of Evolutionary Humanism as an ethical framework for (inter-)cultural learning in the foreign language classroom. (Verlag, adapt.)

Nr. 213 (18-02)

**Poehner, Matthew E.; Infante, Paolo:**

**Mediated Development: A Vygotskian Approach to Transforming Second Language Learner Abilities.**

TESOL Quarterly, 51 /2017/ 2, S. 332-357.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.308>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Kognition; Lehrerrolle; Zeitenfolge

Kurzreferat: The authors point to systemic-theoretical instruction (STI), which underscores the importance of abstract conceptual knowledge in schooling, and dynamic assessment (DA), in which mediators and learners function cooperatively, as examples of the theory-practice relation envisioned by Vygotsky (1987). This article proposes an interactional framework to bridge STI and DA. Mediated development (MD) emphasizes mediator-learner dialogic interaction in which the aim is not to assess emerging capabilities but rather to guide learner appropriation of concept-based instructional materials as symbolic tools for thinking. The researchers situate MD in relation to the broader Vygotskian second language

research tradition, while also acknowledging the contributions of Israeli researcher Reuven Feuerstein. Feuerstein's work to promote general cognitive abilities among learners with special needs closely parallels Vygotsky's research and was influential in developing this proposal of MD. The authors discuss principles of the framework and illustrate them through close analysis of excerpts of mediator–learner interactions from an STI program to teach the English tense-aspect system in a university-level ESL academic writing program. Analysis reveals the value of mediator guidance in helping learners to recognize the relevance of instructional materials and to begin to use them as tools during communicative activity. (Verlag)

Nr. 214 (18-02)

**Polte, Linda; Schuhmacher, Madeleine:**

**The Cloud : Wie anhand von Bilderbüchern die Empathiefähigkeit und die visuelle Kompetenz gefördert werden können.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 18-21.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Differenzierung; Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Kinder; Literaturdidaktik; Sprechen; Visualisierung

Kurzreferat: *The Cloud* ist ein Bilderbuch von der Autorin Hannah Cumming, welches sich für den grundschulischen Englischunterricht besonders eignet. Die Autorinnen zeigen in ihrem Beitrag, wie ein kompetenzorientierter Einsatz des Werkes gelingt. Die Unterrichtssequenz besteht aus folgenden Schritten: Einstieg, Text- und Bilderarbeit, auf dem gelernten Wortschatz basierende sowohl imitierende als auch eigene Sprachproduktion und Präsentation.

Nr. 215 (18-02)

**Popova, Margarita:**

**Fachübersetzen – Didaktik und Problematik im Fachsprachenunterricht.**

Zielsprache Deutsch, 44 /2017/ 3, S. 45-66.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Dolmetscherausbildung; Fachsprache; Hochschuldidaktik; Lehrmaterial; Methodik; Übersetzerausbildung

Kurzreferat: Der Beitrag behandelt die spezifische Didaktik im universitären Übersetzungsunterricht sowie die angewandte Methodik bei der Übersetzung von Fachtexten. Es wird auf die speziellen Voraussetzungen dafür und auf die Anforderungen an Lehrkräfte und Studenten eingegangen. Ein spezieller Akzent wird auf die Studenten- und Prozessorientierung im Übersetzungsunterricht gelegt sowie auf den darauf abgestimmten Bedarf an neuen Lehrmitteln und -materialien. Im Anhang werden diverse Methoden auf der Basis zweier Übungskomplexe veranschaulicht. Es sind im ersten Übungskomplex fünf Übungen und im zweiten Übungskomplex vier Übungen für den fachsprachlichen Übersetzungsunterricht entwickelt, durch die man ihn maximal effektiv gestalten kann. (Verlag)

Nr. 216 (18-02)

**Prikoszovits, Matthias:**

***Der Mann hat gerade eine Bank geraubt. Zur nachhaltigen Vermittlung deutscher Partikel- und Präfixverben im DaF-Unterricht.***

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2017/ 59, S. 26-36.

Online-Publikation:

[http://www.vep-landau.de/fileadmin/user\\_upload/bzf/Hefte/bzf\\_2017\\_59.pdf](http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2017_59.pdf)

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Methodik; Partikelverb; Präfix; Tabelle; Übung; Verb

Kurzreferat: Der Verfasser stellt ein Werkzeug aus seiner Unterrichtspraxis vor – Tabellen, die zur Erarbeitung und Systematisierung der deutschen Partikel- und Präfixverben verwendet werden. Nach Erläuterungen zu Aufbau und Verwendung der Tabellen werden diese in Bezug auf ihre Eignung als (autonome) Aufgabe, als Wortschatzübung und als Grammatikübung überprüft. Den Hintergrund dieser Überlegungen bilden der DaF-Unterricht an einer britischen Universität und die Tatsache, dass Partikel- und Präfixverben ein Lernproblem für Lernende mit der L1 Englisch darstellen. (Verlag)

Nr. 217 (18-02)

**Prinsloo, Christiaan:**

***Students' intrinsic perspectives on the diverse functions of short stories beyond language learning.***

System, 74 /2018/ June, S. 87-97.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kurzgeschichte; Lesen

Kurzreferat: The short story as literary genre has been used productively for language learning, and much pedagogic research has emphasized the language learning functions of short stories in English foreign language (EFL) contexts. While the language learning function appears to be a natural extension of reading short stories, they may also perform other functions in English language teaching (ELT). The objective of this study was to establish what functions EFL students intrinsically (i.e., without pedagogic intervention) attributed to short stories when the stories were assigned as supplementary reading to the main language-teaching syllabus. To support the objective, a qualitative survey was conducted to collect rich data from a total population purposive sample (N=55). Through a thematic analysis, the following four principal themes were identified that account for the functions of short stories: language, thinking, gratification, and pedagogy. Subthemes illuminated the nature of the main themes and provided possible causes and effects of their intrinsic recognition by EFL students. The main contributions include the expansion of existing theory regarding the use of short stories for ELT and a conceptualization of literature-based actualization as plausible pedagogic paradigm. The study concludes with a reflection on methodological lucidity and future research directions. (Verlag)

Nr. 218 (18-02)

**Pullmann, Nicolina:**

***New York, New York : Schulung der Hörverstehenskompetenz einmal anders.***

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 2, S. 9-10.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Lied; New York; Textsorte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Gegenüberstellung derselben landeskundlichen Thematik in zwei Songs, deren Entstehung beinahe dreißig Jahre auseinanderliegt, soll den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer Unterrichtseinheit einen Zugang zum Konzept der Intertextualität vermitteln. (Verlag, adapt.)

Nr. 219 (18-02)

**Pullmann, Nicolina:**

**The Power of Words : Can words change or even save your life?**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 3, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Gedicht; Lyrik; Methodik

Kurzreferat: „Lyrik, Poesie, Gedichte? Nein, danke, damit habe ich so gar nichts am Hut.“

Viele Lehrkräfte kennen diese Haltung seitens ihrer Schüler/-innen nur allzu gut. In den meisten Fällen kann dieser Irrglaube mit der richtigen Methodik revidiert und den Schülerinnen und Schülern sukzessive der Zugang zu der Welt des gesprochenen Wortes eröffnet werden. Die Autorin zeigt in ihrem Beitrag, wie die Umsetzung von der Theorie zur Praxis beispielhaft gelingen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 220 (18-02)

**Putsche, Julia; Faucompré, Chloé:**

**Lehrkontexte Grenzregion: Affekt und Kognition von FremdsprachenlehrerInnen der Nachbarsprache.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 2, S. 143-154.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/865/866>

Beigaben: Abb. 4; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Deutschland; Einstellung; Frankreich; Handlungsforschung; Hochschule; Lehrer; Nachbarsprache

Kurzreferat: Dieser Artikel beschäftigt sich mit Einstellungen von Lehrpersonen, die die Nachbarsprache in der deutsch-französischen Grenzregion unterrichten und sich mit dem didaktisch-methodischen Konzept einer Grenzdidaktik auseinandersetzen. Das methodische Setting ist im Bereich der Aktionsforschung und dem forschenden Lernen verortet. Die Daten basieren auf einer Fragebogenstudie und einem identischen universitären Unterricht an einer deutschen und französischen Hochschule. (Verlag)

Nr. 221 (18-02)

**Quandt, Susanne:**

**Authentisches Material in Prüfungen nutzen.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 31-33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Bild; Englisch FU; Methodik; Realia; Sprech Anlass; Visuelles Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Realien haben für den Einsatz im Fremdsprachenunterricht einen besonderen Charme. Sie geben einen Einblick in eine fremde Lebenswelt und können so Lernende motivieren, sich mit interkulturellen wie auch sprachlichen Aspekten auseinanderzusetzen. Im Fokus des Beitrags stehen hierbei Bildimpulse als Sprech Anlässe.

Nr. 222 (18-02)

**Rabe, Frank:**

**Englischsprachiges Schreiben und Publizieren in verschiedenen Fachkulturen : Wie deutschsprachige Forscher mit der Anglisierung der Wissenschaftskommunikation umgehen.**

Hochschulschriftenvermerk: Braunschweig, TU, Diss.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 375 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Dissertation; Empirische Forschung; Englisch; Interview (Forschungsinstrument); Muttersprache; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Die Publikation bietet empirische Erkenntnisse in Bezug auf die Wahrnehmungs- und Verwendungsmuster des Englischen und des Deutschen im wissenschaftlichen Schreib- und Publikationsprozess. Nach dem einführenden Kapitel liefert der Autor Informationen zu den theoretischen Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens aus soziokultureller Perspektive. Anschließend werden die Bestandteile der empirischen Untersuchung beschrieben. Die folgenden Themen werden im Hauptteil des Bandes behandelt: sprachliche und fachliche Anforderungen an Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen, Probleme deutschsprachiger Wissenschaftler und ihre Ressourcennutzung, Konzeptionen von Mutter- und Nichtmuttersprachlichkeit in der Wissenschaft, Einstellungen und Sichtweisen zu den Wissenschaftssprachen Englisch und Deutsch, Maßnahmen zur Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern beim englischsprachigen Schreiben und Publizieren und Überlegungen zur sprachlich-fachlichen Sozialisation des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ein Fazit und Ausblick schließen das Werk ab.

Nr. 223 (18-02)

**Ramanair, Joseph; Rethinasamy, Souba; Misieng, Jecky:**

**Collaborative Writing Using Wiki: Tertiary Students' Perspectives.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 14 /2017/ 1, S. 84-101.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n12017/ramanair.pdf>

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Hochschule; Kollaboration; Schreiben

Kurzreferat: Technology offers much potential to language pedagogy. In particular, the use of Wiki, which is part of Web 2.0 technology, is often recommended as a tool to support students' writing activities. This study explored undergraduate students' reactions to the use of Wiki for a group academic writing assignment. It involved 50 undergraduate students at a public university in Malaysia. Students' views were obtained through a questionnaire, which consisted of a set of closed-ended questions and open-ended questions. The questionnaire items focused on four aspects, which are Interaction, Ease of Use, Satisfaction, and Motivation. The findings revealed that the use of Wiki enabled the group members to interact and there was a sense of satisfaction with the use of the Wiki in supporting their academic writing. The students' experience in using Wiki motivated them to explore its use and also to recommend it to their friends. However, several issues related to the ease of use impeded the effective use of the Wiki. The analysis of the data from the open-ended questions shed some light on the challenges these students experienced in using Wiki for academic writing. (Verlag)



Nr. 224 (18-02)

**Ramírez Gómez, Danya:**

**Language Teaching and the Older Adult : The Significance of Experience.**

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2016/. X, 235 S.

Serie: Second Language Acquisition ; 103

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Empirische Forschung; Erwachsene; Japan; Lebenslanges Lernen; Lernstrategie; Methodik; Spanisch FU; Sprachgeragogik; Sprachlernerfahrung

Kurzreferat: Wie lernen Erwachsene eine neue fremde Sprache? Diese Frage steht bereits seit langer Zeit zur Diskussion, jedoch finden sich nur wenige evidenzbasierte Antworten darauf. Empirische Forschungsprojekte, die sich mit diesem Thema befassen, bleiben dabei oft nur auf einer deskriptiven Ebene und erlauben keine Generalisierungen. Die Autorin des Buches nimmt sich dieser Problematik an und zeigt in insgesamt sieben Kapiteln, welche Charakteristika der Lernenden berücksichtigt werden sollten und wie sich die (Sprachlern)Erfahrungen einzelner Personen auf das Erlernen einer neuen Sprache auswirken. Hierfür wird eine empirische Studie japanischer Spanischlerner/-innen analysiert. Das Ziel der Autorin besteht schließlich in der Entwicklung und Darstellung einer Fremdsprachengeragogik, die die Aspekte des lebenslangen Lernens, des Re-trainings sowie des Fremdsprachenunterrichts beinhaltet.

Nr. 225 (18-02)

**Rapp, Irene:**

**Wenn man versucht, *Ja* nichts Falsches zu sagen – Zum Auftreten von Modalpartikeln in Haupt- und Nebensätzen.**

Linguistische Berichte, /2018/ 254, S. 183-228.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Hauptsatz; Modalpartikel; Nebensatz; Semantik; Syntax

Kurzreferat: This paper is about the German modal particles *ja*, *Ja* and *denn*. These particles occur in main clauses, complement clauses and adverbial clauses. The author will argue that they are not dependent on sentence type or illocutionary force; instead, they interact with specific attitudes that are part of the extra-propositional meaning of a sentence. *ja* is licensed by an attitude of belief, *Ja* by an attitude of volition and *denn* by an attitude of quest for knowledge. The modal particles add particular content to these attitudes. The important aspect is that this interaction works in the same way for main clauses and embedded clauses (Section 1). Section 2 deals with the question of whether the occurrence and the interpretation of modal particles are determined by syntactic principles. It will first be shown that the assumption of a specific syntactic projection (ForceP) licensing modal particles leads to several internal contradictions and should therefore be abandoned (2.1). Second, the anchoring of modal particles is not determined by syntax; instead, any suitable attitude can be the anchoring point of the particle (2.2.). In summary, this paper is a plea for a non-syntactic, purely semantic treatment of modal particles. (Verlag, adapt.)

Nr. 226 (18-02)

**Rauch, Kerstin:**

**„Ich weiß nicht, was ich schreiben soll – und dann auch noch so viel und auf Französisch!?“ : Lernende nutzen Modelltexte beim Verfassen eigener Texte.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 2, S. 11-13.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Blog; Französisch FU; Methodik; Schreiben; Textproduktion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lernende haben oft Mühe, längere Texte auf Französisch zu schreiben. Inhaltlich fehlt es ihnen an Ideen, sprachlich fällt es ihnen häufig schwer, Vokabeln zu Sätzen zu kombinieren und diese wiederum zu einem kohärenten Text zusammenzufügen. Die Autorin stellt am Beispiel einer Aufgabe für das 4. Lernjahr (2. Fremdsprache) dar, wie Lernende hier gezielt Unterstützung erfahren können und dadurch für die Anforderungen der Oberstufe fit gemacht werden. (Verlag)

Nr. 227 (18-02)

**Rauert, Wilko:**

**Don't blink : Ein Review zu einer Folge Doctor Who schreiben.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 20-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Rezension; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Doctor Who* ist eine Science-fiction-Serie aus Großbritannien, die sich bereits seit mehreren Jahrzehnten großer Beliebtheit erfreut. In der präsentierten Unterrichtseinheit steht eine spezielle Folge dieser Serie im Mittelpunkt. Die Schüler/-innen der neunten bzw. zehnten Jahrgangsstufe sollen „Blink“ schauen und dazu eine Filmrezension verfassen.

Nr. 228 (18-02)

**Reckermann, Julia:**

**Reading Strategies of Young Language Learners : „Man konnte das Wort raten“.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 34-37.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Kinder; Lernstrategie; Lesen; Methodik

Kurzreferat: Lassen sich Lesestrategien im grundschulischen Englischunterricht thematisieren und einsetzen? Die Autorin erläutert in ihrem Beitrag die Bedeutung von Lesestrategien und zeigt anhand von didaktisch-methodischen Hinweisen auf, wie ihr Einsatz gelingen kann.

Nr. 229 (18-02)

**Redlin, Kirsten:**

**Arbeit mit dem Hörbuch *When You Reach Me* : Didaktische Überlegungen zum Einsatz von Hörbüchern zur Förderung des Hörverstehens.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 29-33.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *When You Reach Me*

Schlagwörter: Englisch FU; Hörbuch; Hörverstehen; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Hörbücher eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz im Englischunterricht. Sie tragen zu einer Verbesserung der Aussprache (*pronunciation*), zur

*fluency* und zur Erhöhung der Motivation bei, vor allem aber verbessern sie das Hörverstehen junger Erwachsener. In der präsentierten Unterrichtseinheit steht hierfür das Hörbuch *When You Reach Me* von Rebecca Stead im Mittelpunkt. (Verlag, adapt.)

Nr. 230 (18-02)

**Reid, Kym Taylor; Trofimovich, Pavel:**

**Exploring the influence of community volunteerism on adult L2 learners' willingness to communicate.**

System, 74 /2018/ June, S. 73-86.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Kommunikation; Kommunikationssituation; USA

Kurzreferat: One of the biggest challenges for second language (L2) learners is finding the confidence to communicate with native speakers, and the construct of willingness to communicate (WTC) is often at the center of this challenge. The goal of this longitudinal case study was to examine the impact of a supportive communicative environment on adult L2 learners' WTC. Participants included four Chinese university students studying in the US, two of whom volunteered in a kindergarten classroom for five weeks (30h) while all four continued university ESL instruction. All students were pre- and posttested using a WTC scale, and their language use tracked through weekly logs. Quantitative analyses of the WTC scales, logs, and adapted COLT observations as well as analysis of the target participants' coded exit journal excerpts revealed an improvement in the students' WTC extending to their L2 use outside kindergarten (3.3–20.0% increase in overall WTC), and substantial growth in social language use, with the kindergarten environment cited as the primary catalyst for change. Results support the importance of nonthreatening volunteer opportunities as vehicles for increasing WTC as a supplement to traditional instruction. (Verlag)

Nr. 231 (18-02)

**Reimann, Daniel; Tziotzios, Hannah Yola:**

**„[...]früher, zu Beginn meiner beruflichen Tätigkeit, ist mir das nicht so aufgefallen, dass man häufig fragen muss [...]“: Experteninterviews mit Französisch-Lehrkräften herkunftsbedingt mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 1, S. 141-172.

Beigaben: Anh.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Familie; Französisch FU; Gender; Gymnasium; Lehrwerkanalyse; Menschen mit Migrationshintergrund; Soziale Herkunft

Kurzreferat: Welchen besonderen Herausforderungen und Chancen sich Lehrkräfte bei herkunftsbedingt mehrsprachigen Klassen stellen, bildet den Gegenstand des Beitrags. Um diese Forschungsfrage zu beantworten, haben die Autoren Französischlehrkräfte interviewt. Informationen zum theoretischen Rahmen und Kontext der Untersuchung sowie zur Forschungsmethode werden im Beitrag geboten. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Untersuchung diskutiert.

Nr. 232 (18-02)

**Reisner, Philipp:**

**Gegenwartslyrik und Musik: Wege sprachmusikalischer Bildung in den Sekundarstufen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 3, S. 9-12.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Englisch FU; Gedicht; Lyrik; Methodik; Musik

Kurzreferat: Musik kann eine entscheidende didaktische Brücke zum Entdecken der Musikalität der Sprache sein; dabei ist es im Sinne der Schülernähe und Sensibilisierung für die Klangstruktur der Gegenwartssprache von zentraler Bedeutung, neben kreativen und handlungsorientierten Angeboten die Gegenwartslyrik nicht zu vernachlässigen. Dies gilt für den Unterricht in allen modernen Fremdsprachen und wird in dem Beitrag an Beispielen aus den Bereichen Englisch und Deutsch als Fremdsprache gezeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 233 (18-02)

**Remmert, Natascha:**

**Die Mystery-Methode : Ein Multitalent im Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 2, S. 10-13.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Kommunikative Kompetenz; Kriminalgeschichte; Methode

Kurzreferat: Eine Leitfrage, die auf ein Konfliktfeld verweist und zwei Punkte vereint, die augenscheinlich nichts miteinander zu tun haben, sowie fragmentarische Informationen, die richtig kombiniert eine Lösung ans Licht bringen: Mit der Mystery-Methode soll das Potenzial eines Werkzeugs für den Fremdsprachenunterricht vorgestellt werden, das das globale und vernetzende Denken fördert, soziokulturelles Orientierungswissen vermittelt und kommunikative Fertigkeiten stärkt. Schritt für Schritt führt der präsentierte Beitrag seine Leser/-innen zum eigenen Mystery. (Verlag, adapt.)

Nr. 234 (18-02)

**Riedner, Renate:**

**Authentizität in der Fremdsprachendidaktik – kritische Anmerkungen zu einem problematischen Konzept.**

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 1, S. 34-43.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Authentizität; Fremdsprachenunterricht; Input; Output

Kurzreferat: Im Beitrag wird das Konzept der Authentizität, das zu den zentralen Prinzipien des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts zählt, kritisch geprüft. Hierzu wird zunächst ein Überblick über die bisherige Debatte in der Fremdsprachenforschung gegeben, die bis in die 1970er Jahre zurückreicht. Dabei werden eine Reihe von Unklarheiten und Problemen in der Bestimmung von Authentizität deutlich. Gezeigt werden kann zudem, dass die Forderung nach Authentizität die grundlegende Medialität von Sprache systematisch verdeckt. Alles dies lässt den Stellenwert, den das Konzept in der Fremdsprachendidaktik bis heute einnimmt, höchst problematisch erscheinen. Demgegenüber wird für den Ausbau von Konzepten plädiert, die dem Spiel, der Imagination und der Inszenierung einen neuen Wert für das Sprachenlernen geben. (Verlag)

Nr. 235 (18-02)

**Rieks, Susanne:**

**Leselust oder Lesefrust? : Türöffner zu englischen Lektüren.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 2, S. 4-8.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Extensives Lesen; Lektüre; Lesen; Methodik; Motivation; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Bücher kämpfen im Zeitalter der Digitalisierung gegen beliebte Medien wie YouTube, WhatsApp und Instagram um die Gunst der jungen Leser/-innen. Dies macht es

für Lehrer/-innen nicht leichter, ihre Klassen für fremdsprachige Lektüren zu begeistern. Jedoch kann es – wie es in dem Beitrag vorgestellt wird – mithilfe einer Unterrichtseinheit, welche die Interessen der Schüler/-innen beachtet, Lesestrategien anbahnt und extensives als auch intensives Lesen thematisiert, gelingen, Lesemotivation aufzubauen und auch zu erhalten. (Verlag, adapt.)

Nr. 236 (18-02)

**Ringwald, Anna Lena:**

**Die Darstellung sozialer Vielfalt in Französisch-Lehrwerken.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 1, S. 119-140.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Familie; Französisch FU; Gender; Gymnasium; Lehrwerkanalyse; Menschen mit Migrationshintergrund; Soziale Herkunft

Kurzreferat: Wie soziale Vielfalt in den Französisch-Lehrwerken *Découvertes, Série bleue 1* und *À plus!* für die gymnasiale Mittelstufe dargestellt wird, ist Gegenstand des Artikels. Fokussiert werden dabei Familienkonstellationen, sexuelle Orientierungen, die Konstruktion von Geschlechtern, Nord-Süd-Bezüge, Schichtzugehörigkeit, u.a.

Nr. 237 (18-02)

**Ritzenhofen, Ute:**

**Life in 21st-Century Mumbai : Kreatives Arbeiten mit Aravind Adigas *Last Man in Tower*.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Adiga, Aravind; *Last Man in Tower*

Schlagwörter: Englisch FU; Ganztext; Indien; Lektüre; Leseverstehen; Roman; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Zuge des Baubooms in Mumbai entstehen ständig neue, immer modernere und luxuriösere Gebäude. Um dafür Platz zu schaffen, werden ältere Häuser aufgekauft und deren Bewohner/-innen durch großzügige finanzielle Angebote, aber auch durch Druck und Drohungen zum Auszug bewegt. Aravind Adigas Roman *Last Man in Tower* aus dem Jahr 2011, der im Mittelpunkt der vorgestellten Unterrichtseinheit steht, schildert die Konflikte, die das Angebot eines berühmten Immobilienhais in einem Wohnhaus auslöst. (Verlag, adapt.)

Nr. 238 (18-02)

**Rivera Flores, Haynet:**

**Auctions to Reinforce Understanding.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 2, S. 34-36.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Lernspiel; Übung; Wiederholung

Kurzreferat: Auktionen können spannende Angelegenheiten sein, besonders wenn man selber mitbietet. In dem Beitrag stellt die Autorin eine Aktivität vor, bei der Lernende Spielgeld oder ähnliches auf grammatische Inhalte setzen. Hierfür bekommen sie jeweils vier Sätze vorgegeben, von denen nur einer sprachlich korrekt ist. Die eingebauten Fehler in den anderen Sätzen können je nach thematischem Fokus auf dem verwendeten Wortschatz, einer bestimmten Zeitform oder auch der Satzstellung liegen. Die Schüler sollen dann auf den ihrer Meinung nach korrekten Satz bieten und so gegeneinander antreten.

Nr. 239 (18-02)

**Ro, Eunseok:**

**Facilitating an L2 Book Club: A Conversation-Analytic Study of Task Management.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 181-198.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Konversation; USA; Videographie

Kurzreferat: This study employs conversation analysis to examine a facilitator's interactional practices in the post-expansion phase of students' presentations in the context of a book club for second language learning. The analysis shows how the facilitator establishes intersubjectivity with regard to the ongoing task and manages students' task performance. The empirical data suggest that the facilitator's orientation to the task was achieved in 3 important ways: through (a) task resumption (Excerpts 1 and 2), (b) task summary (Excerpts 3 and 4), and (c) task mediation (Excerpts 5–7). As the data presented in this study demonstrate, the facilitator's task orientation practices created opportunities for the students (and herself) to gain more understanding of the presenters' task answers, which was one of the fundamental pedagogical goals of the book club activity. By providing insights into the way the facilitator managed students' task performance in this book club context, the study expands the understanding of the intricate maneuvers involved in task interactions. The author concludes by addressing the study's pedagogical implications for language teaching. (Verlag)

Nr. 240 (18-02)

**Roche, Jörg; Suñer, Ferran:**

**Sprachenlernen und Kognition : Grundlagen einer kognitiven Sprachendidaktik.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 375 S.

Serie: Kompendium DaF/DaZ ; 1

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Kognition; Kognitives Lernen; Linguistik; Mehrsprachigkeit; Mentales Lexikon; Multimedia; Text; Textverarbeitung; Vermittlung

Kurzreferat: Im Band wird aus der Perspektive verschiedener Disziplinen erklärt, wie das Erlernen von Fremdsprachen zustande kommt. Das Werk besteht aus acht Kapiteln: 1. Sprachenlernen und Kognition (theoretische Grundlagen bezüglich des Sprachenlernens aus der kognitiven Linguistik und der Neurolinguistik), 2. Konzepte, Bilder und Schemata, (Zusammenhang zwischen Sprache und bildlichem Denken), 3. Konstruktionen und Chunks (Grundlagen der Konstruktionsgrammatik), 4. Das mehrsprachige mentale Lexikon (Organisation des Sprachwissens im mentalen Lexikon und Phasen der Sprachverarbeitung), 5. Text und Textualität (Leseprozess in der Fremdsprache), 6. Textverarbeitung (Lesestrategien bei der Lektüre fremdsprachlicher Texte), 7. Multimedialität, Multimodalität und Multikodalität (Besonderheiten der Text- und Bildverarbeitung in der Fremdsprache) und 8. Kognition und Sprachvermittlung (theoretische und praxisorientierte Grundlagen der kognitiven Sprachdidaktik).

Nr. 241 (18-02)

**Rogge, Michael:**

**Bewertungskriterien im Unterricht erarbeiten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 8-10.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Englisch FU; Leistungsbeurteilung; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sekundarstufe I; Sprechen

Kurzreferat: Um die mündliche Kompetenz von Schülerinnen und Schülern angemessen bewerten zu können, bedarf es konkreter Kriterien. In der Methode im Fokus zeigt der Autor, anhand einer Beispielaufgabe, wie solche Kriterien entwickelt und angewendet werden und wie sie in der Vorbereitung für eine Prüfung genutzt werden können.

Nr. 242 (18-02)

**Rogge, Michael:**

**Trump Chopped Her Head Off : Informelles Sprachmitteln in einer mündlichen Prüfung überprüfen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 33-39.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Mündliche Prüfung; Presse; Rollenspiel; Sekundarstufe II; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der *star-spangled banner*, die Nationalhymne oder die Freiheitsstatue – ihre nationalen Symbole sind den US-Amerikanerinnen und US-Amerikanern heilig. In einer Sprachmittlungsaufgabe als multilogischer Teil einer mündlichen Prüfung vermitteln die Lernenden, warum ein amerikanischer Gast Schüler verärgert auf ein Titelbild eines deutschen Nachrichtenmagazins reagiert, das Präsident Trump mit dem blutropfenden Kopf der Statue of Liberty zeigt. Dabei belegen sie ihre Sprechkompetenzen und setzen sich mit unterschiedlichen Auffassungen von Presse- und Meinungsfreiheit auseinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 243 (18-02)

**Roh, Teri Rose Dominica; Lee, Yo-An:**

**Teacher repetition as an instructional resource for classroom interaction: Three pedagogical actions in kindergartens in an EFL context.**

System, 74 /2018/ June, S. 121-137.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Empirische Forschung; Englisch FU; Kindergarten; Konversation; Lehrer; Wiederholung

Kurzreferat: Teacher repetition in SLA has been considered to be a vital language input that assists language comprehension and acquisition and therefore, their linguistic or functional patterns have been of analytic interest. Teacher repetition is, however, also important for its pedagogical role in leading nonnative students through English lessons. In this study, the analytic emphasis is placed on specifying teaching actions associated with repeated language use and its effect on L2 classroom interaction. Following conversation analysis (CA), the present study examined English lessons in two Korean kindergartens in which a native teacher of English interacted with nonnative children with minimum English proficiency. The sequential analyses of the class sessions identified three distinctive pedagogical actions arising from teacher repetition: eliciting synchronized English responses from the student cohort; having students recognize and practice a target language item; and pursuing particular answers. These findings provide procedural accounts of practical routines through which

language teachers organize children's participation and guide them through the English lessons. From the descriptions presented in this study, researchers and practitioners can make informed judgments about what pedagogical actions are performed and what challenges are faced in teacher repetition for young learners of English. (Verlag)

Nr. 244 (18-02)

**Roquet, Helena; Pérez-Vidal, Carmen:**

**Do Productive Skills Improve in Content and Language Integrated Learning Contexts? The Case of Writing.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 4, S. 489-511.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/4/489/2952172>

Beigaben: Abb. 11; Anm. 7; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben; Vergleichende Analyse  
Kurzreferat: This study investigates the differential effects of two learning contexts, formal instruction (FI) and content and language integrated learning (CLIL), on the written production skills of intermediate-level Catalan Spanish adolescent learners of English as a foreign language. Written samples elicited through a composition at two data collection times over one academic year were quantitatively and qualitatively assessed for complexity, accuracy, and fluency and for task fulfilment, organization, grammar, and vocabulary, respectively. Based on the findings, the superiority of CLIL cannot be confirmed: although improvement in the case of the FI + CLIL group is shown, results were only significant in the domain of accuracy. (Verlag)

Nr. 245 (18-02)

**Rosenzweig, Monika von:**

**Leseverstehen für alle.**

Fremdsprache Deutsch, /2018/ 58, S. 31-39.

Beigaben: Abb. 11; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Kinder; Leseverstehen; Menschen mit Migrationshintergrund; Praxisbezug; Projektarbeit; Schuljahr 1; Spiel

Kurzreferat: Kinder wollen lesen lernen. Auch die, die nicht in ihrer Erstsprache alphabetisiert werden. Die Kenntnisse der deutschen Sprache reichen selbst bei einsprachig deutsch aufwachsenden Kindern oft noch nicht aus, einen Text lesend zu verstehen. Andere Kinder hingegen beherrschen das sinnverstehende Lesen sogar schon bei Schuleintritt. Der Beitrag zeigt, wie bei allen die Freude am Lesen gefördert und in anhaltende Begeisterung verwandelt werden kann. (Verlag)

Nr. 246 (18-02)

**Roskvist, Annelies; Harvey, Sharon; Corder, Deborah; Stacey, Karen:**

**Language Teachers and Their Perceptions of the Impact of „Short-Term“ Study Abroad Experiences on Their Teaching Practice.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 14 /2017/ 1, S. 5-20.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n12017/roskvist.pdf>

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Auslandsstudium; Empirische Forschung; Lehrer; Lehrerverhalten

Kurzreferat: The benefits of study abroad for language teachers have received little attention in the research literature and yet such sojourns are potentially valuable professional learning opportunities. This article presents results of a study examining the reported impact of a short-term study abroad on teachers' teaching practice, on their confidence in language



teaching, and understanding of student language learning. Whereas teacher study abroad studies have tended to focus on groups of teachers traveling to common destinations for a uniform period to study the same language, this paper contributes by examining the potential of study abroad experiences for improving language teacher practice from the perspective of a diverse range of teachers, travelling to different countries, and teaching different languages. Teachers reported that the sojourns resulted in gains in aspects of teaching practice, and in teacher confidence. However, there was also a sense of missed opportunities, in particular as regards developing an increased understanding of student language learning. (Verlag)

Nr. 247 (18-02)

**Ross, Fiona:**

**Learning English, and Teaching English – and linking the two.**

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 22 /2017/ 2, S. 179-193.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/868/869>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Lehrer; Lehrerbildung; Methodik; Studiengang

Kurzreferat: Fremdsprachliche Studiengänge, besonders die für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer, bestehen häufig aus verschiedenen Modulen, die nur zum Teil aufeinander bezogen sind und der Verbesserung von Fremdsprachenkenntnissen einen relativ geringen Wert beimessen. Der Artikel stellt einen Sprachkurs vor, der darauf abzielt, sich speziell diesen Themen zu stellen. Der Kurs ist ganzheitlich in seinem Ansatz und konzentriert sich darauf, das Bewusstsein von Studierenden für die Prozesse des Fremdspracherwerbs zu schärfen; die von den Teilnehmenden erworbenen Erkenntnisse lassen sich auf jegliche Lern- oder Lehrsituationen anwenden. (Verlag)

Nr. 248 (18-02)

**Ryan, Katie:**

**Coming Soon to a Theater Near You.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 2, S. 42-48.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Film; Fortgeschrittenenunterricht; Kreativität

Kurzreferat: Der Beitrag umfasst einen Unterrichtsvorschlag, bei dem fortgeschrittene Englischlerner/-innen einen Filmtrailer entwerfen und präsentieren sollen. Für diese kreative und komplexe Aufgabe stehen ihnen verschiedene Materialien wie Stift und Papier, Bastelutensilien oder auch Poster zur Verfügung.

Nr. 249 (18-02)

**Ryshina-Pankova, Marianna:**

**Discourse moves and intercultural communicative competence in telecollaborative chats.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 218-239.

Beigaben: Abb.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chat; Deutsch FU; Digitale Medien; Diskurs; Empirische Forschung; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Telekommunikation

Kurzreferat: With a shift toward understanding the goals of foreign language learning as development of intercultural communicative competence (ICC), telecollaborative interaction with geographically distant partners has been seen both as a pedagogical tool that can play a significant role in promoting intercultural negotiation abilities and attitudes and as a felicitous context for assessing these abilities. Addressing the assessment task through a linguistically-grounded investigation of telecollaborative chats, this exploratory study aims to

demonstrate how abstract aspects of ICC can be operationalized as deployment of particular discourse structuring and linguistic resources. Drawing on the systemic-functional approach to discourse analysis and Byram's (1997) framework of ICC, this study examines written synchronous chats created throughout a 7-week telecollaborative activity by advanced American learners of German at a private US University and by German University students, future FL teachers. The quantitative and qualitative results demonstrate what precise discursive moves and language resources that realize them characterize ICC and at the same time enable it. Implications of the use of the methodological framework for further research of ICC in telecollaborative discourse, as well as some applications of the findings to pedagogy, conclude the study. (Verlag)

Nr. 250 (18-02)

**Saito, Kazuya:**

**Effects of Sound, Vocabulary, and Grammar Learning Aptitude on Adult Second Language Speech Attainment in Foreign Language Classrooms.**

Language Learning, 67 /2017/ 3, S. 665-693.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/lang.12244>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Eignung; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsene; Grammatik; Wortschatz

Kurzreferat: This study examines the relationship between different types of language learning aptitude (measured via the LLAMA test) and adult second language (L2) learners' attainment in speech production in English-as-a-foreign-language (EFL) classrooms. Picture descriptions elicited from 50 Japanese EFL learners from varied proficiency levels were analyzed through a range of pronunciation, fluency, vocabulary, and grammar measures. Results indicated that the learners' aptitude test scores in phonemic coding, rote and associative memory, and language analytic ability were moderately associated with the phonological/morphological accuracy, fluency, and lexicogrammar complexity of production, which are linguistic aspects thought to be instrumental in the acquisition of advanced L2 oral ability. In contrast, aptitude–proficiency links were not found with respect to relatively implicit and incidental learning aptitude (sound recognition) and foundational aspects of proficiency (appropriate use of frequent words). (Verlag)

Nr. 251 (18-02)

**Saito, Kazuya; Trofimovich, Pavel; Isaacs, Talia:**

**Using Listener Judgements to Investigate Linguistic Influences on L2 Comprehensibility and Accentedness: A Validation and Generalization Study.**

Applied Linguistics, 38 /2017/ 4, S. 439-462.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/38/4/439/2952156>

Beigaben: Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Empirische Forschung; Englisch FU; Validität; Verstehen

Kurzreferat: The current study investigated linguistic influences on comprehensibility (ease of understanding) and accentedness (linguistic nativelikeness) in second language (L2) learners' extemporaneous speech. Target materials included picture narratives from 40 native French speakers of English from different proficiency levels. The narratives were subsequently rated by 20 native speakers with or without linguistic and pedagogical experience for comprehensibility, accentedness, and 11 linguistic variables spanning the domains of phonology, lexis, grammar, and discourse structure. Results showed that comprehensibility was associated with several linguistic variables (vowel/consonant errors, word stress, fluency, lexis, grammar), whereas accentedness was chiefly linked to pronunciation

(vowel/consonant errors, word stress). Native-speaking listeners thus appear to pay particular attention to pronunciation, rather than lexis and grammar, to evaluate nativelikeness but tend to consider various sources of linguistic information in L2 speech in judging comprehensibility. The use of listener ratings (perceptual measures) in evaluating linguistic aspects of learner speech and their implications for language assessment and pedagogy are discussed. (Verlag)

Nr. 252 (18-02)

**Satar, H. Muge; Akcan, Sumru:**

**Pre-service EFL teachers' online participation, interaction, and social presence.**

Language Learning and Technology, 22 /2018/ 1, S. 157-184.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Lehrerausbildung; Lehrerverhalten; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Participation in online communities is an increasing need for future language teachers and their professional development. Through such participation, they can experience and develop an awareness of the behaviors required to facilitate their future learners' participation in online learning. This article investigates participation, interaction patterns, and social presence (SP) levels of pre-service English as a foreign language (EFL) teachers in online communication within a longitudinal blended learning setting. A secondary aim of this article is to explore social network analysis (SNA) as an alternative method to measure SP. Data analysis included calculation of number of forum entries and words, qualitative analysis of interaction patterns, content analysis, and SNA. The results indicated that an online course on tutoring skills and SP improved pre-service EFL teachers' online participation skills. Increased interaction and a more cohesive network were observed as the course progressed. The findings are significant in that they suggest a relationship between content analysis for SP (especially the interactive dimension) and SNA measures (centrality, influence, and prestige), implicating SNA as an emerging research method for the investigation of SP. This article concludes with future research perspectives and suggestions for EFL teacher training. (Verlag)

Nr. 253 (18-02)

**Sato, Masatoshi:**

**Interaction Mindsets, Interactional Behaviors, and L2 Development: An Affective-Social-Cognitive Model.**

Language Learning, 67 /2017/ 2, S. 249-283.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/lang.12214>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 6; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chile; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Peer Group

Kurzreferat: This classroom-based study explored links among second language (L2) learners' interaction mindsets, interactional behaviors, and L2 development in the context of peer interaction. While peer interaction research has revealed that certain interactional behaviors (e.g., receiving corrective feedback and engaging in collaborative interaction) assist L2 learning, it is yet unknown why some learners exhibit these interactional behaviors or how learners' affective states impact their L2 development. The participants were two Grade 10 English as a foreign language classes in Chile (N = 53). Three data sets were collected: (a) interaction mindset data based on pretask interviews with focus groups from each class (n = 10); (b) interaction data pertaining to the communicative tasks of the focus groups; and (c) L2 development data from both classes consisting of oral and written production tests focusing on grammar and lexis. Results indicated that L2 development was

mediated by learners' interaction mindsets, which in turn affected their interactional behaviors. (Verlag)

Nr. 254 (18-02)

**Sayer, Peter:**

**Does English really open doors? Social class and English teaching in public primary schools in Mexico.**

System, 73 /2018/ April, S. 58-70.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Kinder; Lateinamerika; Mexiko; Soziale Herkunft

Kurzreferat: Most countries in Latin America are extending English language education in their public school curricula by beginning earlier and increasing hours of L2 instruction. The reason for this rapid expansion is encapsulated in the common refrain „English opens doors,” which acknowledges the perceived power of global English in affording individuals greater economic and social opportunities. Mexico is a prime example, where English instruction in public education has been expanded from 3 to 13 years. On the surface, the new program represents a broad attempt at acquisition planning that would „level the playing field” by significantly expanding access to learning English among working class Mexicans and opening new doors of economic opportunities. Drawing on critical theorists' examinations of class, education, and social reproduction, the author examines how English instruction differs in classrooms across social class, and asks if English will actually change the equation for working class children. Presenting classroom observation data from an impact study of the pilot phase of the Mexican program in the primary grades, and from interviews with a variety of the stakeholders, the researcher looks at ways that the reality of program implementation does and does not match its aims. (Verlag)

Nr. 255 (18-02)

**Schinschke, Andrea:**

**Der Unterricht der zweiten und dritten Fremdsprache : Zwischen verheißungsvoller Utopie und ernüchternder Realität.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 2, S. 8-10.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Englisch FU; Französisch FU; Schule; Sprachenfolge: 2. Fremdsprache; Sprachenfolge: 3. Fremdsprache

Kurzreferat: Die unterschiedlichen Rahmenbedingungen des Französisch- und Englischunterrichts sind hinlänglich bekannt. Im Hinblick auf bildungspolitische Anforderungen, fachdidaktische Schwerpunktsetzungen und die Konzeption von Lehrwerken unterliegen sie dennoch den gleichen Entscheidungen. Die Tatsache, dass Französisch, anders als Englisch, vorrangig als zweite und dritte Fremdsprache unterrichtet wird, findet selten Berücksichtigung. Dieser Artikel möchte das Augenmerk genau auf diesen Unterschied richten und gleichzeitig Vorschläge machen, wie eine neu gedachte Zusammenarbeit das schulische Sprachenlernen effizienter gestalten kann. (Verlag)

Nr. 256 (18-02)

**Schlien, Heinke-Gesa (Red.):**

**Football around the world (Themenheft).**

Bausteine Englisch, 16 /2018/ 2, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Poster; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Freizeit; Fußball; Grundschule; Übung; Wortschatz

Kurzreferat: Mit der WM in Russland 2018 steht erneut ein großes internationales Sportereignis an, das von zahlreichen Fans verfolgt werden wird. Fußball ist aber auch darüber hinaus ein beliebter Freizeitsport, der sowohl Jungen als auch Mädchen begeistert. In diesem Zusammenhang finden sich im vorgestellten Themenheft fünf Bausteine mit Aufgaben und Übungen, die sich rund um den Ballsport drehen und die Schüler/-innen aktivieren sollen.

Nr. 257 (18-02)

**Schmenk, Barbara:**

**Aporien des Lern- und Bildungsziels *Autonomie* im Kontext des institutionalisierten Fremdsprachenunterrichts.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 1, S. 10-24.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Lernziel

Kurzreferat: Autonomy is one of the most prominent notions in general educational discourses and in L2 research. Yet, debates about learner autonomy in the field of foreign/second language learning and teaching rarely take into consideration general educational discourses of autonomy, many of which focus critically on the modernist ideal of the sovereign, autonomous subject. This article argues that the critique of autonomy voiced in educational philosophy can contribute to a more differentiated understanding of the notion of autonomy in foreign/second language learning. It gives an overview of autonomy discourses in both fields and highlights some of the commonalities and differences. In conclusion, it is argued that a more sophisticated concept of autonomy is pivotal if one wants to realistically assess the degree and the kind of independence learners of languages can develop in the context of institutionalized learning, and avoid an unreflected idealization, as well as an unreflected rejection of autonomy. (Verlag, adapt.)

Nr. 258 (18-02)

**Schmidt, Marc:**

**Kinder in der Kita mehrsprachig fördern.**

Verlag: München: Ernst Reinhardt Verlag /2018/. 202 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Elternarbeit; Kinder; Kindergarten; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeit; Methodik; Praxisbezug; Spracherwerb

Kurzreferat: Der Band bietet eine umfassende Übersicht über die Lage der Kitas in Bezug auf die Mehrsprachigkeit und stellt ein Konzept zur mehrsprachigen Förderung vor. In sieben Kapitel ist das Werk gegliedert: 1. Grundlagen zum frühkindlichen mehrsprachigen Erwerb, 2. Projekte zur Förderung der Mehrsprachigkeit, 3. Prinzipien der Kontrastoptimierung, welche ein Konzept zur mehrsprachigen Förderung darstellt, 4. Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Kontrastoptimierung, 5. Beispiele für die Umsetzung der Kontrastoptimierung, 6. Rolle der Elternarbeit bei der Kontrastoptimierung und 7. Zusammenfassung der Schritte zur Umsetzung der Kontrastoptimierung.

Nr. 259 (18-02)

**Schmitt, Tina:**

**Fruit salad for Sally's party : Auf dem Markt Obst einkaufen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das kulinarische Känguru Sally möchte für seinen Geburtstag einen gesunden und leckeren Obstsalat zubereiten. Hierfür sollen die Schüler/-innen anhand einer realistischen Marktsituation einen authentischen Einkaufsdialog führen, der situationsbezogenen Wortschatz erfordert.

Nr. 260 (18-02)

**Schramm, Karen:**

**Deutsch als Fremdsprache – Ausgewählte Schwerpunkte der didaktischen Diskussion in den Jahren 2007-2017.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 1, S. 105-121.

Beigaben: Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Grammatik; Handlungsbezogenes Lernen; Interaktion; Interkulturelles Lernen

Kurzreferat: Research on the teaching and learning of German as a foreign language (GFL) during the past decade has mainly focused on six fields: (1) reception-production-interaction; (2) project-/task-based learning and learner autonomy; (3) phonetics-lexis-grammar; (4) literature-(inter-)cultural learning; (5) textbooks-(digital) media; (6) teacher education-teaching profession. In this time span, GFL research on teaching and learning has continued its tradition of being soundly grounded in linguistics and literature/culture studies and has gained new momentum by increasingly relying on regional and on empirical approaches. For the future, more GFL research on school contexts seems desirable. (Verlag, adapt.)

Nr. 261 (18-02)

**Schröder, Maren:**

**The British and their Royal Family.**

Englisch 5 bis 10, /2018/ 2 (Heft 42), S. 34-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Landeskunde; Politik/Geschichte; Sekundarstufe I

Kurzreferat: In dem Beitrag gibt die Autorin einen Einblick in die Welt der britischen Royals, zeigt, wie deren Leben aussieht und welche Bedeutung sie für das britische Volk in einer zunehmend globalisierenden Welt haben.

Nr. 262 (18-02)

**Schustereder, Stefan:**

**Multicultural Toronto : Eine Einheit zur multiethnischen und multikulturellen Geschichte und Gegenwart von Toronto.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 29-33.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Historiographie; Kanada; Landeskunde; Leseverstehen; Schuljahr 9; Stadt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Toronto, die größte Stadt Kanadas und die viertgrößte Stadt in Nordamerika, liegt am Lake Ontario. Toronto hat fast drei Millionen Einwohner; in der Metropolregion, der GTA (*Greater Toronto Area*), leben heute mehr als 5,5 Millionen Menschen. Die Stadt wurde im Jahr 2017 von der BBC zur multikulturellsten Stadt der Welt gekürt. Gerade deshalb lohnt es sich zu schauen, inwiefern man sich mit dieser Stadt im Rahmen einer Unterrichtseinheit intensiver befassen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 263 (18-02)

**Schwartz, Isabel; Mendoza, Laura; Meyer, Bonnie:**

**The impact of text structure reading strategy instruction in a second language benefits across languages.**

The Language Learning Journal, 45 /2017/ 3, S. 263-281.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2013.837092>

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Leseverstehen; Textbearbeitung

Kurzreferat: The goal of the present study was to examine the efficacy of learning a text structure strategy (TSS) for improving reading comprehension and recall for second language (L2) learners, as well as to test for transfer of the strategy to the native language (L1). University L2 learners of English completed a five-session course on using the TSS to improve recall and comprehension of expository texts. All instructions and materials were in English, the L2. As part of learning the structure strategy, participants practiced identifying key words that signal the structure of text being read (called 'signal words'). At no point were these signal words ever translated into Spanish (L1) for the participants. At pre-test and post-test participants read and recalled two texts, one in Spanish and the other in English, while underlining areas of text that they deemed important. After completing strategy instruction, participants made significant gains in their ability to recall information from text in both English and Spanish, despite the fact that all instructions and practice were in English only. Analyses of underlining revealed an overall decrease in use of underlining at post-test for both English and Spanish texts, coupled with an increased tendency to underline signal words in both texts. Together the increases in recall and detection of signal words across languages indicate automatic transfer of the strategy across the learners' two languages. (Verlag)

Nr. 264 (18-02)

**Shin, Hye Won; So, Youngsoon:**

**The moderating role of socioeconomic status on motivation of adolescents' foreign language learning strategy use.**

System, 73 /2018/ April, S. 71-79.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fragebogen; Jugendliche; Korea; Lernstrategie; Motivation; Schuljahr 8; Soziale Herkunft

Kurzreferat: Previous research has amply established the link between motivation and learning strategy with regards to language learning. However, there have been few investigations into the role of socioeconomic status (SES) in second or foreign language learning. Using questionnaire data on an 8th grade cohort (N = 203, female = 110) from a large urban community in South Korea, the authors investigated SES as a moderator of the relationship between motivational orientation and language learning strategy use among adolescent students. A series of hierarchical linear models provided empirical evidence that, when drawing only on intrinsic motivation, low-SES adolescents tended to make relatively high use of social strategies. High-SES students, on the other hand, generally showed higher levels of

effort, mastery goal orientation, and internal control, and they made greater use of cognitive, metacognitive, compensatory, and social strategies. These findings suggest that an adolescent's SES does affect the relationship between motivation and the use of various language learning strategies; they also suggest the need for greater fostering of low-SES students who are learning foreign languages. (Verlag)

Nr. 265 (18-02)

**Siepmann, Philipp:**

**Why I Lead a Zero-Waste Life : Im monologischen Teil einer mündlichen Prüfung eine Rede halten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 153, S. 40-44.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Monologisches Sprechen; Mündliche Prüfung; Sekundarstufe II; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wäre die Welt nicht eine bessere, wenn die Abfallmenge, den eine Person in einem Jahr produziert, in ein Marmeladenglas passen würde? Im Rahmen einer Unterrichtseinheit präsentieren die Lernenden im monologischen Teil ihrer mündlichen Prüfung einen *TED talk* zu einem *global issue*. Wie man dafür eine prägnante Kernaussage findet und den *talk* überzeugend aufbaut, bereiten die Lernenden im Unterricht vor. (Verlag, adapt.)

Nr. 266 (18-02)

**Skinner, Barbara:**

**Effective teacher talk: a threshold concept in TESOL.**

ELT Journal, 71 /2017/ 2, S. 150-159.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/2/150/2447422>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerausbildung; Lehrersprache; Methodik

Kurzreferat: English language teachers are expected to use their talk, 'teacher talk', effectively; however, teacher education courses do not always clarify how student teachers can achieve this. This article advocates that understanding and using effective teacher talk is crucial for successful ELT and as such is a 'threshold concept' in TESOL. 'Threshold concept' is a term used in higher education to describe core concepts that, once understood, transform perception of a subject and help students progress in their discipline. In this study, nine native speaker and non-native speaker EFL student teachers explore their use of teacher talk by participating in stimulated recall interviews using recordings of teaching practice lessons as the stimuli. Findings show trainees understand effective teacher talk differently, with some trainees linking it to pedagogical purpose whilst others do not. This study is the first to examine threshold concepts in TESOL and shows it is a useful micro-perspective for developing the TESOL teacher education curricula. (Verlag)

Nr. 267 (18-02)

**Soler, David; González-Davies, Maria; Iñesta, Anna:**

**What makes CLIL leadership effective? A case study.**

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 478-490.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/478/2760205>

Beigaben: Anm. 7; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Empirische Forschung; Fallstudie; Katalonien



Kurzreferat: The swift growth of Content and Language Integrated Learning (CLIL) has caused a diversification of CLIL models designed to fit specific contexts. Although variation across programmes is inevitable, exploring the main factors for the effective implementation of CLIL may help avoid the risk of promoting inefficient practices. The main purpose of this article is to examine how three schools have implemented successful CLIL programmes in the Catalan context by analysing, from a leadership perspective, the perceptions and practices of the schools' principals, English department heads, and CLIL teachers. The authors applied a case study approach. The results elicited from surveys, interviews, and classroom observations reveal that these CLIL programmes benefitted from clear design, teacher training, collaboration, administrative support, and continued exposure of students to the target language. Participants perceived that distributed leadership facilitated the implementation of the programmes. Implications for CLIL programme leaders in similar contexts may be drawn from the study. (Verlag, adapt.)

Nr. 268 (18-02)

**Sommer, Dorothy:**

**A summer party : Making your own recipe book with healthy snacks.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Spiel; Unterrichtsstunde; Wortschatz

Kurzreferat: Das Wetter ist warm und die Sonne strahlt vom blauen Himmel. Der Sommer hält die Schüler/-innen kaum auf ihren Stühlen im Klassenraum und doch muss noch ein gewisser Lernstoff durchgenommen werden. In dem Beitrag stellt die Autorin zwei motivierende Aktivitäten vor, die im Englischunterricht der Grundschule durchgeführt werden können, um sowohl den Wortschatz zu wiederholen als auch die Lernenden aktiv miteinzubinden.

Nr. 269 (18-02)

**Sommerschuh, Günther:**

**The art of listening : Hörverstehen im Unterricht.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 6-8.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörtext; Hörverstehen; Hörverstehensübung; Methodik

Kurzreferat: Dieser Beitrag umreißt die Bedingungen des Hör- und des Hörverstehensprozesses, erläutert Merkmale eines guten Hörtexts, gibt eine Übersicht über authentische Hörsituationen, skizziert mögliche Reaktionsformen auf das Gehörte, legt dar, wie unterschiedliche Hörabsichten in den Unterricht eingebunden werden können und gibt Hinweise, wie im Rahmen von *pre-*, *while-* und *post-listening*-Phasen Strategien des Hörverstehens geübt werden können. (Verlag)

Nr. 270 (18-02)

**Sommerschuh, Günther:**

**Sounds of London : Authentic listening from the very beginning (Klasse 5-13).**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Authentizität; Englisch FU; Hörverstehen; London; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Übung

Kurzreferat: In diesem Beitrag werden ausgehend von 16 sehr kurzen Audiosequenzen, die an verschiedenen Orten in London aufgenommen wurden, Möglichkeiten vorgestellt, wie mit

diesen authentischen Hörtexten in verschiedenen Klassenstufen auf unterschiedlich komplexen Anforderungsniveaus gearbeitet werden kann. (Verlag)

Nr. 271 (18-02)

**Song, Juyoung:**

**English just is not enough!: Neoliberalism, class, and children's study abroad among Korean families.**

System, 73 /2018/ April, S. 80-88.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Empirische Forschung; Englisch; Familie; Interview; Kinder; Korea

Kurzreferat: Early study abroad (ESA) has been popular among middle/upper class Korean families who use overseas experiences for the accumulation of capital and class mobility. Following up with two graduate student families in Song (2012), this study examines these two families' post-ESA experiences from the mothers' perspectives. It attends particularly to the role of English in their children's educational trajectories and the family's class positioning against economically-privileged Gangnam families. The results demonstrate the two mothers' complex attitudes toward linguistic and class ideologies that deepen the 'English divide' in Korean society. While they criticized class-based inequalities surrounding English education, they themselves were content with the linguistic capital accumulated overseas for their children's competitiveness in the Korean educational context and beyond. They also realized that the increasing number of good English speakers with superior economic means deprived them of the privilege associated with the competence in English. That is, the value of competence is synergistic with other social advantages that are highly dependent on one's economic background. The results illuminate how class mediates not only the distribution, but also the return of the capital through a powerful neoliberal social order that drives Koreans to pursue the valuable capital at any cost. (Verlag)

Nr. 272 (18-02)

**Sowell, Jimalee:**

**Beyond the Plagiarism Checker: Helping Nonnative English Speakers (NNESs) Avoid Plagiarism.**

English Teaching Forum, 56 /2018/ 2, S. 2-15, 26.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Lehrerrolle; Methodik; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Plagiarismus ist kein Kavaliersdelikt! Gerade im wissenschaftlichen Kontext wird dieser Aussage oftmals nur ungenügend Rechnung getragen. Der Fokus des Beitrags liegt dabei vor allem auf nicht-muttersprachlichen Englischsprecher/-innen sowie den Lehrkräften. Es werden methodische Vorschläge gemacht, wie Plagiarismus vermieden werden bzw. wie man damit umgehen kann.

Nr. 273 (18-02)

**Stanislaus, Nicole:**

**Das pure Hörverstehen : Überlegungen zum Hörverstehen, zu Aufgabenstellungen und zu Bewertungsvorschlägen.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 3, S. 44-46.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bewertung; Englisch FU; Hörverstehen; Methodik

Kurzreferat: Wie kann man Hörverstehensaufgaben ohne großen Mehraufwand so didaktisieren, dass diese das Hörverstehen optimal fördern und dem stetigen Fortschritt in

dieser komplexen Kompetenz Rechnung tragen? Diese Fragen werden in dem Fachbeitrag aufgegriffen und beantwortet. (Verlag, adapt.)

Nr. 274 (18-02)

**Stapleton, Paul; Shao, Qing:**

**Research in language teaching over two decades: A retrospective of the first 20 volumes of *Language Teaching Research*.**

*Language Teaching Research*, 22 /2018/ 3, S. 350-369.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fremdsprachenerwerb; Lehrer; Lehrerverhalten; Übersicht

Kurzreferat: Since 1997, *Language Teaching Research* (LTR) has published hundreds of research articles, most of which have reported on empirical studies whose broad purpose was to increase understanding on how second or foreign language teaching can be improved. These articles, as a collective whole, can be viewed as an artifact of the research issues and topics that interested LTR scholars in the time period around the beginning of the 21st century. Moreover, because of the journal's special focus on research, a survey of the first 20 years of LTR's articles holds the potential to monitor the field at large over that time period. Via a survey that examines the main focuses of each of the 359 articles under categories as 'Instructional effects', 'Teacher cognition' and 'Learner behavior', this study serves as an extant inventory of research interests over the first 20 years of the journal's existence. (Verlag)

Nr. 275 (18-02)

**Steinbach, Andrea:**

**Die Einsatzmöglichkeiten von Online-Kartendiensten im Englischunterricht.**

*Praxis Englisch*, 12 /2018/ 2, S. 47-48.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Landkarte; Methodik

Kurzreferat: Im Methodenspicker für Lehrkräfte werden verschiedene Online-Kartendienste vorgestellt, die nicht nur im Geographie-, sondern auch im Englischunterricht sinnvoll eingesetzt werden können. Darunter fallen beispielsweise Dienste von Google, die es der Lehrkraft auch ermöglichen, Quizze zu erstellen.

Nr. 276 (18-02)

**Steinbach, Andrea:**

**Programme zur Bearbeitung von Audiodateien.**

*Praxis Englisch*, 12 /2018/ 3, S. 47-48.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Methodik; Software

Kurzreferat: Im Methodenspicker für Lehrkräfte stellt die Autorin Möglichkeiten für Lehrende und Lernende vor, erstellte Audiodateien beispielsweise für komplexere Projekte mithilfe von Programmen wie Audacity bzw. kostenlosen Alternativen zu bearbeiten.

Nr. 277 (18-02)

**Steininger, Ivo:**

**Literarisches Lesen und ästhetische Resonanz: Der fremdsprachliche Literaturunterricht als persönlichkeitsbildender Lernort.**

*Fremdsprachen Lehren und Lernen*, 47 /2018/ 1, S. 56-71.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Empirische Forschung; Englisch FU; Interview; Kommunikation; Literarischer Text; Referenzniveaus

Kurzreferat: An entire chapter of the Common European Framework of Reference (CEF) is devoted to the general competences of the individual as a language learner. However, general competences in the CEF are presented without any apparent reference to the scales of the communicative activities that, undoubtedly, represent the most prominent and popular parts of the CEF among users. For the field of teaching literature, also marginalised in the scales and descriptors of the CEF, the general competences and especially the so-called „‘existential’ competence“ are of interest. Assuming this perspective, it is the main aim of the paper to indicate to what extent the use of authentic literary texts in the EFL classroom fosters the development of the general competences of learners. Using learner interviews as a starting point, potentials of aesthetic education and personal-growth while working with literary texts in the foreign language are under scrutiny. Conclusions derived from this analysis are then used to formulate conditions under which literary learning and personal-growth of learners can be combined successfully. (Verlag, adapt.)

Nr. 278 (18-02)

**Storch, Neomy:**

**Written corrective feedback from sociocultural theoretical perspectives: A research agenda.**

*Language Teaching*, 51 /2018/ 2, S. 262-277.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Forschungsdesiderat; Konstruktivismus; Schriftliche Überprüfung

Kurzreferat: Using key constructs from sociocultural theory and activity theory, this paper outlines three broad areas of future research on written corrective feedback (WCF) that may be of interest to second language (L2) researchers and practitioners. The first area uses the constructs of the Zone of Proximal Development (ZPD) and scaffolding to assess the nature and appropriateness of the feedback provided. The second area uses the construct of tools and considers learners' responses to the means used to provide WCF, including automated feedback. The third, and perhaps most important area, views WCF as an activity, and examines context-related and individual factors that impact on the provision and response to WCF. The paper provides concrete examples of small-scale longitudinal studies in each of these areas, including recommendations as to the kind of data and measures to employ. (Verlag)

Nr. 279 (18-02)

**Stranger-Johannessen, Espen; Norton, Bonny:**

**The African Storybook and Language Teacher Identity in Digital Times.**

*The Modern Language Journal*, 101 /2017/ Supplement, S. 45-60.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Afrika; Digitale Medien; Empirische Forschung; Identität; Lehrer; Lehrmaterialeinsatz; Mehrsprachigkeit; Uganda

Kurzreferat: The African Storybook (ASb) is a digital initiative that promotes multilingual literacy for African children by providing openly licenced children's stories in multiple African languages, as well as English, French, and Portuguese. Based on Darwin and Norton's (2015) model of identity and investment, and drawing on the Douglas Fir Group's (2016) framework for second language acquisition, this study investigates Ugandan primary school teachers' investment in the ASb, its impact on their teaching, and their changing identities. The study was conducted in a rural Ugandan school from June to December 2014, and the data, which focus on one key participant, Monica, were drawn from field notes, classroom observations, interview transcripts, and questionnaires, which were coded using retroductive coding. The findings indicate that through the ASb initiative and its stories, Monica and other teachers began to imagine themselves as writers, readers, and teachers of stories, reframing what it means to be a reading teacher. Teachers' shifts of identity were indexical of their enhanced social and cultural capital as they engaged with the ASb, notwithstanding ideological constraints associated with mother tongue usage, assessment practices, and teacher supervision. The authors conclude that the enhancement of language teacher identity has important implications for the promotion of multilingual literacy for young learners in African communities. (Verlag)

Nr. 280 (18-02)

**Sturm, Andreas T.; Dies, Helen:**

**Wird Jugend authentisch dargestellt? : „Looking for Alaska“ und „Tschick“ in der interdisziplinären Perspektive.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 2, S. 11-14.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Looking for Alaska; Tschick

Schlagwörter: Authentizität; Deutschland; Englisch FU; Jugendliche; Jugendliteratur; Roman; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Wie kann unterrichtliche Praxis im Spannungsfeld zwischen angestrebten Bildungszielen und der Frage nach der Relevanz des Unterrichtsgegenstandes für die Lernenden gestaltet werden? Anhand eines dreistündigen bilingualen Unterrichtsprojekts zu den Jugendromanen „Tschick“ (W. Herrndorf 2010) und „Looking for Alaska“ (J. Green 2005) soll aufgezeigt werden, wie in einer Fishbowl die Fragestellung „Wird Jugend authentisch dargestellt?“ zweisprachig diskutiert wird und dadurch die literacy, die personale und die Bewertungskompetenz gefördert werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 281 (18-02)

**Sundqvist, Pia; Wikström, Peter; Sandlund, Erica, Nyroos, Lina:**

**The teacher as examiner of L2 oral tests: A challenge to standardization.**

Language Testing, 35 /2018/ 2, S. 217-238.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Empirische Forschung; Evaluation; Fragebogen; Interview; Lehrerurteil; Mündliche Prüfung; Schweden

Kurzreferat: The present paper looks at the issue of standardization in L2 oral testing. Whereas external examiners are frequently used globally, some countries opt for test-takers' own teachers as examiners instead. In the present study, Sweden is used as a case in point, with a focus on the mandatory, high-stakes, summative, ninth-grade national test in English (speaking part). The national test has the typical characteristics of standardized tests and its main objective is to contribute to equity in assessment and grading on a national level. However, using teachers as examiners raises problems for standardization. The aim of this study is to examine teachers'/examiners' practices and views regarding four as-

pects of the speaking test – test-taker grouping, recording practices, the actual test occasion, and examiner participation in students’ test interactions – and to discuss findings in relation to issues concerning the normativity and practical feasibility of standardization, taking the perspectives of test-takers, teachers/examiners, and test constructors into account. In order to answer research questions linked to these four aspects of L2 oral testing, self-report survey data from a random sample of teachers (N = 204) and teacher interviews (N = 11) were collected and quantitative data were analyzed using inferential statistics. Survey findings revealed that despite thorough instructions, teacher practices and views vary greatly across all aspects, which was further confirmed by interview data. Three background variables – teacher certification, work experience, gender – were investigated to see whether they could provide explanations. Whereas certification and gender did not contribute significantly to explaining the findings, work experience bore some relevance, but effect sizes were generally small. The study concludes that using teachers as examiners is a well-functioning procedure in terms of assessment for learning, but raises doubts regarding assessment of learning and standardization; a solution for test authorities could be to frame the test as non-standardized. (Verlag)

Nr. 282 (18-02)

**Suzuki, Yuichi; DeKeyser, Robert:**

**The Interface of Explicit and Implicit Knowledge in a Second Language: Insights From Individual Differences in Cognitive Aptitudes.**

Language Learning, 67 /2017/ 4, S. 747-790.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/lang.12241>

Beigaben: Abb. 3; Anm. 12; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Gedächtnis; Individuelle Unterschiede; Japanisch FU; Kognition

Kurzreferat: Recent research has called for the use of fine-grained measures that distinguish implicit knowledge from automatized explicit knowledge. In the current study, such measures were used to determine how the two systems interact in a naturalistic second language (L2) acquisition context. One hundred advanced L2 speakers of Japanese living in Japan were assessed using tests of automatized explicit knowledge and implicit knowledge, along with tests of phonological short-term memory and aptitude tests for explicit and implicit learning. Structural equation modeling demonstrated that aptitude for explicit learning significantly predicted acquisition of automatized explicit knowledge, and automatized explicit knowledge significantly predicted acquisition of implicit knowledge. The effects of implicit learning aptitude and phonological short-term memory on acquisition of automatized explicit knowledge and implicit knowledge were limited. These findings provide the first empirical evidence that automatized explicit knowledge, which develops through explicit learning mechanisms, may impact the acquisition of implicit knowledge. (Verlag)

Nr. 283 (18-02)

**Tagle, Tania; Diaz, Claudio; Briesmaster, Mark; Ortiz, Mabel; Ubilla, Lucía; Echegaray, Paulo:**

**Pre-Service EFL Teachers’ Beliefs about Teaching Writing. A Case Study in Two Chilean Universities.**

Electronic Journal of Foreign Language Teaching, 14 /2017/ 2, S. 187-200.

Online-Publikation: <http://e-flt.nus.edu.sg/v14n22017/tagle.pdf>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chile; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Lehrer; Lehrerausbildung; Schreiben

**Kurzreferat:** The objective of this article is to identify the beliefs of 37 prospective EFL teachers in their final year of a teacher training undergraduate degree program in two Chilean universities about the teaching of writing. At the same time, it attempts to recognize the source of these beliefs. Data were collected through a semi-structured interview. The data were analyzed through the qualitative analysis software ATLAS.ti, following the coding and categorizing of the data. The results of this study suggest that the participants possess beliefs concerning the teaching of writing production based on the use of grammar and vocabulary, the replication of text types, and the consideration of successive stages at the moment of production. At the same time, it was identified that these beliefs were acquired within the contexts of school instruction and university training. It is suggested that teacher training programs encourage new teachers to implement practices based on the communicative approach to the teaching of the skill, urging them to critically reflect on their tradition-based beliefs. (Verlag)

Nr. 284 (18-02)

**Tavakoli, Parvaneh; Hunter, Ann-Marie:**

**Is fluency being ‘neglected’ in the classroom? Teacher understanding of fluency and related classroom practices.**

Language Teaching Research, 22 /2018/ 3, S. 330-349.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fragebogen; Lehrer; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Sprechen

**Kurzreferat:** This article reports on a study examining second language (L2) teachers’ understanding of speech fluency and their self-reported classroom practices for promoting it. Qualitative and quantitative data collected from 84 L2 teachers in England were analysed to answer the research questions. In addition to the descriptive statistics and lexical frequency analysis used to explore teacher understanding of fluency, Rossiter, Derwing, Manimtim and Thomson’s (2010) framework was employed to analyse the teachers’ reported classroom practices. The results suggest that teachers often define fluency in a broad sense, with many using fluency and speaking ability interchangeably. Similarly, a large majority of the activities reported by the teachers were useful for enhancing speaking practice rather than focusing on fluency specifically. The findings underline the interaction between teacher understanding and their methodology (Borg, 2003), and highlight a mismatch between what fluency research recommends and what teachers do in class. Though the study highlights the complex and multifaceted nature of L2 oral fluency, the authors argue that adopting a narrower understanding could help teachers take a more active and practical approach to promoting fluency in the classroom. (Verlag, adapt.)

Nr. 285 (18-02)

**Tesch, Bernd (Hrsg.); Hammerstein, Xenia von (Hrsg.); Stanat, Petra (Hrsg.); Rossa, Henning (Hrsg.):**

**Bildungsstandards aktuell: Englisch/Französisch in der Sekundarstufe II.**

Verlag: Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage /2017/. 339 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; 1 DVD; Reg.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Englisch FU; Evaluation; Französisch FU; Hörverstehen; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lernaufgabe; Leseverstehen; Oberstufe; Schreiben; Schule; Sekundarstufe II; Sprachbewusstsein; Sprachmittlung; Sprechen

**Kurzreferat:** Das Ziel des Bandes besteht in der Auseinandersetzung mit dem Potenzial von den im Jahr 2012 veröffentlichten Bildungsstandards mit Schwerpunkt auf den Fremdsprachen Englisch und Französisch. Somit sollen Lehrkräfte in der Lage sein, dieses

Potenzial besonders in der Oberstufe auszuschöpfen und möglicherweise auf andere fremdsprachliche Fächer zu übertragen. Der Band besteht aus drei Kapiteln: Das erste Kapitel beschäftigt sich mit dem bildungspolitischen Kontext, der zur Entstehung der Bildungsstandards geführt hat sowie mit ihren Bestandteilen. Im zweiten Kapitel geht man jeder, mit dem Erlernen von Fremdsprachen verbundener Kompetenz sowohl aus theoretischer und praxisorientierter Perspektive nach. Im letzten Kapitel fokussiert man die Definition, Umsetzung, Weiterentwicklung und Evaluationsmöglichkeiten von Lernaufgaben.

Nr. 286 (18-02)

**Thaler, Engelbert:**

**Murik – Musik & Lyrik im Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 3, S. 13-16.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Gedicht; Lyrik; Methodik; Musik

Kurzreferat: Dass Musik und Lyrik zusammenpassen ist spätestens klar, seitdem der Sänger Bob Dylan den Literaturnobelpreis gewonnen hat. In dem vorgestellten Beitrag zeigt der Autor, welches Potenzial in *Murik* (Musik und Lyrik) steckt und wie dies für den Fremdsprachenunterricht genutzt werden kann.

Nr. 287 (18-02)

**Thaler, Engelbert:**

**Sprachmittlung 5.0: Dialektale Mediation.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 2, S. 15-16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dialekt; Englisch FU; Methodik; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Einmal in Deutschland angekommen kann man schnell feststellen, dass die deutsche Sprache sich regional sehr stark voneinander unterscheiden kann. Dialekte prägen die Sprachlandschaft und wahren ihre ganz eigenen kulturellen Schätze. In der Ideenliste zeigt der Autor, wie zwischen dialektalen Texten und dem Englischen Sprachmittlung stattfinden kann.

Nr. 288 (18-02)

**Thiel, Vanessa:**

**The Fly : Einen Perspektivwechsel vornehmen und Einfühlungsvermögen wecken.**

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 2 (Heft 63), S. 26-29.

Beigaben: Abb. 2; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilderbuch; Englisch FU; Grundschule; Kinder; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Das Bilderbuch *The Fly* vom Autor Petr Horacek erzählt die Geschichte einer Stubenfliege. Wie diese Geschichte zur Förderung des literarischen Lernens im grundschulischen Englischunterricht verwendet werden kann, zeigt die Autorin im Beitrag auf. Hierfür bietet sie didaktisch-methodische Hinweise zu Pre-, While-, und Posttelling-Aktivitäten. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.



Nr. 289 (18-02)

**Thiel, Vanessa:**

**I'm not invited? : Soziale und emotionale Kompetenzen fördern.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 23-26.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Grundschule; Lektüre; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Soziales Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das großartige Bilderbuch *I'm Not Invited?* von Diana Cain Bluthenthal greift eine wichtige Thematik für Kinder auf: Sich ausgeschlossen fühlen oder nicht wichtig genug für andere sein, ist nicht nur ein Gefühl, das Kinder oftmals erfahren, sondern ebenso auch noch Erwachsene. Dieser Beitrag soll Ideen zum Einsatz des Buches im Unterricht anbieten, sowie eine Möglichkeit aufzeigen, wie ein Thema des Englischunterrichts einen Beitrag zum sozialen Lernen leisten kann.

Nr. 290 (18-02)

**Trinder, Ruth:**

**Informal and deliberate learning with new technologies.**

ELT Journal, 71 /2017/ 4, S. 401-412.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/4/401/3038073>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Informelles Lernen; Österreich; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: Due to the availability of new technologies, opportunities for the incidental as well as deliberate practice of English have multiplied and far exceeded what can be done in more formal environments. Yet, despite the sizeable literature on the classroom-based use of specific digital resources, few studies have investigated how students evaluate increased exposure to English in terms of learning potential. This article argues that online informal learning of English deserves more attention, and presents an empirical study surveying Austrian university students' practices and preferences related to new media in independent settings. The participants' perceptions of the usefulness of a range of digital resources for the acquisition of language skills are analysed and juxtaposed with their opinions on in-class use of technology. Results indicate a clear preference for well-established, time-honoured media (film, online dictionaries, email) in self-regulated contexts, as well as diverging opinions on the use of technologies in classroom settings. (Verlag, adapt.)

Nr. 291 (18-02)

**van Compernelle, Rémi A.; Payant, Caroline; Williams, Lawrence:**

**Sociocultural Theory Perspective.**

In: Ahmadian, Mohammad Javad (Hrsg.); García Mayo, María del Pilar (Hrsg.): Recent Perspectives on Task-Based Language Learning and Teaching (Trends in Applied Linguistics ; 27). Boston, Berlin: de Gruyter /2018/, S. 79-141.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bedeutung; Curriculum; Französisch FU; Grammatik; Interaktion; Kollaboration; Tertiärsprache

Kurzreferat: Bei den drei folgenden Artikeln liegen die theoretischen Grundlagen auf soziokulturellen Perspektiven: 1. Dynamic Strategic Interaction Scenarios: A Vygotskian Approach to Focusing on Meaning and Form. Der Autor befasst sich mit Aufgaben im Rahmen von DSIS und ihrem Potential zur Bewusstmachung von Lernenden bezüglich der Dichotomie zwischen Form und Bedeutung im Kontext des Erlernens von Fremdsprachen.

2. Effects of L3 Learner Proficiency and Task Types on Language Mediation: A Sociocultural Perspective. Die hier vorgestellte Studie untersucht das Potential von zwei Aufgabenformaten (Erzählungen ergänzen vs. Erzählungen neu erzählen), um kollaborative Arbeit zwischen Lernenden des Französischen als Tertiärsprache zu ermöglichen und 3. Task-Based Language Teaching and Concept-Based Instruction. Hier befasst sich der Autor mit dem Einsatz von CBI im Rahmen eines TBLT- Konzepts, welches das Curriculum für den Französischunterricht einer US-amerikanischen Universität gestaltet und überprüft ihre Kompatibilität.

Nr. 292 (18-02)

**Vasylets, Olena; Gilabert, Roger; Manchón, Rosa M.:**

**The Effects of Mode and Task Complexity on Second Language Production.**

Language Learning, 67 /2017/ 2, S. 394-430.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/lang.12228>

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben; Sprechen; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Taking a psycholinguistic orientation within task-based language teaching scholarship, this study investigated the effects of mode (oral vs. written) and task complexity on second language (L2) performance. The participants were 78 Catalan/Spanish learners of English as a foreign language. Half of the participants performed the simple and complex versions of an argumentative, instruction-giving task orally, the other half did it in writing. The comparison of the participants' oral and written performance revealed that speakers produced more idea units but that writers achieved higher scores for subordination, mean length of analysis-of-speech units, lexical diversity, extended idea units, and time on task. As for the effects of task complexity, the participants' written production showed more variation between the complex and the simple versions of the task. These findings are interpreted in light of task modality effects in L2 learning and discussed in relation to task complexity theory and research. (Verlag)

Nr. 293 (18-02)

**Vieira, Flávia:**

**Task-Based Instruction for Autonomy: Connections With Contexts of Practice, Conceptions of Teaching and Professional Development Strategies.**

TESOL Quarterly, 51 /2017/ 3, S. 693-715.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.384>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autonomes Lernen; Didaktik; Empirische Forschung; Lehrerausbildung; Lernerorientierung; Methodik; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: Proposals for innovating language education at school are always affected by cultures of teaching and teacher education. This article takes an inquisitive look at task-based language teaching (TBLT) as a learner-centred approach, arguing in favour of a realistic understanding of possibilities for educational change. This entails confronting theoretical discourses with the realities of schooling and teacher education, as well as investigating TBLT in particular contexts. An interpretative study is presented, focusing on the use of TBLT by two student teachers (STs) during their English language teaching (ELT) practicum in an initial teacher education (ITE) programme where autonomy-oriented action research projects are developed. Their portfolios and reports account for the feasibility of a weak approach to TBLT that transcends current practices and whose potential for promoting autonomy derives from a professional development framework where teaching and

teacher education are conceived as empowering processes. Constraints and shortcomings relate to dominant cultures of teaching, STs' condition as learners, and the practicum model itself. Understanding how language teaching is shaped by contexts and developing empowering approaches to teacher education will help us enhance educational change as an inter-space between reality and ideals, where possibilities for transformation are explored. (Verlag)

Nr. 294 (18-02)

**Vogt, Karin:**

**Vom Lerner aus gedacht : Sonderpädagogischer Förderbedarf im inklusiven Fremdsprachenunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 2, S. 5-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Inklusion

Kurzreferat: In dem Beitrag beleuchtet die Autorin unterschiedliche sonderpädagogische Förderbedarfe, die im Zusammenhang mit der bildungspolitischen Diskussion um Inklusion im Fremdsprachenunterricht stehen.

Nr. 295 (18-02)

**Voigt, Matthias; Hempel, Stephanie:**

**Metropolen : Ballungszentren voller Vielfalt und Widersprüche.**

Praxis Englisch, 12 /2018/ 2, S. 6-8.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Landeskunde; Stadt

Kurzreferat: Metropolen sind Großstädte wie beispielsweise London, Peking oder auch Moskau. Sie sind Orte voller Vielfalt und Bevölkerungsdichte. In dem Basisbeitrag zum Themenheft widmen sich die beiden Autoren diesen Ballungszentren und werfen neben einem historischen auch einen unterrichtspraktischen Blick auf diese Thematik.

Nr. 296 (18-02)

**Wanders, Mona:**

**How to move and learn (1) : In Bewegung leichter Englisch lernen.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 35-36.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinesik; Methodik

Kurzreferat: Lerner/-innen jeden Alters ermüden, wenn sie über längere Phasen im Sitzen am Unterricht teilnehmen. Besonders Grundschüler brauchen Bewegung, je jünger sie sind, umso kürzer sollten die Abstände zwischen kognitiver Anstrengung und den Bewegungspausen sein. Der gezielte Wechsel der Arbeits- oder Sozialform verändert die Unterrichtsgestaltung gewinnbringend. Aber auch die Verbindung von kognitiven und motorischen Elementen bieten Chancen für den Englischunterricht. Wie kann in der Grundschule eine schüler- und sachangemessene Verbindung zwischen Bewegung und Sprachenlernen hergestellt werden? Diese Frage beantwortet die Autorin in ihrem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 297 (18-02)

**Wang, Chuang; Bai, Barry:**

**Validating the Instruments to Measure ESL/EFL Learners' Self-Efficacy Beliefs and Self-Regulated Learning Strategies.**

TESOL Quarterly, 51 /2017/ 4, S. 931-947.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/tesq.355>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; Lernstrategie

Kurzreferat: Self-efficacy is perceived as a subcomponent of self-regulation because self-regulation consists of three phases: forethought, performance, and self-reflection. Self-efficacy belongs to the forethought phase that includes beliefs that precede efforts to learn. Efficacious students persist longer when they encounter difficulties and use more self-regulated learning strategies for studying English. Previous studies have shown significantly positive relationships among self-efficacy beliefs, self-regulated learning behaviors, and English language test scores. However, the two concepts have been underresearched in the English as a second and/or foreign language (ESL/EFL) context. Reliable tools for measuring ESL/EFL students' self-efficacy beliefs and self-regulated learning strategies are scarce. Based upon the social cognitive framework, two instruments to assess these two constructs with Chinese college students were developed in a previous study. The current study seeks to provide further validity evidence of these instruments adapted for Chinese secondary school students using Messick's (1995) framework of validity. (Verlag, adapt.)

Nr. 298 (18-02)

**Weber, Silja:**

**Drama pedagogy in intermediate German: Effects on anxiety.**

GFL – German as a foreign language, /2017/ 1, S. 1-21.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/1-2017/weber.pdf>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Deutsch FU; Dramatechnik; Empirische Forschung; Methodik

Kurzreferat: Drama pedagogy is widely reported to have positive effects on additional language learning, but formal evidence is still sparse. This study contributes to bridging the gap between experimental methodology and fluid classroom reality for this teaching approach. Building on Piazzoli's (2011) research on drama pedagogy and anxiety in Italian, this study uses a mixed-method, pre-and posttest design to investigate anxiety in two parallel sections of intermediate German as a foreign language. One of the classes included drama activities; the other included similarly interactive formats, but no fictional roles. Quantitative and qualitative data were collected through surveys, student feedback, external observation reports, and a teacher journal. Results from quantitative data suggest that the drama group shows decreased anxiety in whole-class speaking situations after the study. Qualitative data support this and show that students can overcome even fairly high speaking anxiety in dramatic scenarios due to creative social engagement and responsibility for their part in the scene. Based on study results and an example from the classroom, implications for studying and teaching with drama in the L2 classroom are discussed, in particular the importance of adding drama to the standard pedagogical toolbox to support empathy, inclusive teaching, and critical pedagogy. (Verlag)

Nr. 299 (18-02)

**Werner, Dorothee:**

**How to make a gift box : Gestalten nach englischer Anweisung.**

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 2, S. 19-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bastelanleitung; Englisch FU; Grundschule; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Schenken und beschenkt werden gehört zu Festen, zu besonderen Anlässen oder auch einfach nur so zum Leben der Kinder dazu. Kinder gehen besonders motiviert an die Gestaltung origineller Geschenkverpackungen. Die Beschäftigung mit englischen Bastelanleitungen macht Spaß und hat ein ganz konkretes Ziel. Vielleicht macht das Schenken nun sogar mehr Freude als das Beschenktwerden? (Verlag. adapt.)

Nr. 300 (18-02)

**Wild, Sina:**

**«Les animaux de nos forêts» – Eine Machbarkeitsstudie zu bilinguaem Biologieunterricht am Beispiel der Tierwelt im Lebensraum Wald.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 1, S. 9-34.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilingualer Unterricht; Biologie; Empirische Forschung; Französisch FU; Projektunterricht; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag wird über ein Projekt berichtet, in welchem ein bilinguales Modul zum Thema der Artenkenntnis der heimischen Fauna des Waldes im Schulfach Biologie vorgestellt wird. Als Lernprodukt wird die Erstellung von E-Books vorgesehen. Nach einem Überblick sowohl über das Konzept des bilingualen Moduls als auch über die Forschungsfrage des Projekts wird der Ablauf der Unterrichtseinheit beschrieben. Die Ergebnisse und die Auswertung des Projekts schließen den Beitrag ab. (Verlag, adapt.)

Nr. 301 (18-02)

**Wind, Stefanie A.; Peterson, Meghan E.:**

**A systematic review of methods for evaluating rating quality in language assessment.**

Language Testing, 35 /2018/ 2, S. 161-192.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Evaluation; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The use of assessments that require rater judgment (i.e., rater-mediated assessments) has become increasingly popular in high-stakes language assessments worldwide. Using a systematic literature review, the purpose of this study is to identify and explore the dominant methods for evaluating rating quality within the context of research on large-scale rater-mediated language assessments. Results from the review of 259 methodological and applied studies reveal an emphasis on inter-rater reliability as evidence of rating quality that persists across methodological and applied studies, studies primarily focused on rating quality and studies not primarily focused on rating quality, and across multiple language constructs. Additional findings suggest discrepancies in rating designs used in empirical research and practical concerns in performance assessment systems. Taken together, the findings from this study highlight the reliance upon aggregate-level information that is not specific to individual raters or specific facets of an assessment context as evidence of rating quality in rater-mediated assessments. In order to inform the interpretation and use of ratings, as well as the improvement of rater-mediated assessment systems, rating quality indices are needed that go beyond group-level indicators of inter-rater reliability, and provide

diagnostic evidence of rating quality specific to individual raters, students, and other facets of the assessment system. These indicators are available based on modern measurement techniques, such as Rasch measurement theory and other item response theory approaches. Implications are discussed as they relate to validity, reliability/precision, and fairness for rater-mediated assessments. (Verlag)

Nr. 302 (18-02)

**Wolf, Johanna:**

**Konstruktionen und *chunks* im Fremdspracherwerb: Zur Bedeutung von Frequenz und Gebrauchspräferenz am Beispiel von Unterschieden zwischen L1- und L2-Sprechern bei der Bildung von Kollokationen mit *quedarse, volverse, hacerse* und *ponerse*.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 12 /2018/ 1, S. 35-68.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fremdspracherwerb; Frequenz; Idiomatik; Kollokation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag fokussiert lexikalisch und syntaktisch komplexe Ausdrücke mit nicht-kompositioneller Bedeutung im Rahmen des Fremdspracherwerbs. Nach einer definitorischen Abgrenzung der Begriffe Konstruktion und Chunk und einer Übersicht über ihre Relevanz für den Erwerb von Idiomatizität im Fremdsprachenunterricht wird eine quantitative Pilotstudie vorgestellt, in der mit Hilfe eines Vergleichs zwischen L1- und L2-Sprechern die Hypothese bestätigt wird, dass Fremdsprachenlernende Kollokationen in Form von Chunks lernen.

Nr. 303 (18-02)

**Wolff, Dominik; De Costa, Peter I.:**

**Expanding the Language Teacher Identity Landscape: An Investigation of the Emotions and Strategies of a NNEST.**

The Modern Language Journal, 101 /2017/ Supplement, S. 76-90.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Identität; Lehrer; Lehrerbildung

Kurzreferat: This article aims to broaden the scope of language teacher identity research by investigating the emotional demands on teachers-in-training and nonnative English-speaking teachers (NNESTs) in particular. The authors examined how our focal NNEST participant, Puja, was confronted with and successfully negotiated numerous emotional challenges in her first year in a U.S. MATESOL program. Furthermore, they investigated the impact emotions had on her overall teacher identity development and how her growth as an educator was evident in her use of strategies. Following past research that viewed teacher emotions through a narrative lens, the authors created Puja's 'story' by analyzing data sources that included interviews, teaching observations, journal entries, and stimulated verbal and written reports. Their narrative construction focuses on the reflexive relationship between Puja's emotions and her subsequent identity development. While the authors acknowledge that emotional tensions are part of teachers' identity development (and potentially more so for NNESTs), Puja largely navigated emotional challenges in a positive manner. The article concludes with a call for new pedagogical models that help teachers develop their reflexivity and negotiate potential emotion-related challenges they might encounter. (Verlag, adapt.)

Nr. 304 (18-02)

**Wyatt, Mark; Ončevska Ager, Elena:**

**Teacher's cognitions regarding continuing professional development.**

ELT Journal, 71 /2017/ 2, S. 171-185.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/2/171/2447421>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Empirische Forschung; Englisch FU; Kognition; Lehrer; Mazedonien; Professionalisierung

Kurzreferat: It is increasingly recognized that opportunities for continuing professional development (CPD) are needed to support teaching as lifelong learning, and that if these incorporate a nurturing bottom-up approach, this is more likely to lead to teacher empowerment. However, top-down approaches, including formal courses and workshops on predetermined topics that may not relate to teachers' needs and interests, are still common in many national contexts, including the focus of this study, the Republic of Macedonia. Drawing on qualitative data elicited through a survey of Macedonian English language teachers, the authors explore teachers' cognitions regarding CPD and consider the extent to which these are aligned with government policy. Findings suggest that excessive top-down CPD can be demotivating, even in a context where some teachers may conceptualize CPD as essentially a top-down process. Recommendations are made for awareness-raising among teachers as to the benefits of bottom-up CPD and the inclusion of bottom-up strategies in teacher education. (Verlag, adapt.)

Nr. 305 (18-02)

**Yan, Xun; Zhang, Cong; Fan, Jason Jinsong:**

**„Assessment knowledge is important, but ...“: How contextual and experiential factors mediate assessment practice and training needs of language teachers.**

System, 74 /2018/ June, S. 158-168.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Qualitative Forschung

Kurzreferat: This qualitative study examined how contextual and experiential factors mediate language assessment literacy (LAL) development for three secondary-level English as a foreign language (EFL) teachers in China. Through semi-structured retrospective interviews, the authors found that teachers (1) demonstrated a distinct LAL profile and (2) indicated stronger training needs in assessment practice than in assessment theory. These two findings can be explained by a combination of teachers' assessment experience, stakeholder network, assessment policies, assessment training resources, and practical constraints. Findings of this study contribute to the authors' current understanding of LAL development and assessment training for language teachers. (Verlag, adapt.)

Nr. 306 (18-02)

**Zelinsky, Zeno:**

**Comme quoi les hommes rêvent encore – Helden(bilder) im französischen Pop und Rap.**

Französisch heute, 49 /2018/ 2, S. 26-31.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 1; Bibl.; Diskografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch; Kunst; Landeskunde; Musik; Singen

Kurzreferat: Inwiefern können Sänger und Sängerinnen als Helden angesehen werden? Der Autor geht dieser Frage in seinem Beitrag nach. Nach einer Analyse des Begriffs Lichtgestalt fokussiert er die Inszenierung einiger französischer Künstler und

Künstlerinnen, welche mit Hilfe von Scheinwerfern auf der Bühne heroisch dargeboten werden. Anschließend werden Heldenbilder analysiert, die in französischen Liedern zum Thema gemacht werden. Auf Heldenfiguren in der Rap-Musik wird abschließend eingegangen.

Nr. 307 (18-02)

**Zhang, Zhe (Victor):**

**Student engagement with computer-generated feedback: a case study.**

ELT Journal, 71 /2017/ 3, S. 317-328.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/71/3/317/2698900>

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computer; Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Feedback; Schreiben

Kurzreferat: In order to benefit from feedback on their writing, students need to engage effectively with it. This article reports a case study on student engagement with computer-generated feedback, known as automated writing evaluation (AWE) feedback, in an EFL context. Differing from previous studies that explored commercially available AWE programs, this study focused on a student's engagement with a freely available AWE system. The construct of student engagement was operationalized in three interconnected dimensions: behavioural, emotional, and cognitive. Data were collected from three sources: ten written assignments completed by the student, AWE feedback on each assignment, and one retrospective interview with the student. Findings from this study suggest that AWE feedback is likely to have a positive impact on EFL writing, but this impact depends on how individual students engage with the feedback behaviourally, emotionally, and cognitively. (Verlag)

Nr. 308 (18-02)

**Zhao, Helen; MacWhinney, Brian:**

**The Instructed Learning of Form-Function Mappings in the English Article System.**

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 1, S. 99-119.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Artikel; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This article analyzes the instructed learning of the English article system by second language (L2) learners. The Competition Model (MacWhinney, 1987, 2012) was adopted as the theoretical framework for analyzing the cues to article usage and for designing effective computer-based article instruction. Study 1 found that article cues followed a Zipfian distribution for availability or frequency and that the cues had overall high reliabilities. Study 2 assessed the initial level of cue reliance in a group of intermediate-advanced L2 learners. As expected, the input variables of cue availability and cue reliability clearly influenced both the accuracy of learners' choices in a cloze test format and the subjects' response times. Study 3 demonstrated that the form-function mappings relevant for native-like article choice can be taught in two 1-hour sessions using the strategy of cue focusing. The type of explicit instruction (analogical, i.e., by giving analogous examples without metalinguistic comments, vs. metalinguistic feedback) had an additional effect on response time, while both instruction types led to a similar increase in accuracy. These findings are novel and are highly relevant to both theory and pedagogy. (Verlag)



Nr. 309 (18-02)

**Zheng, Xuan:**

**Translingual Identity as Pedagogy: International Teaching Assistants of English in College Composition Classrooms.**

The Modern Language Journal, 101 /2017/ Supplement, S. 29-44.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Identität; Lehrer; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: The article aims to expand the scope of research on international teaching assistants (ITAs) by foregrounding identities as pedagogical resources. Employing an ethnographic multiple case study approach, the study examined the experiences of 2 English department ITAs in learning to teach College Composition classes at a public university in the United States. Guided by Morgan's (2004) „identity as pedagogy” and Canagarajah's (2013) conceptualization of „translingualism,” the study found that the ITAs' becoming of translingual teachers was constrained by their perceived linguistic membership and competence, which intersected with other identity categories such as accent, nationality, ethnicity, and religion. In addition, they adopted different orientations to their multilingualism to manage the challenges of teaching diverse groups of students, and were able to deploy various identities as pedagogy. The findings suggest that the ability to re-imagine oneself as a translingual and to draw on translingual identities to enact a translingual pedagogy should not be taken for granted: Only when the ITAs become aware and critical of the link between identity and pedagogy can they utilize their translingual identity-as-pedagogy more fully in ways that benefit both the teacher and the diverse student body. (Verlag)



**Fachliteratur**  
**Schlagwortregister**

## Schlagwortregister der Fachliteratur

Adaptation .....	74	Bilinguale Schule .....	80
Adjektiv .....	77	Bilingualer Unterricht .....	300
Adverb .....	77	Bilingualismus .....	129
Affektives Lernen .....	167	Binnendifferenzierung .....	79
Afrika .....	279	Biographie .....	128, 147
Altersstufe .....	224	Biologie .....	80, 300
Analyse .....	44, 62, 190, 243	Blended Learning .....	164
Anfangsunterricht .....	157	Blog .....	226
Angewandte Linguistik .....	55	Brasilien .....	43
Angst .....	37, 112, 119, 138, 298	Chat .....	53, 249
Arabisch .....	31, 162	Chile .....	253, 283
Arabisch FU .....	4	China 20, 48, 95, 98, 112, 138, 174, 202, 209, 297, 305	
Arbeitsblatt 58, 81, 152, 156, 192, 195, 210, 288, 300		Chinesisch .....	45, 155
Argumentieren .....	164	Chinesisch FU .....	173, 177
Artikel .....	77, 308	CLIL .....	80, 87, 167, 244, 267
Ästhetik .....	13, 85, 91	Code Switching .....	162
Audiovisuelles Unterrichtsmittel 181, 198		Computer .....	307
Auditives Unterrichtsmittel .....	205	Curriculum .....	71, 203, 291
Aufgabenanalyse .....	19, 47	Datenerhebung .....	26
Aufgabenorientiertes Lernen 52, 152, 293		Definition .....	41
Aufgabenstellung 1–2, 9, 63, 75, 126, 132, 139, 168–169, 219, 248, 256, 273, 292		Demonstrativpronomen .....	184
Aufmerksamkeit .....	7, 47	Deutsch 25, 31, 45, 135, 184, 191, 222, 225	
Außerschulische Aktivität .....	117	Deutsch als Zweitsprache 12, 77, 79, 82, 90, 113, 133, 141, 171, 245	
Auslandsaufenthalt .....	246, 271	Deutsch FU 12, 19, 23, 29, 49, 68, 77–78, 89, 101–102, 113, 163, 174, 181, 193, 198, 201, 216, 232, 249, 260, 298	
Auslandsstudium .....	175, 246	Deutsch MU .....	110
Aussprache .....	50, 54, 195, 199, 251	Deutschland ... 56, 69, 105, 136, 220, 280	
Ausspracheschulung .....	174	Dialekt .....	287
Australien .....	186	Dialogisches Sprechen .....	5, 66, 259
Authentisches Lehrmaterial 36, 221, 234, 270		Didaktik 7, 30, 49, 56, 59–60, 78, 90, 103, 154, 212, 215, 247, 257, 293	
Authentizität . 36, 117, 234, 270, 277, 280		Differenzierung .....	214
Autonomes Lernen .....	257, 260, 293	Digitale Medien 21, 24, 29, 56, 63, 65, 72–73, 88, 103, 115, 124, 126, 137, 144, 164, 169–170, 176, 178, 189, 193, 198, 205, 249, 252, 260, 275–276, 279, 290, 308	
Bande dessinée .....	60	Diskurs .....	31, 249
Bastelanleitung .....	299	Diskursanalyse .....	103, 231, 236
Basteln .....	107	Diskussion .....	66, 92, 151, 186
Bedeutung .....	291	Dissertation .....	59, 154, 222
Begegnung .....	89	Dolmetscherausbildung .....	215
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht .....	113, 141	Dramatechnik .....	182, 298
Bewertung .. 110, 178, 187, 213, 273, 305		E-Learning .....	72
Bewertungsskala .....	241	Eignung .....	250
Bewusstmachung .....	70, 122, 272, 304		
Bewusstsein .....	42		
Bild .....	6, 59, 64, 221, 240		
Bilderbuch 6, 13, 16, 73, 85, 134, 142, 192, 214, 288			
Bildungspolitik .....	33, 56, 90, 255, 294		
Bildungsstandards .. 42, 56, 208, 281, 285			
Bildungswesen .....	33, 82		

- Einstellung 2, 8, 20, 37, 68, 94, 102, 108, 117, 122, 138, 191, 209, 217, 220, 223, 230, 283, 297
- Eltern ..... 98, 127, 129, 161, 201
- Elternarbeit ..... 154, 258
- Emotion ..... 7, 182, 289, 303
- Empirische Forschung 2–4, 8–12, 18, 20–21, 26, 28–32, 37, 39–40, 47–48, 50–52, 55–57, 67–68, 72, 80, 86–88, 94–100, 103, 105, 108, 110, 112, 114, 116–118, 120, 123–127, 130–131, 136–139, 143–144, 154–155, 161–162, 164, 167, 169–170, 173, 175, 177–179, 183, 188–191, 194, 197, 201–202, 204, 206–207, 209, 213, 217, 222–224, 228, 230, 239, 243–244, 246, 249–254, 263–264, 266–267, 271, 274, 277–279, 281–283, 290, 292–293, 297–298, 300–305, 307–309
- England ..... 100
- Englisch ..... 130, 179, 222, 271
- Englisch als Zweitsprache 39, 48, 126, 170, 213, 297
- Englisch FU 5, 9, 12–16, 21–22, 24, 28, 30, 35–36, 38, 43–44, 47–48, 50, 52–53, 56–57, 62, 64–67, 69–70, 72, 74, 76, 83, 85, 88, 92–93, 96–99, 104, 107–108, 112, 114–115, 117, 119, 123–125, 132, 134, 136–137, 142–143, 147–151, 153, 159, 161–162, 164, 168, 172, 175–176, 180, 182, 185–188, 197, 201–202, 206, 209, 211, 214, 217–219, 221, 227–229, 232, 235, 237–238, 241–244, 247–248, 250–256, 259, 261–263, 265–266, 268–270, 272–273, 275–277, 280, 283, 285, 287–290, 292, 295–297, 299, 304–305, 307–308
- Englisch MU ..... 170, 199
- Enzyklopädie ..... 103
- Erfahrungsbericht ..... 79
- Erwachsene ..... 18, 224, 250
- Erwartungshaltung ..... 191
- Erzählen ..... 127, 173, 180
- Erziehung ..... 129
- Essen und Trinken ..... 35, 259, 268
- Ethik ..... 212
- Evaluation ..... 99, 179, 281, 285, 301
- Exilliteratur ..... 146
- Experiment ..... 26, 40
- Extensives Lesen ..... 235
- Fächerübergreifender Unterricht .. 13, 110
- Fachsprache .. 84, 133, 141, 145, 171, 215
- Fallstudie ..... 43, 86, 267, 307
- Familie ..... 129, 231, 236, 271
- Feedback 27, 44, 56, 83, 88, 94, 197, 278, 307–308
- Fehler ..... 49–50
- Fehlerbewertung ..... 197
- Fernsehsendung ..... 227
- Fernunterricht ..... 68
- Festtag ..... 148–149
- Film ..... 73, 198, 248
- Finnland ..... 101–102, 108, 163
- Fördermaßnahme .... 30, 93, 110, 205, 294
- Forschungsbericht ..... 11
- Forschungsdesiderat ..... 11, 278
- Forschungsprojekt ..... 101
- Forschungsüberblick 32, 54, 114, 124, 140, 190
- Fortgeschrittenenunterricht ..... 248
- Foto ..... 134
- Fragebogen 47, 80, 98, 127, 199, 264, 281, 284
- Frankreich ..... 91, 128, 220, 306
- Französisch ..... 91, 128, 196, 306
- Französisch FU 1, 12, 27, 51, 58, 60–61, 81, 100, 105, 109, 116, 154, 156–157, 166, 183, 195, 200, 210, 226, 231, 236, 255, 285, 291, 300
- Frauen ..... 76, 168
- Freizeit ..... 64, 256
- Fremdsprachenerwerb ..... 274, 302
- Fremdsprachenunterricht 7, 30, 33, 41–42, 63, 110, 121, 205, 212, 233–234, 239, 257, 286, 294
- Frequenz ..... 302
- Frühbeginn ..... 51, 54, 57, 100, 136
- Fußball ..... 256
- Gamification ..... 164
- Ganztext ..... 237
- Gedächtnis ..... 7, 88, 139, 173, 282
- Gedicht 22, 59–60, 146, 200, 219, 232, 286
- Gender ..... 60, 109, 166, 192, 231, 236
- Geographie ..... 193
- Germanistik ..... 140
- Gesellschaft/Kultur . 65, 89, 160, 262, 295
- Gesellschaftskritik ..... 150
- Gespräch ..... 46
- Gesprächsanlass ..... 146
- Gesprochene Sprache ..... 78, 191
- Gestik ..... 6

## *Schlagwortregister der Fachliteratur*

- Grammatik 71, 111, 131, 200, 238, 250, 260, 291  
Grammatikbuch ..... 77  
Grammatiktest ..... 121  
Grammatische Kompetenz ..... 197  
Grammatische Terminologie ..... 77  
Großbritannien 69, 105, 130, 151, 159, 172, 261  
Grounded Theory ..... 118  
Grundschule 6, 13, 15–16, 38, 53, 71, 80, 85, 107, 120, 127, 134, 136, 142, 148–149, 165, 180, 192, 214, 228, 254, 256, 259, 268, 288–289, 296, 299  
Gymnasium ..... 96, 154, 231, 236  
Handbuch ..... 26  
Handlungsbezogenes Lernen 3, 30, 39, 71, 88, 111, 113, 207, 260  
Handlungsforschung ..... 3, 220  
Hauptsatz ..... 135, 225  
Herkunftssprache ..... 84  
Historiographie ..... 262  
Hochschuldidaktik ..... 215  
Hochschule 102, 112, 175, 178, 220, 223, 283  
Hochschullehrer ..... 37  
Höflichkeit ..... 4  
Homosexualität ..... 65  
Hongkong ..... 164, 177  
Hör-Seh-Verstehen 30, 66, 73, 142, 166, 214  
Hörbuch ..... 29, 185, 229  
Hören ..... 132  
Hörtest ..... 121  
Hörtext ..... 15, 269  
Hörverstehen 14–15, 29, 54, 65, 116, 130, 134, 185, 205–206, 218, 229, 269–270, 273, 285  
Hörverstehensübung ..... 115, 269  
Humanismus ..... 212  
Identität ... 10, 55, 120, 194, 279, 303, 309  
Identitätsfindung ..... 194  
Idiomatik ..... 302  
Illokution ..... 135  
Indien ..... 168, 237  
Indirekte Rede ..... 49  
Individuelle Unterschiede ..... 51, 282  
Induktiver Ansatz ..... 204  
Informelles Lernen ..... 290  
Inklusion ..... 30, 294  
Input ..... 106, 234  
Interaktion 3, 9–11, 28, 30–31, 46, 63, 75, 94, 111, 118, 207, 239, 252–253, 260, 291  
Interesse ..... 47, 56  
Interkulturelle Kommunikation 11, 31, 86, 203  
Interkultureller Vergleich ..... 45  
Interkulturelles Lernen 9, 23, 89, 96, 203, 212, 218, 249, 260, 285  
Internet ..... 193  
Interview 59, 86, 99, 143, 161, 271, 277, 281  
Interview (Forschungsinstrument) ..... 222  
Iran ..... 197  
Irland ..... 37  
Israel ..... 67  
Italien ..... 49, 87  
Italienisch ..... 25, 184  
Japan ..... 99, 224  
Japanisch FU ..... 111, 282  
Jugendliche ..... 84, 90, 98, 147, 264, 280  
Jugendliteratur ..... 5, 280  
Kamerun ..... 161  
Kanada ..... 130, 262  
Kartenspiel ..... 85  
Katalonien ..... 267  
Kinder 13, 26, 84, 90, 99, 134, 161, 170, 192, 214, 228, 245, 254, 258, 271, 288  
Kindergarten ..... 243, 258  
Kinesik ..... 157, 296  
Klassenunterricht ..... 68  
Kognition ... 3, 30, 50, 213, 240, 282, 304  
Kognitives Lernen ..... 201, 240  
Kollaboration ..... 188, 223, 291  
Kollokation ..... 125, 302  
Kommunikation 33, 53, 126, 153, 209, 230, 249, 277  
Kommunikationssituation ..... 46, 230  
Kommunikative Kompetenz ... 22, 56, 233  
Kompetenzmodell 6, 16, 41, 110, 158, 208, 285  
Kongressbericht ..... 163  
Konstruktivismus ..... 278  
Konversation ..... 46, 111, 239, 243  
Kooperation ..... 28  
Korea ..... 139, 143, 264, 271  
Korpusanalyse ..... 32, 78, 103, 144, 184  
Korrektur ..... 44, 197  
Kreativität ..... 41, 248  
Krieg ..... 65  
Kriminalgeschichte ..... 233  
Kunst ..... 91, 110, 306

## *Schlagwortregister der Fachliteratur*

- Kurzgeschichte ..... 217  
Landeskunde 31, 128, 143, 159, 168, 172,  
186, 193, 196, 261–262, 295, 306  
Landkarte ..... 104, 275  
Langzeitstudie ..... 51, 136, 167  
Lateinamerika ..... 254  
Lautdenkprotokoll ..... 21  
Lebenslanges Lernen ..... 224  
Legasthenie ..... 93  
Lehrer 2, 50, 55, 63, 110, 118, 120, 122,  
194, 203, 220, 243, 246–247, 274, 279,  
283–284, 303–305, 309  
Lehrerbildung 3, 50, 97, 189, 247, 252,  
266, 283, 293, 303, 309  
Lehrerrolle 3, 30, 39, 52, 56, 71, 100, 133,  
213, 258, 272  
Lehrersprache ..... 266  
Lehrerurteil ..... 155, 189, 281  
Lehrerverhalten 55, 83, 118, 122, 246,  
252, 274  
Lehrmaterial ..... 113, 207, 215  
Lehrmaterialauswahl ..... 36  
Lehrmaterialeinsatz ..... 279  
Lehrmaterialgestaltung ..... 137  
Lehrwerk ..... 21  
Lehrwerkanalyse ..... 19, 181, 231, 236  
Leistungsbeurteilung 56, 121, 155, 187,  
189, 241  
Lektüre ..... 5, 62, 149, 235, 237, 289  
Lernaufgabe ..... 3, 58, 88, 152, 198, 285  
Lernen ..... 18, 30, 46, 56, 75  
Lernen durch Lehren ..... 97  
Lernerorientierung ..... 293  
Lernklima ..... 39  
Lernprozess ..... 177  
Lernschwierigkeit ..... 93  
Lernsituation ..... 108  
Lernspiel ..... 238  
Lernstil ..... 56  
Lernstrategie 4, 14, 21, 30, 48, 224, 228,  
264, 297  
Lernumgebung ..... 43, 75  
Lernziel ..... 208, 257  
Lesen 36, 38, 90, 93, 110, 132, 134, 159,  
166, 183, 217, 228, 235  
Lesetest ..... 121  
Leseverstehen 16, 29, 101, 104, 139, 147,  
201, 237, 245, 262–263, 285  
Lexikographie ..... 191  
Liebe ..... 109  
Liebeslyrik ..... 109  
Lied ..... 1, 14, 17, 30, 54, 157, 160, 218  
Linguistik ..... 140, 240  
Literarischer Text .. 6, 16, 29, 73, 196, 277  
Literarisches Motiv ..... 91  
Literaturbericht ..... 196  
Literaturdidaktik 6, 13, 23, 85, 97, 134,  
142, 146, 192, 214, 288  
Literaturgeschichte ..... 91  
London ..... 147, 270  
Lyrik 24, 74, 146, 160, 176, 200, 219,  
232, 286  
Märchen ..... 73  
Mathematik ..... 110  
Mazedonien ..... 304  
Medien ..... 150  
Mediendidaktik ..... 56  
Mehrsprachigkeit 23, 26, 30, 84, 86, 90,  
101–102, 120, 133, 162–163, 165, 183,  
240, 258, 279, 309  
Mehrsprachigkeitsdidaktik ..... 19, 165  
Menschen mit Migrationshintergrund . 79,  
82, 90, 133, 171, 231, 236, 245  
Menschenrechte ..... 76  
Mentales Lexikon ..... 240  
Metakognition ..... 42  
Metapher ..... 123  
Methode ..... 233  
Methodik 1, 6, 13, 19, 22–24, 26–27, 30,  
32, 34, 36, 38, 41, 46, 54–56, 58, 61, 67,  
73–74, 81, 83, 90, 93, 102, 109, 114, 116,  
119, 132, 152, 156–158, 165, 174, 176,  
179, 181–182, 187, 192–193, 195, 198,  
200, 205, 208, 210–211, 215–216, 219,  
221, 224, 226, 228, 232, 235, 241, 247,  
258, 266, 269, 272–273, 275–276, 284,  
286–288, 293, 296, 298, 301  
Methodologie ..... 26, 124, 140  
Mexiko ..... 254  
Mimik ..... 6  
Mobiles Lernen ..... 21, 30, 114, 190  
Modalpartikel ..... 225  
Monologisches Sprechen ..... 5, 119, 265  
Motivation 7, 9, 43, 56, 68, 85, 117–118,  
156, 199, 235, 264  
Multimedia ..... 240  
Mündliche Prüfung 5, 119, 186–187, 242,  
265, 281  
Mündliche Übung ..... 81  
Mündlicher Test ..... 27, 170  
Mündliches Ausdrucksvermögen 57, 88,  
90, 127, 145, 173, 187, 241, 284

*Schlagwortregister der Fachliteratur*

Musik	1, 17, 24, 34, 74, 128, 232, 286, 306	Referenzniveau B1	17, 44, 81, 152, 158, 210
Muttersprache	87, 222	Referenzniveau B2	81, 158, 181
Nachbarsprache	220	Referenzniveaus	277
Nachrichten	62, 69–70, 92, 150, 153	Reflexion	28, 42, 90, 120, 194
Native Speaker	8	Reim	148
Naturwissenschaft	110	Reisebericht	64
Nebensatz	225	Rezension	227
Neurowissenschaften	7, 30	Rollenspiel	195, 242
Neuseeland	10, 173, 203	Roman	196, 237, 280
New York	218	Russisch FU	17, 34, 106, 146, 160
Niederlande	57	Sachunterricht	110, 133, 141, 171
Nomen	77	Satz	77
Nominalphrase	77	Satzverbindung	25, 77, 125
Oberstufe	29, 81, 285	Scaffolding	22
Österreich	290	Schreibanlass	200
Output	234	Schreiben	12, 20, 38, 44, 73, 83, 90, 104–105, 110, 123, 125, 131–132, 134, 142, 144, 164, 188, 197, 204, 222–223, 226–227, 244, 272, 283, 285, 292, 307
Partikelverb	216	Schreibtest	121
Partnerarbeit	111	Schriftliche Überprüfung	278
Peer Group	94, 253	Schriftliches Ausdrucksvermögen	145
Persönlichkeit	122	Schriftsprache	25, 131
Phonologie	8	Schule	7, 82, 84, 98, 121, 211, 255, 285
Pilotstudie	204	Schüler	2
Poesie	59	Schüler-Lehrer-Relation	138
Politik/Geschichte	151, 210, 261	Schuljahr 01	245
Popsong	74	Schuljahr 03	107, 268, 289
Präfix	216	Schuljahr 04	107, 180, 268, 289
Pragmatik	121, 135	Schuljahr 05	22, 35, 104, 115, 119, 211
Präposition	77	Schuljahr 06	35, 104, 115, 119
Präsentation	81	Schuljahr 07	5, 64, 66, 159, 172, 300
Praxisbezug	7, 61, 71, 79, 103, 110, 165–166, 171, 208, 245, 258	Schuljahr 08	64, 147, 159, 172, 201, 229, 264
Presse	242	Schuljahr 09	14, 69, 96, 108, 147, 151, 186, 227, 262
Primarbereich	175, 183	Schuljahr 10	69, 151–152, 185–186, 227, 237
Professionalisierung	110, 120, 304	Schulversuch	110
Progression	158	Schweden	84, 281
Projektarbeit	34, 79, 245	Schwedisch	84
Projektunterricht	210, 300	Schweiz	86, 183
Pronomen	204	Schwierigkeitsgrad	47
Prosodie	174	Sekundarbereich	175
Prüfungsvorbereitung	119, 141, 187	Sekundarstufe I	153, 241, 261, 270
Psychologie	129	Sekundarstufe II	62, 70, 76, 92, 146, 150, 153, 242, 265, 270, 285
Qualitative Forschung	56, 207, 284, 305	Selbsteinschätzung	99
Quantitative Forschung	56, 199, 284	Selbsttätigkeit	290, 293
Radio	182	Semantik	135, 225
Rap	34		
Rassendiskriminierung	76, 185		
Realia	221		
Rechtschreibung	90, 93, 177		
Referenzniveau A1	156, 158, 195		
Referenzniveau A2	44, 106, 158, 210		



## Schlagwortregister der Fachliteratur

Serbien .....	68	Testauswirkung .....	98
Singapur .....	155	Testentwicklung .....	155
Singen .....	128, 148, 306	Testformat .....	178
Sitten und Gebräuche .....	148	Text .....	36, 240
Software .....	44, 276	Textarbeit .....	125
Soziale Herkunft 82, 98, 127, 201, 231, 236, 254, 264		Textbearbeitung .....	263
Soziale Netzwerke 65, 150, 153, 162, 252		Textproduktion ..... 12, 90, 123, 188, 226	
Soziales Lernen .....	28, 289	Textsorte .....	218
Spanien .....	80, 88	Textverarbeitung .....	240
Spanisch .....	60, 162	Thailand .....	188
Spanisch FU 40, 59, 178, 199, 204, 207– 208, 224		Theater .....	79, 195
Spiel .....	72, 130, 169, 211, 245, 268	Tiere .....	65
Spielfilm .....	76	TOEFL .....	95
Sport .....	172	Transfer .....	30
Sprachbewusstsein .....	106, 285	Tutor an der Hochschule .....	10
Sprachenfolge .....	12	Übersetzen .....	121
Sprachenfolge: 1. Fremdsprache .....	183	Übersetzerausbildung .....	215
Sprachenfolge: 2. Fremdsprache 183, 255		Übersetzung .....	184
Sprachenfolge: 3. Fremdsprache .....	255	Übersicht .....	11, 274
Spracherwerb .....	42, 258	Übung ... 65, 106, 168, 216, 238, 256, 270	
Spracherwerbsforschung .....	26	Uganda .....	279
Sprachgeragogik .....	224	Uhrzeit .....	115
Sprachlehrforschung .....	56	Umwelt .....	17
Sprachlernerfahrung .....	202, 224	Umweltschutz .....	265
Sprachliche Fertigkeit .....	131	Ungarn .....	201
Sprachmittlung .....	52, 158, 242, 285	Unterricht .....	79, 175
Sprachmittlungsübung .....	287	Unterrichtseinheit 5, 13–15, 17, 34–35, 53, 62, 64, 66, 69–70, 76, 92, 104, 107, 109, 146–153, 159–160, 172, 180, 185– 186, 192, 218, 226–227, 229, 235, 237, 242, 259, 262, 265, 280, 289, 299–300	
Sprachregister .....	145, 171	Unterrichtsinhalt .....	208
Sprachverhalten .....	8	Unterrichtsorganisation .....	68
Sprachwissenschaft .....	60	Unterrichtsplanung .....	208
Sprech Anlass .....	27, 221	Unterrichtsqualität .....	55, 208
Sprechen 22, 27, 73, 132, 134, 142–143, 152, 182, 187, 202, 210, 214, 241, 284– 285, 292		Unterrichtssprache .....	27, 87, 145, 171
Sprechhemmung .....	112	Unterrichtsstunde .....	74, 157, 268
Sprechpause .....	31	Untertitel .....	30
Sprechtest .....	121	USA ..... 4, 69, 76, 95, 185, 230, 239, 280	
Stadt .....	66, 168, 262, 295	Validität .....	178, 251
Studiengang .....	247	Verb .....	77, 216
Stummfilm .....	61	Vergleichende Analyse 18, 25, 45, 95, 103, 105, 136, 164, 170, 179, 184, 203, 244, 292, 301–302, 308	
Südafrika .....	147	Vermittlung .....	240
Syntax .....	135, 225	Verstehen .....	251
Tabelle .....	216	Video .....	72
Taiwan .....	127, 169	Videoclip .....	150
Tandem-Methode .....	101	Videographie .....	71, 209, 239
Telekommunikation .....	63, 249	Vietnam .....	71, 123
Tertiärsprache .....	12, 291	Visualisierung .....	132, 214
Test .....	121, 141, 143, 178, 206		
Testauswertung .....	179		

*Schlagwortregister der Fachliteratur*

Visuelles Unterrichtsmittel .....	59, 221
Vokabellernen .....	67
Vorlesen .....	85
Werbung .....	35
Wiederholung .....	2, 207, 238, 243
Wirtschaft .....	101
Wissenschaftssprache .....	20, 45, 78, 222, 272
Wortbildung .....	40
Wörterbuch .....	191
Wortschatz .....	54, 101, 107, 144, 206, 250, 256, 268
Wortschatzarbeit .....	53, 67, 116, 180, 259, 299
Wortschatzerwerb .....	67, 72, 169
Wortschatztest .....	121
Zeichentrickfilm .....	198
Zeitenfolge .....	213
Zeitung .....	70
Zweitsprache .....	130, 177
Zweitsprachenerwerb .....	55

**Fachliteratur**  
**Autoren- bzw. Sachtitelregister**

*Autorenregister der Fachliteratur*

Abel, Clémentine .....	1	Casal, Elliott .....	21
Ahmadian, Mohammad Javad .....	2	Caspari, Daniela .....	41–42
Ahmadian, Mohammad Javad (Hrsg.) ...	3	Castro, Eduardo .....	43
Akcan, Sumru .....	252	Chacón-Beltrán, Rubén .....	44
Al Masaeed, Khaled .....	4	Chang, Yung-Hsiang Shawn .....	127
Alavi, Sepideh .....	72	Chen, Shing-Iung .....	45
Alfes, Luisa .....	5	Chen, Wenxue .....	46
Alter, Grit .....	6, 85	Chen, Yumin .....	209
Arias Blanco, José Miguel .....	80	Chien, Yuchin (Hrsg.) .....	26
Arndt, Petra A. ....	7	Chiu, Kin Fung .....	164
Aslan, Erhan .....	8	Cho, Minyoung .....	47
Aubrey, Scott .....	9	Cliffordson, Christina .....	117
Azkarai, Agurtzane .....	88	Cobb, Tom .....	32
Bai, Barry .....	297	Cohen, Andrew D. ....	48
Ballestracci, Sabrina .....	25	Colohan, Gerry .....	87
Barkhuizen, Gary .....	10	Corder, Deborah .....	246
Barner-Rasmussen, Wilhelm .....	11	Cosentino, Gianluca .....	49
Bartelheimer, Lennart .....	12	Couper, Graeme .....	50
Barucki, Heidi .....	13	Courtney, Louise .....	51, 100
Bastkowski, Martin .....	14	Crawford, William .....	188
Bechler, Sabrina .....	15	Csapó, Benő .....	201
Becker, Annette .....	16	Dao, Phung .....	52
Behr, Ursula .....	17	Dasko, Nick .....	65, 168
Bell, Philippa K. ....	18	Dausend, Henriette .....	53
Berényi-Nagy, Tímea .....	19	Davis, Glenn M. ....	54
Bikowski, Dawn .....	20–21	De Costa, Peter .....	55
Bishara, Nina .....	22	De Costa, Peter I. ....	303
Bjegac, Vesna .....	23	De Florio-Hansen, Inez .....	56
Blanckenburg, Max von .....	24	De Vleeschauwer, Jindarat .....	188
Blühdorn, Hardarik .....	25	de Wolf, Stephana .....	57
Blume, Maria (Hrsg.) .....	26	Deharde, Kristine .....	58
Blume, Otto-Michael .....	27	DeKeyser, Robert .....	282
Boers, Frank .....	123	del Valle, Victoria .....	59
Bonnet, Andreas .....	28	del Valle, Victoria (Hrsg.) .....	60
Bormane, Žanna .....	29	Delon, Gaspard .....	61
Böttger, Heiner (Hrsg.) .....	30	Dewaele, Jean-Marc .....	138
Bouchara, Abdelaziz .....	31	Diaz, Claudio .....	283
Boulton, Alex .....	32	Diehr, Bärbel .....	96
Bracker Da Ponte, Elisabeth .....	28	Dies, Helen .....	280
Briesmaster, Mark .....	283	Dines, Peter .....	62
Brinkmann, Malte .....	33	Doiz, Aintzane .....	167
Brosch, Monika .....	34	Dooly, Melinda .....	63
Brose, Claudia .....	35–36	Dörnyei, Zoltán .....	122
Brown, Amanda .....	65, 168	Döscher, Thomas .....	64
Bruen, Jennifer .....	37	Douglas, Matthew .....	65
Bui, Trang .....	71	Draeger, Marcel .....	66
Burke, Lydia E. Carol-Ann .....	155	Dubiner, Deborah .....	67
Burmeister, Petra .....	38	Dukić Mirzayantz, Marina .....	68
Burns, Katharine E. ....	4	Düwel, Dieter .....	69–70
Bygate, Martin .....	39	Dye, Cristina D. (Hrsg.) .....	26
Carlson, Matthew T. ....	40	East, Martin .....	71

*Autorenregister der Fachliteratur*

Ebrahimzadeh, Mohsen .....	72	Hamm, Wolfgang .....	107
Echegaray, Paulo .....	283	Hammerstein, Xenia von (Hrsg.) .....	285
Eggers, Merle .....	73	Härmälä, Marita .....	108
Eisenmann, Maria .....	74	Harms, Lisa-Malin .....	109
Eskildsen, Søren W. ....	75	Harms, Ute (Hrsg.) .....	110
Falkenhagen, Charlott .....	76	Harvey, Sharon .....	246
Fan, Jason Jinsong .....	305	Hasegawa, Atsushi .....	111
Fandrych, Christian .....	77–78	He, Deyuan .....	112
Fasse, Gisela .....	79	Heine, Antje .....	113
Faucompré, Chloé .....	220	Heinz, Susanne .....	114–115
Fernández Sanjurjo, Javier .....	80	Hempel, Stephanie .....	295
Fernández-Costales, Alberto .....	80	Henderson, Carly .....	88
Fischer, Grégoire .....	81	Hennebry, Mairin .....	116
Florian, Merle .....	136	Henry, Alastair .....	117–118
Föhr, Doris .....	82	Henseler, Roswitha .....	119
Foley, Claire A. (Hrsg.) .....	26	Hew, Khe Foon .....	164
Foote, Jennifer Ann .....	130	Higgins, Christina .....	120
Forthun, Gracie .....	83	Hinger, Barbara .....	121
Fredriksson, Christine .....	84	Hiver, Phil .....	122
Frisch, Stefanie .....	6, 85	Hoang, Ha .....	123
Fu, Mengxia .....	173	Hockly, Nicky .....	124
Gaibrois, Claudine .....	86	Holberg, Stephanie .....	73
Gallagher, Fiona .....	87	Hou, Junping .....	125
García Mayo, María del Pilar .....	88	Hsu, Hsiu-Chen .....	126
García Mayo, María del Pilar (Hrsg.) ....	3	Huang, Becky .....	127
Geeslin, Kimberly .....	178	Huang, Yueh-Kuey .....	206
Gehrmann, Siegfried .....	89	Hufeisen, Britta .....	12
Geist, Barbara .....	90	Hunter, Ann-Marie .....	284
Gelz, Andreas .....	91	Husemann, Veit R.J. ....	128
Gentner, Elisabeth .....	92	Ikonomu, Demeter Michael .....	129
Gerfen, Chip .....	40	Imaz Agirre, Ainara .....	88
Gerlach, David .....	93	Iñesta, Anna .....	267
Ghahari, Shima .....	94	Infante, Paolo .....	213
Ghominejad, Shiva .....	2	Isaacs, Talia .....	130, 251
Gilabert, Roger .....	292	Ishikawa, Masako .....	131
Ginther, April .....	95	Ismayilli Karakoc, Aynur .....	132
Göbel, Kerstin .....	96	Ittner, Katja .....	133
Gomez R., Luis Fernando .....	97	Iwashita, Noriko .....	52
Gong, Wengao .....	155	Ixmeier, Angelika .....	134
González-Davies, Maria .....	267	Jacobs, Joachim .....	135
Goto Butler, Yuko .....	98–99	Jaeckel, Nils .....	136
Graham, Suzanne .....	51, 100	Janich, Nina .....	12
Grasz, Sabine .....	101–102	Jiang, Lianjiang .....	137
Gredel, Eva .....	103	Jin, Yin Xing .....	138
Grigoriadou, Zoe .....	104	Jung, Daniel .....	88
Grossley, Scott A. ....	144	Jung, Jookyoung .....	139
Gruber, Alice .....	105	Kalwa, Nina .....	140
Grün, Jennifer von der .....	69–70	Kangasvieri, Teija .....	108
Guhl, Marcel .....	106	Kedar, Yarden (Hrsg.) .....	26
Gui, Min .....	20	Keil, Juliane .....	141
Gurzynski-Weiss, Laura .....	88	Kelly, Niamh .....	37

*Autorenregister der Fachliteratur*

Kiefer, Marie .....	142	Loh, Elizabeth Ka Yee .....	177
Kim, Jiyun .....	143	Long, Avizia Y. ....	178
Kim, Minkyung .....	144	Longabach, Tanya .....	179
Kimmerle, Lea L. ....	145	Lotz, Sabine .....	180
Kiseleva, Maria .....	146	Lowie, Wander .....	57
Kist, Heiko .....	147	Lu, Kailun .....	202
Klein, Dorothee .....	148	Luke, Allan .....	155
Klein, Kerstin .....	149	Lust, Barbara C. (Hrsg.) .....	26
Klemm, Uwe .....	150	Lymperakakis, Panagiotis .....	181
Klitzke, Melanie .....	151	Macaro, Ernesto .....	116
Klotz, Ulrike .....	152	MacWhinney, Brian .....	308
Klüh, Barbara (Hrsg.) .....	110	Maiullo, Jonathan .....	182
Knaup, Stephanie .....	153	Manchón, Rosa M. ....	292
Knoll, Vera .....	154	Manno, Giuseppe .....	183
Koch, Corinna (Hrsg.) .....	60	Mansouri, Seyyed Abbas .....	2
Koh, Kim .....	155	Marek, Michael W. ....	190
Kohnert, Sarah-Lena .....	156–157	Marinis, Theodoros .....	51
Koic, Stefan .....	14	Masiero, Federica .....	184
Kolb, Elisabeth .....	158	Matz, Frauke .....	185
Krafft, Andreas .....	90	McDonough, Kim .....	188
Kramsch, Claire .....	39	McNeil, Levi .....	189
Krause, Sabrina .....	159	Medina, Adriana L. ....	194
Krüger, Valeria .....	160	Mei Chwo, Gloria Shu .....	190
Kuchah, Kuchah .....	161	Meißner, Cordula .....	78
Kulavuz-Onal, Derya .....	162	Meliss, Meike .....	191
Kursiša, Anta .....	101, 163	Mendoza, Laura .....	263
Kyle, Kristopher .....	144	Merse, Thorsten .....	192
Lam, Yau Wai .....	164	Meusen, Isabel .....	193
Lämsä, Hanna .....	165	Meyer, Bonnie .....	263
Lange, Ulrike C. ....	166	Miller, Elizabeth R. ....	194
Lantolf, James P. ....	143	Miri, Mowla .....	197
Larsen-Freeman, Diane .....	39	Mischke, Christopher .....	195
Lasagabaster, David .....	167	Misieng, Jecky .....	223
Le, Hannah .....	168	Modi, Chintan Girish .....	65
Le, Vi-Nhuan .....	98	Möhrs, Christine .....	191
Lee Reynolds, Barry .....	169	Monaca, Clara .....	128
Lee, Shinhye .....	170	Moradian, Mahmood Reza .....	197
Lee, Yo-An .....	243	Morgan, Brian .....	194
Lei, Jinghao .....	65	Moskała, Paweł .....	198
Leisen, Josef .....	171	Muller, Jennifer .....	38
Leontjev, Dmitri .....	108	Müller-Hartmann, Andreas .....	71
Leung, Shing On .....	177	Murphy, Victoria .....	116
Lewandowska, Zuzanna .....	96	Nagle, Charles .....	199
Lewis, Martina .....	172	Narcy-Combes, Jean-Paul .....	39
Li, Shaofeng .....	173	Nasab, Majgan Hossein .....	197
Li, Xiang .....	174	Neudeck, Elke .....	13
Liao, Xian .....	177	Neumann, Christian .....	200
Liu, Dilin .....	206	Newton, Jonathan .....	71
Llanes, Àngels .....	175	Nguyen, Hoa .....	39
Loder, Conny .....	176	Nieweler, Andreas .....	27
Loerts, Hanneke .....	125	Nikolov, Marianne .....	201

*Autorenregister der Fachliteratur*

Nistl, Lea .....	38	Ro, Eunseok .....	239
Niu, Luping .....	127	Roche, Jörg .....	240
Niu, Ruiying .....	202	Rogers, Vivienne .....	116
Norton, Bonny .....	55	Rogge, Michael .....	187
Obst, Inga .....	5	Roh, Teri Rose Dominica .....	243
Ončevska Ager, Elena .....	304	Roos, Jana .....	165
Oranje, Jo .....	203	Roquet, Helena .....	244
Ortiz, Mabel .....	283	Rosenzweig, Monika von .....	245
Osa-Melero, Lucía .....	204	Roskvist, Annelies .....	246
Owczarek, Claudia .....	205	Ross, Fiona .....	247
Pan, Yi-Chun .....	206	Rossa, Henning (Hrsg.) .....	285
Payant, Caroline .....	207	Rumlich, Dominik .....	186
Peitz, Julia .....	208	Ryan, Katie .....	248
Peng, Jian-E. ....	209	Ryshina-Pankova, Marianna .....	249
Peppel, Henning .....	210	Saito, Kazuya .....	250
Pérez-Vidal, Carmen .....	244	Sambanis, Michaela .....	7
Peterson, Meghan E. ....	301	Sambanis, Michaela (Hrsg.) .....	30
Peyton, Vicki .....	179	Sandlund, Erica, Nyroos, Lina .....	281
Pfenning, Ramona .....	211	Satar, H. Muge .....	252
Plikat, Jochen .....	212	Sato, Masatoshi .....	253
Poehner, Matthew E. ....	213	Sayer, Peter .....	254
Polte, Linda .....	214	Schäfer, Stefanie .....	76
Ponte, Eva .....	120	Schinschke, Andrea .....	255
Popova, Margarita .....	215	Schlaak, Claudia .....	208
Prikoszovits, Matthias .....	216	Schlabach, Joachim .....	101
Prinsloo, Christiaan .....	217	Schlien, Heinke-Gesa (Red.) .....	256
Pullmann, Nicolina .....	218	Schmenk, Barbara .....	257
Putsche, Julia .....	220	Schmidt, Marc .....	258
Quandt, Susanne .....	221	Schmitt, Tina .....	259
Rabe, Frank .....	222	Schocker, Marita .....	71
Ramanair, Joseph .....	223	Schramm, Karen .....	260
Ramírez Gómez, Danya .....	224	Schröder, Maren .....	261
Rapp, Irene .....	225	Schroeter, Burkhard (Hrsg.) .....	110
Rauch, Kerstin .....	226	Schuhmacher, Madeleine .....	214
Rauert, Wilko .....	227	Schurig, Michael .....	136
Reagan, Derek .....	207	Schustereder, Stefan .....	262
Reckermann, Julia .....	228	Schwartz, Isabel .....	263
Redlin, Kirsten .....	229	Sedaghat, Marzie .....	94
Reid, Kym Taylor .....	230	Sehiroglu, Ayda .....	65
Reimann, Daniel .....	231	Serrano, Raquel .....	175
Reisner, Philipp .....	232	Shao, Qing .....	274
Remmert, Natascha .....	233	Shin, Hye Won .....	264
Rethinasamy, Souba .....	223	Shin, Sun-Young .....	178
Ribeiro Silveira, Maria .....	191	Siepmann, Philipp .....	265
Richter-Vapaatalo, Ulrike .....	163	Skinner, Barbara .....	266
Riedner, Renate .....	234	Smit, Nienke .....	57
Rieks, Susanne .....	235	Smith, Lisa F. ....	203
Ringwald, Anna Lena .....	236	So, Youngsoon .....	264
Ritter, Markus .....	136	Soler, David .....	267
Ritzenhofen, Ute .....	237	Sommer, Dorothy .....	268
Rivera Flores, Haynet .....	238	Sommerschuh, Günther .....	269

*Autorenregister der Fachliteratur*

Song, Juyoung .....	271	Winke, Paula .....	170
Sowell, Jimalee .....	272	Wolf, Johanna .....	302
Stacey, Karen .....	246	Wolff, Dominik .....	303
Stadler, Wolfgang .....	121	Wu, Wen-Chi Vivian .....	190
Stanat, Petra (Hrsg.) .....	285	Wyatt, Mark .....	304
Stanislaus, Nicole .....	273	Yan, Xun .....	95
Stapleton, Paul .....	274	You, Xiaoye .....	202
Steinbach, Andrea .....	275	Zelinsky, Zeno .....	306
Steininger, Ivo .....	277	Zhang, Cong .....	305
Storch, Neomy .....	278	Zhang, Li .....	209
Stranger-Johannessen, Espen .....	279	Zhang, Zhe (Victor) .....	307
Sturm, Andreas T. ....	280	Zhao, Helen .....	308
Sundqvist, Pia .....	281	Zheng, Xuan .....	309
Suñer, Ferran .....	240	Zhi, Mingxia .....	127
Suzuki, Yuichi .....	282		
Tagle, Tania .....	283		
Tan, Charlene .....	155		
Tavakoli, Parvaneh .....	284		
Tesch, Bernd (Hrsg.) .....	285		
Thaler, Engelbert .....	286		
Thiel, Vanessa .....	288		
Thoedórsdóttir, Gudrun .....	75		
Thorsen, Cecilia .....	118		
Thurmair, Maria .....	77		
Tonkyn, Alan .....	51		
Trinder, Ruth .....	290		
Trofimovich, Pavel .....	130		
Tsai, Tzung-Hung .....	206		
Tziotzios, Hannah Yola .....	231		
Ubilla, Lucía .....	283		
van Compernelle, Rémi A. ....	291		
Vásquez, Camilla .....	162		
Vasylets, Olena .....	292		
Verspoor, Marjolijn H. ....	125		
Vieira, Flávia .....	293		
Vogt, Karin .....	294		
Voigt, Matthias .....	295		
Waczek, Anna .....	23		
Wallner, Franziska .....	78		
Wanders, Mona .....	296		
Wang, Chuang .....	297		
Wang, Isobel Kai-Hui .....	48		
Waugh, Linda R. ....	4		
Weber, Silja .....	298		
Wen, Zhisheng (Edward) .....	88		
Werner, Dorothee .....	299		
Wikström, Peter .....	281		
Wild, Sina .....	300		
Williams, Lawrence .....	291		
Willis, Erik W. ....	178		
Wind, Stefanie A. ....	301		



**Fachliteratur**  
**Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.**

*Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur*

7 [Seven] Years .....	14
Adiga, Aravind .....	237
Bunin, Ivan .....	60
Camus, Albert .....	60
Canzoniere .....	60
Daoud, Kamel .....	60
L'Étranger .....	60
Finck, Michèle .....	60
Gall, France .....	128
Graffigny, Françoise de .....	60
The Hate U Give .....	185
Hidden Figures .....	76
Jovellanos, Gaspar Melchor María .....	60
Last Man in Tower .....	237
Laurain, Antoine .....	196
Lettres d'une Péruvienne .....	60
Looking for Alaska .....	280
Maupassant, Guy de .....	60
Mauriac, François .....	60
Memoria sobre educación pública .....	60
Mersault, contre-enquête .....	60
Montaigne, Michel de .....	60
Montesquieu, Charles-Louis de .....	60
Oubapo .....	60
Oulipo .....	60
Peppa Wutz .....	198
La Petite Roque .....	60
Petrarca, Francesco .....	60
Romeo and Juliet .....	176
Shakespeare, William .....	74, 176
Staël, Madame de .....	60
La Troisième Main .....	60
Tschick .....	280
Vigée-Le Brun, Elisabeth .....	60
When You Reach Me .....	229

**Lehrmaterialien**  
**Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 310 (18-02)

**Angele, Martina:**

**¡A hablar! : Mithilfe von Impulskarten die Sprechfertigkeit fördern (ab 3. Lernjahr, Klasse 9-11).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 1, S. 1-26.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Dialogisches Sprechen; Monologisches Sprechen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Spanisch FU; Sprech Anlass

Kurzreferat: Der Beitrag enthält zahlreiche, für die Klassenstufen 9 bis 11 konzipierten Karten mit Gesprächsanlässen zur Förderung der monologischen und dialogischen Sprechfertigkeit. Didaktisch-methodische Hinweise zu ihrem Einsatz sind im Beitrag enthalten.

Nr. 311 (18-02)

**Brize, Nadja:**

**What's your favourite on TV or Netflix and Co.? : Über Lieblingssendungen sprechen, Stars beschreiben und Klassenkameraden über ihre Sehgewohnheiten befragen (Klasse 6).**

RAAbits Englisch, /2018/ 2, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Adjektiv; Englisch FU; Fernsehsendung; Freizeit; Komparativ; Schuljahr 6; Schuljahr 6; Superlativ

Kurzreferat: Netflix und Co. stehen bei vielen Jugendlichen hoch im Kurs. Dabei unterscheidet sich das Angebot an Serien und Filmen genauso stark, wie es die Vorlieben der Schüler/-innen tun. In der präsentierten Unterrichtseinheit für die sechste Jahrgangsstufe sollen sich die Lernenden über ihre Lieblingsformate austauschen und dabei Adjektivsteigerungen sowie Fragen und Antworten mit *to do* üben.

Nr. 312 (18-02)

**Buschmann, Dorothea:**

**A Curriculum for Life : Diskussions- und Schreibanlässe zum Thema „Erwachsenwerden“ (Klasse 10-13).**

RAAbits Englisch, /2018/ 2, S. 1-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Jugendliche; Materialsammlung; Schreibanlass; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Die Autorin präsentiert unterschiedliche Materialien, die für Diskussions- und Schreibanlässe zum Thema „Erwachsenwerden“ eingesetzt werden können. Hierbei werden Vorschläge aus Kristin van Ogrups „Life's Common Core“, dem etwas anderen Curriculum, genommen. (Verlag, adapt.)

Nr. 313 (18-02)

**Diehl, Timo:**

**Pablo Larraín: „No“ : Kreative Arbeit mit einem Film zur Pinochet-Diktatur (ab 3. Lernjahr, Sek II).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 1, S. 1-48.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: No; Larraín, Pablo

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Chile; Film; Landeskunde; Methodik; Referenzniveau B1; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit dem Potenzial des Filmes *No* des Regisseurs Pablo Larraín für den Spanischunterricht und bietet Lehr- und Lernmaterialien, welche sich für das Sprachniveau B1 im Rahmen von 13 bis 15 Unterrichtsstunden eignen. Der Beitrag enthält 16 Arbeitsblätter mit Hinweisen zu ihrem Einsatz sowie eine Sektion zur Lernerfolgskontrolle.

Nr. 314 (18-02)

**Feger, Waltraud:**

**Living in a Globalised World : Aktuelle Aspekte der Globalisierung erörtern (S II).**

RAAbits Englisch, /2018/ 2, S. 1-7, 1-40, 1-3.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext;

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globalisierung; Kommunikative Kompetenz; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die vorgestellte Unterrichtseinheit setzt sich mit der aktuellen Entwicklung der globalisierenden Welt und den damit verbundenen Problemen auseinander. Dabei zollt sie einzelnen Phänomenen besondere Aufmerksamkeit und widmet ihnen jeweils ein Kapitel, das gegebenenfalls jedes für sich im Unterricht eingesetzt werden kann. Die Kompetenzen, die dabei bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II gefördert werden sollen, sind Text- und Medienkompetenz sowie kommunikative Kompetenzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 315 (18-02)

**Gebhard, Tina:**

**Moverse por Sevilla es una maravilla : Einblicke in Andalusiens Hauptstadt gewinnen und dabei zentrale Grammatikinhalt trainieren (ab 2. Lernjahr, Klasse 8/9).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 2, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Andalusien; Arbeitsblatt; Landeskunde; Referenzniveau A2; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Spanien; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was ist die Hauptstadt Andalusiens? Durch die Erarbeitung dieses Unterrichtsvorschlags erhalten Spanischlernende Einblicke einerseits in die beeindruckende Stadt Sevilla und andererseits in die spanische Grammatik bezüglich der Themen *pretérito perfecto* und Imperativformen. Der Förderung der mündlichen Kompetenz wird im Laufe der Unterrichtseinheit besondere Aufmerksamkeit beigemessen.

Nr. 316 (18-02)

**Glötzner, Sabine:**

**Multi-Ethnic Britain : Interkulturelles Lernen in Bezug auf unterschiedliche kulturelle Identitätskonzepte und deren Integration in die Gesellschaft (Klasse 9-11).**

RAAbits Englisch, /2018/ 2, S. 1-5, 1-23, 1-2.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Originaltext

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Hör-Seh-Verstehen; Identität; Interkulturelles Lernen; Multikulturelle Erziehung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Interkulturelles Lernen wird in der heutigen Zeit immer bedeutsamer: Wie gehen wir richtig und wertschätzend mit anderen Kulturen um? Dabei muss berücksichtigt werden, dass Kulturen in sich ebenfalls heterogen sind und sich Identitätskonzepte im Laufe der Generationen verändern können. Diese Unterrichtseinheit soll die Lernenden motivieren, sich durch vielfältige Aufgabenformate und aktuelles Material ausgehend von Großbritannien mit interkultureller Identität auseinanderzusetzen. Durch die Arbeit mit Sachtexten und Auszügen aus einer *short story*, mit Statistiken, einem Hörtext und Kurzvideos trainieren die Schüler/-innen gleichzeitig ihre sprachlichen Fertigkeiten von der Sprachmittlung bis hin zum Hör-Seh-Verstehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 317 (18-02)

**Gómez, Helma:**

**La fiesta de quince años en Latinoamérica : Auf der Grundlage von Texten und Videos die Herkunft und die Bedeutung dieses Brauches erkunden (ab 1./2. Lernjahr, Sek I/II).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 2, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Landeskunde; Lateinamerika; Methodik; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Welche soziokulturellen Aspekte gehen mit der Durchführung einer im lateinamerikanischen Raum populären Fiesta de 15 años einher? Die Lernenden beschäftigen sich im Rahmen des Spanischunterrichts mit diesem Brauch, üben dabei die Zeitformen *indefinido – imperfecto* und setzen sich mit den möglichen Folgen von Videos in sozialen Netzwerken auseinander. Die für 2 bis 3 Stunden konzipierte Unterrichtseinheit eignet sich besonders für Lernende ab 1./2. Lernjahr.

Nr. 318 (18-02)

**López-Fando, Diego:**

**Cataluña hoy : Anhand authentischer Materialien aktuelle Aspekte des „regionalismo“ und „bilingüismo“ diskutieren (ab 3. Lernjahr, Sek II).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 2, S. 1-48.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Originaltext; Vokabular; Webografie

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentisches Lehrmaterial; Interview; Landeskunde; Mehrsprachigkeit; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie sieht die aktuelle politische Lage in Katalonien aus? Basierend auf authentischen Interviews mit Katalaninnen und Katalanen und Zeitungsartikeln können Spanischlernende sich mit dem mehrsprachigen Bildungssystem sowie den Unabhängigkeitsabsichten Kataloniens auseinandersetzen. Die für 13 bis 17 Stunden konzipierte Unterrichtseinheit eignet sich besonders für Lernende auf den Niveaus B1-B2.

Nr. 319 (18-02)

**Olde Daalhuis, Manuela:**

**Cómo redactar un texto argumentativo : Methodentraining Teil 3 (ab 3. Lernjahr, Sek II).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 1, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Methodik; Schreiben; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Text; Textproduktion

Kurzreferat: Wie lassen sich argumentierende Texte im Rahmen des Spanischunterrichts in der Sekundarstufe II verfassen, ist die Frage, der im Beitrag nachgegangen wird. Verschiedene Materialien, welche für eine Dauer von 2 bis 6 Unterrichtsstunden vorgesehen sind, enthalten Hinweise zur Textstruktur, zur Verfassung des Texthauptteils und der einleitenden und abschließenden Bemerkungen. Informationen zum Erweiterungshorizont der Materialien sind auch im Beitrag enthalten.

Nr. 320 (18-02)

**Wasserbäch, Stefan:**

**Carlos Rodrigues Gesualdi: El misterio de Sevilla. Lektüre zum Thema „Andalucía (Sevilla)“ (ab 3. Lernjahr, Sekundarstufe I).**

RAAbits Spanisch, /2018/ 1, S. 1-12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Gesualdi, Carlos Rodrigues; El misterio de Sevilla

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Methodik; Roman; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sekundarstufe I; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie sich der Roman *El misterio de Sevilla* von Carlos Rodrigues Gesualdi im Spanischunterricht der Sekundarstufe II einsetzen lässt, wird im Beitrag thematisiert. Didaktisch-methodische Hinweise zum Einstieg in den Roman, zur Erarbeitung seiner 12 Kapitel sowie zur Reflexion nach der Lektüre sind im Beitrag enthalten.





**Lehrmaterialien  
Schlagwortregister**

Adjektiv .....	311
Andalusien .....	315
Arbeitsblatt .....	310, 313, 315, 317–320
Authentisches Lehrmaterial .....	318
Chile .....	313
Dialogisches Sprechen .....	310
Digitale Medien .....	317
Diskussion .....	312
Englisch FU .....	311–312, 314, 316
Fernsehsendung .....	311
Film .....	313
Freizeit .....	311
Gesellschaft/Kultur .....	316
Globalisierung .....	314
Großbritannien .....	316
Hör-Seh-Verstehen .....	316
Identität .....	316
Interkulturelles Lernen .....	316
Interview .....	318
Jugendliche .....	312
Kommunikative Kompetenz .....	314
Komparativ .....	311
Landeskunde .....	313, 315, 317–318
Lateinamerika .....	317
Materialsammlung .....	312
Mehrsprachigkeit .....	318
Methodik .....	313, 317, 319–320
Monologisches Sprechen .....	310
Multikulturelle Erziehung .....	316
Politik/Geschichte .....	314
Referenzniveau A2 .....	315
Referenzniveau B1 .....	313, 318
Referenzniveau B2 .....	318
Roman .....	320
Schreibanlass .....	312
Schreiben .....	319
Schuljahr 06 .....	311
Schuljahr 08 .....	315
Schuljahr 09 .....	310, 315–316, 320
Schuljahr 10 .....	310, 312, 316, 320
Schuljahr 11 .....	310, 312, 316
Sekundarstufe I .....	317, 320
Sekundarstufe II .....	312–314, 317–319
Spanien .....	315, 318
Spanisch FU .....	310, 313, 317–320
Sprechanlass .....	310
Superlativ .....	311
Text .....	319
Textarbeit .....	314
Textproduktion .....	319
Unterrichtseinheit .....	314–317

**Lehrmaterialien  
Autoren- bzw. Sachtitelregister**

*Autorenregister der Lehrmaterialien*

Angele, Martina .....	310
Brize, Nadja .....	311
Buschmann, Dorothea .....	312
Diehl, Timo .....	313
Feger, Waltraud .....	314
Gebhard, Tina .....	315
Glötzner, Sabine .....	316
Gómez, Helma .....	317
López-Fando, Diego .....	318
Olde Daalhuis, Manuela .....	319
Wasserbäch, Stefan .....	320

**Lehrmaterialien**  
**Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.**

*Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien*

Gesualdi, Carlos Rodrigues .....	320
Larraín, Pablo .....	313
El misterio de Sevilla .....	320
No .....	313